



Digital Sound Projector

YSP-1600

Bedienungsanleitung

Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts die mitgelieferte „Kurzanleitung“.

Deutsch

INHALT

Mitgeliefertes Zubehör	4
Vorbereiten der Fernbedienung	4

MERKMALE 5

Verwendungszweck dieses Gerätes	5
Umgang mit nützlichen Apps	6
Bedienungselemente und deren Funktion	7

VORBEREITUNGEN 11

Allgemeines Setup-Verfahren	11
1 Aufstellung	12
Aufrichten der Antenne	13
Montage des Geräts an einer Wand	14
2 Anschließen eines Fernsehers	15
3 Anschließen von Wiedergabegeräten	16
4 Andere Verbindungen	17
Anschließen eines externen Subwoofers	17
Kabelgebundene Netzwerkverbindungen	17
5 Anschließen des Netzkabels	17
6 Anfängliche Einstellungen	18
Anzeigen des Menübildschirms auf dem Fernseher	18
Sprache der Menüanzeige auswählen	19
Einstellen eines Surroundsound-Effekts für die Aufstellposition	19
Bedienen des Geräts über die TV-Fernbedienung (HDMI-Steuerung)	20

WIEDERGABE 22

Grundsätzliche Bedienung für die Wiedergabe	22
Klanggenuss nach eigener Bevorzugung	23
Wählen eines Surroundsound-Effekts	23
2-Kanal-Wiedergabe (Stereowiedergabemodus)	23
Einstellen der Lautstärke einzelner Kanäle	24
Anzeigen von Audio-Informationen	24
Deutliche Wiedergabe menschlicher Stimmen (CLEAR VOICE)	25
Drahtlose Audio-Wiedergabe über die Bluetooth-Verbindung	26
Musikhören von einem Bluetooth-Gerät	27
Audio-Hören über Bluetooth-Lautsprecher oder -Kopfhörer (Senden)	29
Beenden der Bluetooth-Verbindung	30

NETZWERKE 31

Verbinden mit einem Netzwerk	31
Kabelgebundene Netzwerkverbindungen	31
Drahtlosnetzwerk	32
Verbinden des Geräts mit einem Drahtlosnetzwerk	32
Direktes Verbinden eines Endgeräts mit dem Gerät (Wireless Direct)	40
Wiedergeben von auf Medienservern gespeicherter Musik (PCs/NAS)	42
Einrichten von Medien teilen	42
Abspielen von Musikdateien	42
Internetradio-Hören	43
Internetradio-Wiedergabe	43
Registrieren bevorzugter Internetradiosender	43
Wiedergeben von Musik mit AirPlay	45
Wiedergabe von iTunes/iPod-Musikinhalt	45
Wiedergeben von auf Endgeräten gespeicherter Musik	47
Verwenden eines Endgeräts zur Wiedergabe von Songs	47

EINSTELLUNGEN 48

Setup-Menü	48
Einstellen des Setup-Menüs	48
Setup-Menü-Liste	49
Klang	50
HDMI	51
Funktion	52
Information	53
Netzwerk	54
Bluetooth	57
Bedienen eines Fernsehers über die TV-Remote-Repeater-Funktion des Geräts	58
Aktualisieren der Firmware des Geräts	59
Verwendung von „Netzwerk-Update“ im Setup-Menü zur Aktualisierung der Firmware	59
Aktualisieren der Firmware mit Verbindung eines USB-Flash-Laufwerks	60
Initialisieren der Einstellungen des Geräts	61
Initialisieren der grundlegenden Einstellungen des Geräts	61
Initialisieren der Netzwerkeinstellungen	61

ANHANG 62

Problembehebung	62
Allgemeines	62
Bluetooth	64
Fernbedienung	65
Netzwerk	66
Wenn der Surround-Effekt zu schwach ist	68
Installieren von YRB-100	68
Grundwissen zu Surroundsound	69
Was ist Surroundsound?	69
Was ist ein Digital Sound Projector?	69
Die Audiotechnologien von Yamaha	69
Glossar	70
Audio-/Videoinformationen	70
Netzwerkinformationen	70
Technische Daten	71
Informationen über verfügbare Signale	72
Index	74

Über diese Anleitung

- In dieser Anleitung werden Bedienvorgänge, die sowohl mit den Bedientasten an der Frontblende als auch mit Tasten auf der Fernbedienung ausgeführt werden können, anhand der Fernbedienung erklärt.

-  Macht auf zusätzliche Erklärungen zur besseren Bedienung aufmerksam.
-  Macht auf Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch des Geräts und Funktionseinschränkungen aufmerksam.

Mitgeliefertes Zubehör

Prüfen Sie vor dem Anschluss den Lieferumfang auf Vollständigkeit.

YSP-1600

Das Gerät

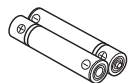


Mitgeliefertes Zubehör

Fernbedienung



Batterien
(AAA, R03, UM-4: x2)



Lichtleiterkabel
(1,5 m)

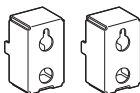


Zubehör zur Montage des Geräts an einer Wand

Schablone



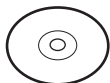
Halterungen (x2)



Schrauben
(M4 x 12 mm: x4)



Bedienungsanleitung
CD-ROM



Kurzanleitung



MusicCast Setup-Anleitung



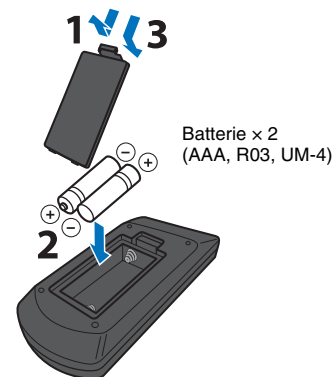
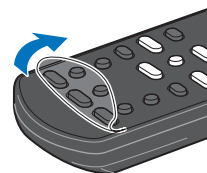
- Das mitgelieferte Lichtleiterkabel wird je nach Anschlüssen möglicherweise nicht gebraucht.

Vorbereiten der Fernbedienung

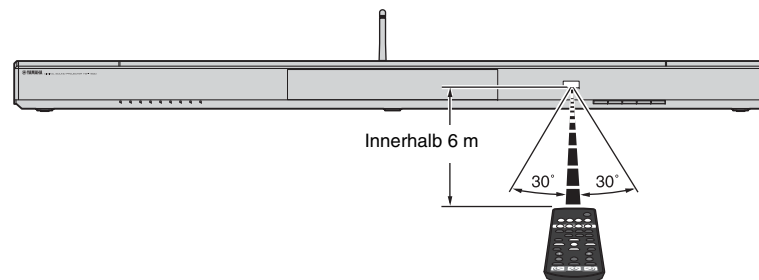
Bevor Sie Batterien einsetzen bzw. die Fernbedienung verwenden, lesen Sie bitte in jedem Fall die Vorsichtsmaßnahmen zu Batterien und zur Fernbedienung in der „Kurzanleitung“ (separates Heft).

Einlegen der Batterien

Ziehen Sie die Schutzfolie vor Gebrauch ab.



Einsatzbereich



MERKMALE

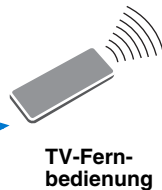
Verwendungszweck dieses Gerätes

Einzigartige und realistische Surroundsound-Formate und -Techniken sorgen dafür, dass Schallstrahlen gezielt von Wänden reflektiert werden, damit Hörer die von ihnen bevorzugte Akustikumgebung genießen können.

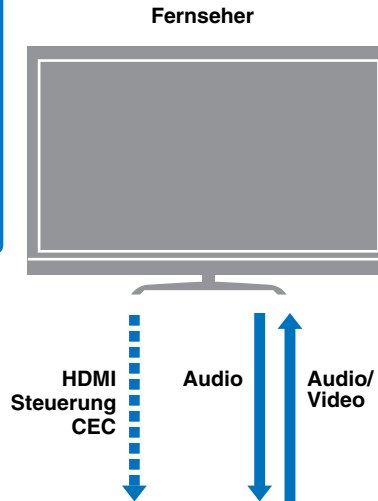
- Genießen Sie naturgetreuen Surround Sound in fünf Modi: MOVIE, MUSIC, SPORTS, GAME, TV PROGRAM (CINEMA DSP) ➔ S. 23
- Deutliche Sprachwiedergabe (Dialog, Erzählung usw.: CLEAR VOICE) ➔ S. 25

Bedienung von Fernseher, diesem Gerät und BD/DVD-Player (HDMI-Steuerung)

➔ S. 20



TV-Fernbedienung



Das Gerät

HDMI Steuerung CEC

Audio/Video



BD/DVD-Player



Fernbedienung dieses Geräts

Umgang mit zugehörigen Apps

➔ S. 6

Audio

Steuerung

Steuerung

Audio

Endgeräte



Endgeräte



Bluetooth-Kopfhörer

Breite Vielfalt unterstützten Inhalts

- Medienserver (PC/NAS) ➔ S. 42
- Internetradio ➔ S. 43
- AirPlay ➔ S. 45
- Auf Endgeräten gespeicherte Musik ➔ S. 47



Netzwerkinhalt

Wiedergabe von Audioinhalten von Bluetooth®-Geräten

➔ S. 27

Hören von Audio-Eingang zum Gerät über Bluetooth-Kopfhörer oder -Lautsprecher

➔ S. 29

Umgang mit nützlichen Apps

Durch Installieren der kostenlosen zugehörigen Apps, MusicCast CONTROLLER und HOME THEATER CONTROLLER (WLAN), auf einem Endgerät, wie zum Beispiel einem Smartphone, können Sie das Gerät bedienen und programmieren oder Streaming-Dienste über das Gerät wiedergeben. Um mehr zu erfahren, suchen Sie nach MusicCast CONTROLLER und HOME THEATER CONTROLLER (WLAN) bei App Store oder Google Play.

MusicCast CONTROLLER

Diese App ermöglicht es Ihnen, verbreitete Inhalte und Streaming-Dienste über das Gerät wiederzugeben.



- In dieser Anleitung werden iOS- und Android-Endgeräte gemeinsam als „Endgeräte“ bezeichnet. Der jeweilige Typ des Endgeräts wird bei Bedarf in Erläuterungen angegeben.

MusicCast CONTROLLER-Merkmale

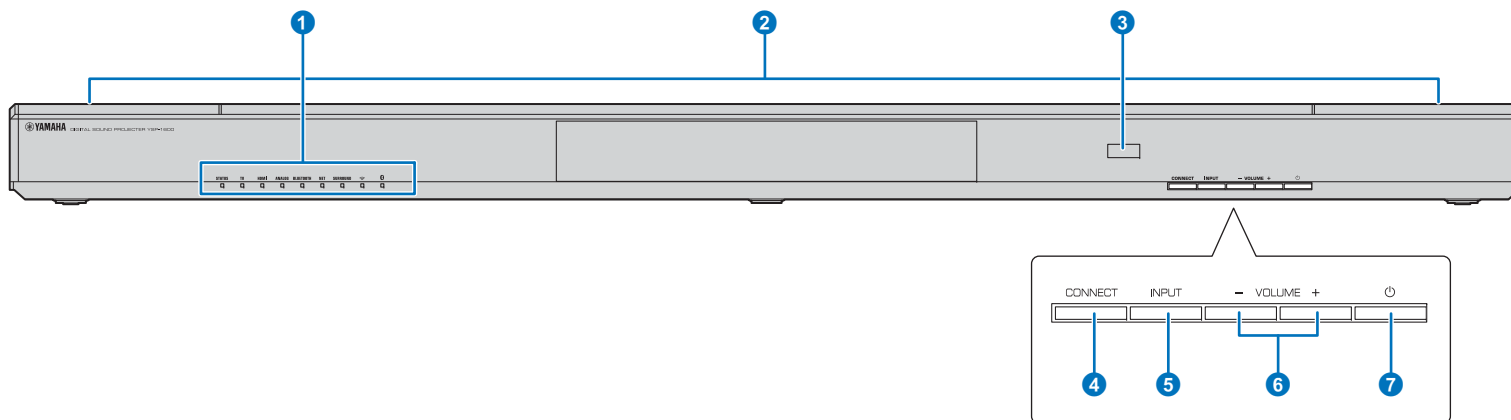
- Wiedergabe von auf Computern (Servern) gespeicherten Songs
- Wahl eines Internetradiosenders
- Wiedergabe von auf Endgeräten gespeicherter Musik
- Verbreitung und Empfang von Audio zwischen dem Gerät und anderen Yamaha-Netzwerk-A/V-Geräten
Genaueres finden Sie in der MusicCast Setup-Anleitung.

HOME THEATER CONTROLLER (WLAN)

Mit dieser App können Sie spezielle Einstellungen konfigurieren, wie zum Beispiel Schallstrahlen.

Bedienungselemente und deren Funktion

Frontblende



1 Anzeigen

Geben den Zustand des Geräts an (S. 8). Wenn 5 Sekunden lang kein Bedienungsschritt durchgeführt wird, blenden die Anzeigen automatisch ab.



- Über „Dimmer“ im Setup-Menü kann die Helligkeit des Frontblenden-Displays eingestellt werden (S. 52).

2 Eingebaute Doppel-Subwoofer

Die eingebauten Subwoofer befinden sich im oberen Teil des Geräts.

3 Fernbedienungssensor

Empfängt die Infrarotsignale von der Fernbedienung (S. 10). Empfängt Infrarotsignale von der TV-Fernbedienung, wenn die Funktion TV Remote Repeater eingeschaltet ist (S. 58).

4 Taste CONNECT

Dient zur Steuerung des Geräts mit der zugehörigen MusicCast CONTROLLER-App für Endgeräte. Genaueres finden Sie in der MusicCast Setup-Anleitung.

5 Taste INPUT

Wählt eine Audio-Eingangsquelle (S. 22).

6 Tasten VOLUME (+/-)

Stellt die Lautstärke des Geräts ein (S. 22).

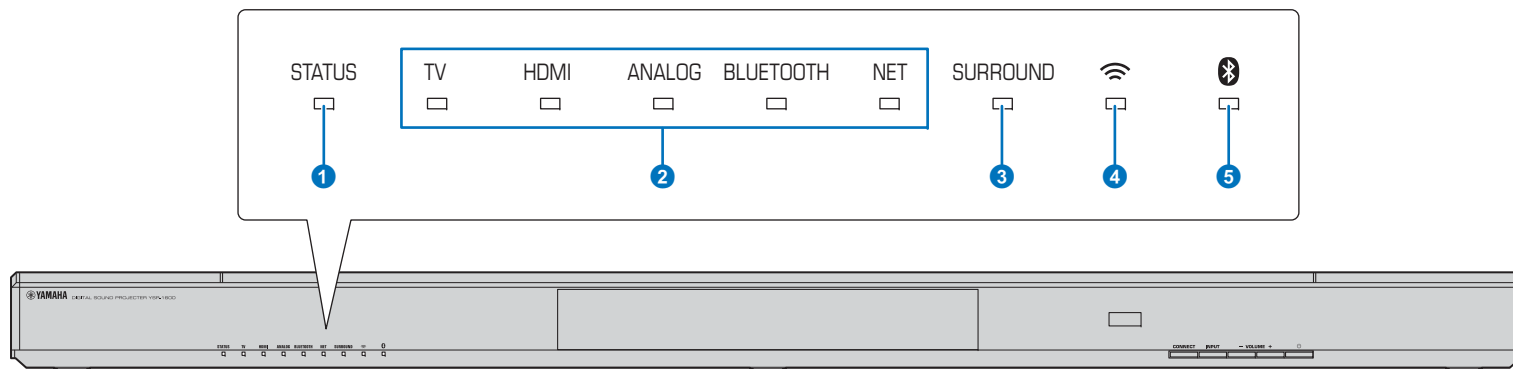
7 Taste

Zum Ein-/Ausschalten des Geräts.



- Im ausgeschalteten Zustand verbraucht dieses Gerät eine geringe Menge Strom, um nach HDMI-Signalen zu suchen oder Infrarotsignale von der Fernbedienung zu empfangen.

Anzeigen



1 Anzeige STATUS

Die Anzeige STATUS gibt den Stromversorgungszustand des Geräts an.

STATUS : Grünes Leuchten: Das Gerät ist eingeschaltet

STATUS : Rotes Leuchten: Das Gerät ist ausgeschaltet (mit aktivierter HDMI-Steuerung oder Netzwerkbereitschaft)

STATUS : Off: Das Gerät ist ausgeschaltet

2 Audio-Eingangsanzeige

Die entsprechende Anzeige leuchtet, um die Eingangsquelle anzuzeigen, für die Audio gewählt ist.

Beispiel: wenn TV gewählt ist

TV HDMI ANALOG BLUETOOTH NET

Leuchtet	Wiedergegebene Eingangsquelle
TV	Audio des Fernsehers
HDMI	Audio des an der Buchse HDMI IN angeschlossenen Geräts
ANALOG	Audio des an der Eingangsbuchse ANALOG angeschlossenen Geräts
BLUETOOTH	Audio von einem <i>Bluetooth</i> -Gerät
NET	Audio-Eingang über ein Netzwerk

3 Anzeige SURROUND

Leuchtet bei Wahl von Surround-Wiedergabe und erlischt, wenn Stereo-Wiedergabe gewählt wird.

SURROUND : Leuchtet, wenn die Taste MOVIE, MUSIC, SPORTS, GAME oder TV PROGRAM an der Fernbedienung gedrückt wird (Surround-Wiedergabe).

SURROUND : Erlischt, wenn die Taste STEREO an der Fernbedienung gedrückt wird (Stereo-Wiedergabe).

4 Anzeige

Leuchtet bei Verbindung mit einem Drahtlosnetzwerk und erlischt bei Beendigung der Verbindung (S. 32).

5 Anzeige

Leuchtet bei Verbindung mit einem *Bluetooth*-Gerät und erlischt bei Beendigung der *Bluetooth*-Verbindung (S. 26).

□ Weitere Anzeigen

Zusätzlich zu den erläuterten Anzeigen 1–5 können weitere Anzeigen an der Frontblende leuchten oder blinken, um den Betriebs- und Einstellstatus anzugeben. In dieser Anleitung dienen die Abbildungen der neun Reihenanzeigen zur Erläuterung.

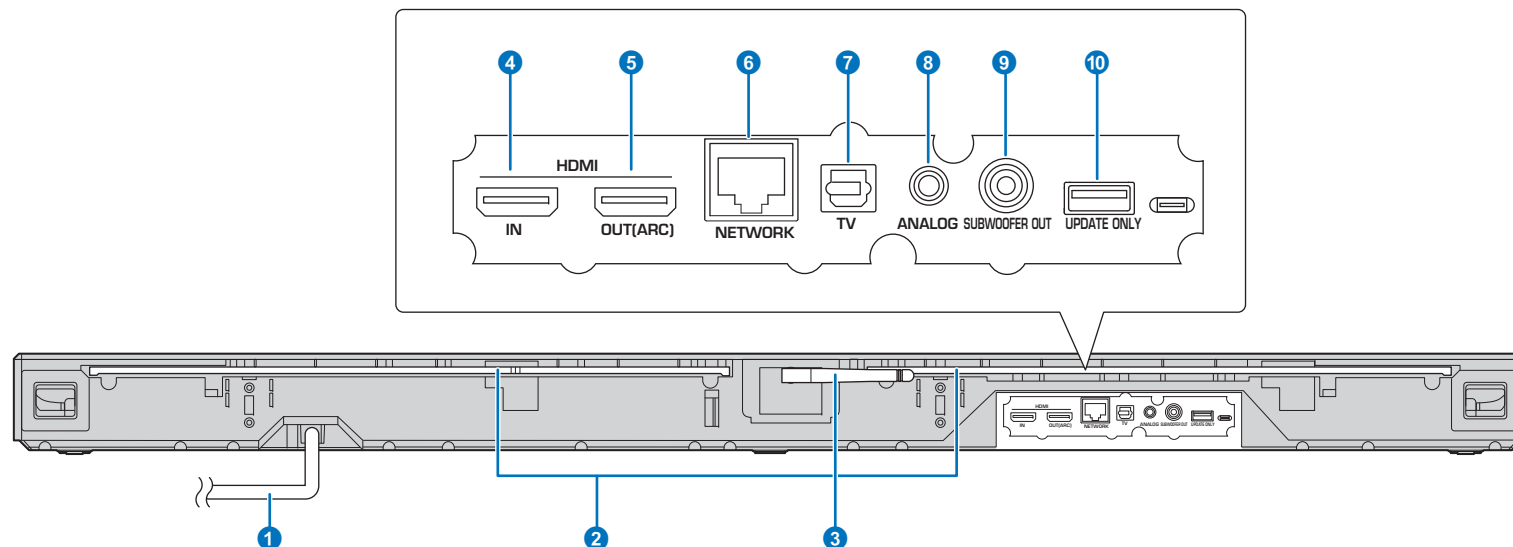
: Aus

: Leuchtet

: Blinkt

Beispiel: Wenn die Anzeige STATUS blinkt, und die Anzeige TV leuchtet

Rückseite



1 Netzkabel

Für den Anschluss an eine Wandsteckdose (S. 17).

2 TV Remote Repeater

Ausgabe von über den Fernbedienungssensor an der Frontblende des Geräts empfangenen TV-Fernbedienungssignalen zum Fernseher (S. 58).

3 Antenne

Richten Sie die Antenne nach der Aufstellung des Geräts auf (S. 13).

4 Buchse HDMI IN

Für den Anschluss eines HDMI-kompatiblen Wiedergabegeräts wie BD/DVD-Player, Satelliten- und Kabelfernsehtuner und Spielkonsole (S. 16).

5 Buchse HDMI OUT (ARC)

Für den Anschluss eines HDMI-kompatiblen Fernsehers und zum Ausgeben von Video/Audio-Signalen (S. 15).

6 Buchse NETWORK

Zum Verbinden mit einem Netzwerk über ein Netzwerkkabel (S. 17).

7 Buchse TV (digital, optisch)

Für den Anschluss eines Wiedergabegeräts mit einer digitaloptischen Audio-Ausgangsbuchse (S. 15).

8 Buchse ANALOG

Für den Anschluss eines externen Geräts mit einem 3,5-mm-RCA-Stereokabel (S. 16).

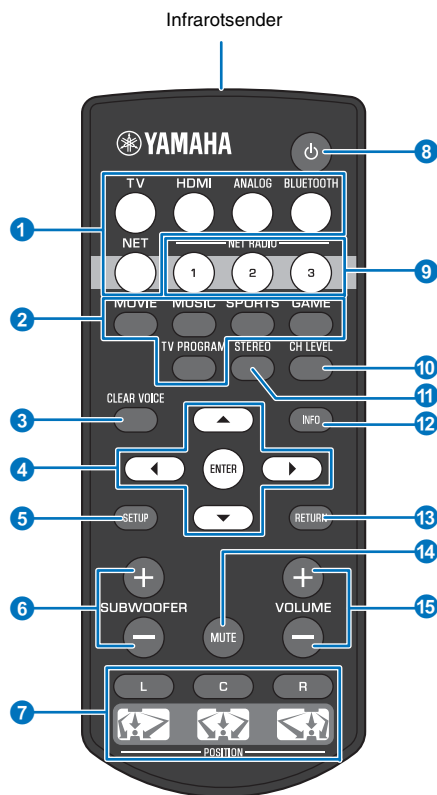
9 Buchse SUBWOOFER OUT

Für den Anschluss eines externen Subwoofers (S. 17).

10 Buchse UPDATE ONLY

Dient zum Aktualisieren der Firmware dieses Geräts (S. 60).

Fernbedienung



1 Eingangswahltasten

Wählt eine Audio-Eingangsquelle für Wiedergabe (S. 22).

TV	TV
HDMI	Über die Buchse HDMI IN angeschlossenes Gerät
ANALOG	Über die Eingangsbuchse ANALOG angeschlossenes Gerät
BLUETOOTH	Bluetooth-Gerät
NET	Letzter Audio-Eingang über ein Netzwerk

2 Surround-Modus-Taste

Wählen Sie einen Surround-Wiedergabemodus unter MOVIE, MUSIC, SPORTS, GAME und TV PROGRAM (S. 23).

3 Taste CLEAR VOICE

Schaltet die CLEAR VOICE-Funktion ein oder aus (S. 25).

4 Tasten ▲/▼/◀/▶, Taste ENTER

Ändern die Einstellung (S. 48).

5 Taste SETUP

Ruft das Setup-Menü auf (S. 48).

6 Taste SUBWOOFER (+/-)

Stellt die Lautstärke des Subwoofers ein (S. 22).

7 Tasten POSITION (L/C/R)

Für optimalen Surroundsound-Effekt wählen Sie einen Voreinstellpositionsmodus gemäß Installationsort des Geräts (S. 19).

8 Taste

Zum Ein-/Ausschalten des Geräts (S. 22).

9 Tasten NET RADIO (1–3)

Zum Registrieren und Wiedergeben von Streaming-Diensten wie zum Beispiel von Internetradiosendern über das Gerät (S. 43).

10 Taste CH LEVEL

Stellt das Lautstärkeverhältnis während der Wiedergabe ein (S. 24).

11 Taste STEREO

Schaltet in den Stereowiedergabe-Modus (S. 23).

12 Taste INFO

Nutzt die Anzeige an der Frontblende zum Angeben von Informationen für das momentan spielende Audio (S. 24).

13 Taste RETURN

Schaltet auf die vorherige Menüebene zurück.

14 Taste MUTE

Schaltet den Ton stumm (S. 22).

15 Taste VOLUME (+/-)

Stellt die Lautstärke des Geräts ein (S. 22).

VORBEREITUNGEN

Allgemeines Setup-Verfahren

1 **Aufstellung (S. 12)**

Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Surroundsound-Effekte optimiert werden. Das Gerät kann auch an einer Wand montiert werden.

Richten Sie die Drahtlosantenne zur Vorbereitung für eine Netzwerkverbindung mit einem Wireless Router (Zugangspunkt) auf.

2 **Anschließen eines Fernsehers (S. 15)**

Schließen Sie einen Fernseher an das Gerät an.

3 **Anschließen von Wiedergabegeräten (S. 16)**

Schließen Sie Videogeräte (wie zum Beispiel BD/DVD-Player) an das Gerät an.

4 **Weitere Anschlüsse (S. 17)**

Schließen Sie einen externen Subwoofer an.

Zur Vorbereitung für eine kabelgebundene Netzwerkverbindung schließen Sie das Gerät mithilfe eines Netzkabels an einen Router an.

5 **Anschließen des Netzkabels (S. 17)**

Nachdem alle Anschlüsse hergestellt sind, schließen Sie das Netzkabel an.

6 **Anfängliche Einstellungen (S. 18)**

Geben Sie vor Gebrauch des Geräts die Einstellungen für Surroundsound-Effekte nach Position und Bedingungen an.

Hiermit sind alle Vorbereitungen abgeschlossen. Genießen Sie die Wiedergabe von Spielfilmen, Musik und anderer Inhalte mit dem Gerät!



- Informationen zu Netzwerkverbindung und Audio-Wiedergabe über ein Netzwerk finden Sie unter „NETZWERKE“ (S. 31).

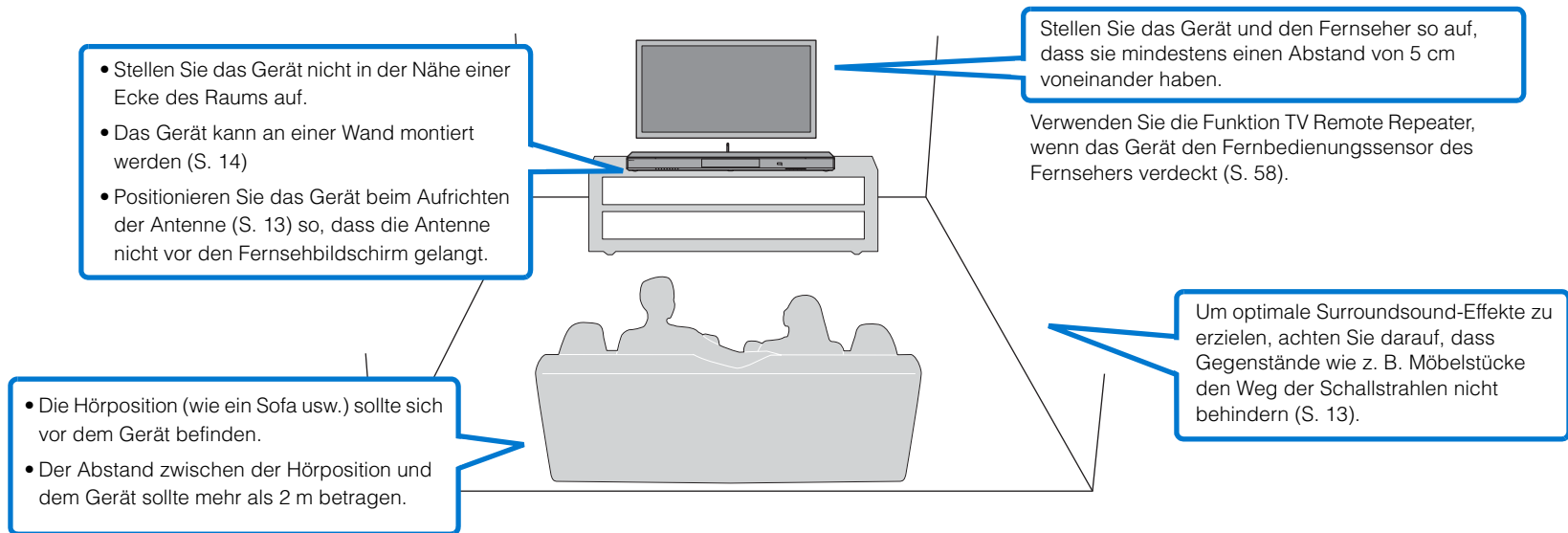
1 Aufstellung

Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Oberfläche. Wenn das Gerät in einem Gestell untergebracht wird, hinter dem nur wenig Freiraum vorhanden ist, kann es vorteilhaft sein, vor der Aufstellung dieses Geräts zunächst die externen Geräte anzuschließen. Informationen zum Anschluss von externen Geräten finden Sie auf Seiten 15 bis 17.

Hinweise

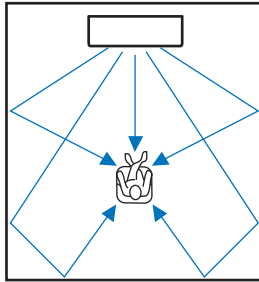
- Wählen Sie als Stellplatz für dieses Gerät einen großen und stabilen Ständer, der einen Fall durch Erschütterungen verhindert, zum Beispiel während eines Erdbebens, und wo Kindern keinen Zugang zu ihm haben.
- Die Lautsprecher des Geräts sind nicht magnetisch abgeschirmt. Es dürfen daher keine Festplatten oder Geräte mit Festplatten in der Nähe des Geräts aufgestellt werden.
- Stellen Sie das Gerät nicht direkt auf andere Wiedergabegeräte oder umgekehrt. Wärme und Vibrationen können Schäden oder Funktionsstörungen zur Folge haben.

Empfohlene Anordnung



■ Aufstellposition des Geräts und Surroundsound-Effekte

Dieses Gerät generiert Surroundsound durch Schallstrahlen, die von Wänden reflektiert werden.



In der folgenden Umgebung sind gute Surroundsound-Effekte nicht gewährleistet.

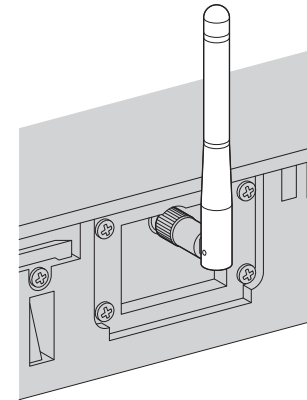
- Schallstrahlen werden durch Hindernisse wie Möbelstücke blockiert.
- Die Raumgröße entspricht den folgenden Abmessungen nicht.
Breite: 3 Meter bis 7 Meter
Tiefe: 3 Meter bis 7 Meter
Höhe: 2 Meter bis 3,5 Meter
- Die Hörposition ist zu nahe am Gerät.
- Das Gerät ist zu nahe an der linken oder rechten Wand aufgestellt.
- Das Gerät ist in einer Ecke des Raums aufgestellt.
- Es ist keine Reflexionswand im Weg der Schallstrahlen vorhanden.



- Der optimale Surroundsound-Effekt wird durch Einstellen einer Position gemäß der Aufstellposition des Geräts erzielt. Näheres hierzu finden Sie unter „Einstellen eines Surroundsound-Effekts für die Aufstellposition“ (S. 19).

Aufrichten der Antenne

Zum Verbinden mit einem Wireless Router (Zugangspunkt) für Gebrauch eines Netzwerks richten Sie die Antenne an der Rückseite des Geräts auf.



Halten Sie die Antenne zum Aufrichten in die senkrechte Stellung am unteren Teil.



- Üben Sie auf die Antenne keine übermäßige Kraft aus, da sie hierdurch beschädigt werden würde.
- Schwenken Sie die Antenne in die vorgesehene Richtung.
- Entfernen Sie die Antenne nicht.

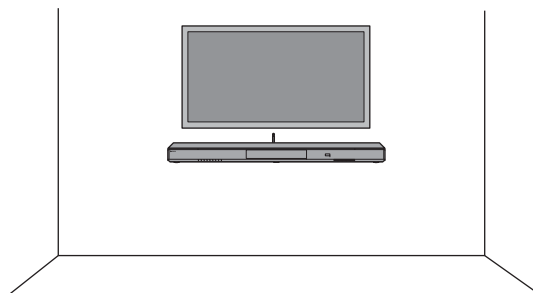


- Näheres zur Drahtlosverbindung siehe S. 32.

Montage des Geräts an einer Wand

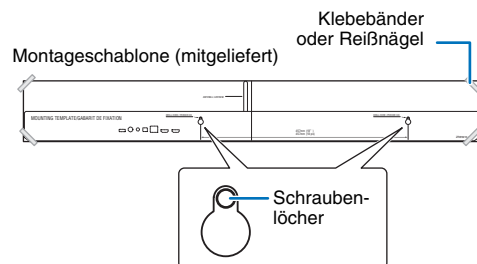
Das Gerät kann an einer Wand montiert werden.

Richten Sie die Antenne vor Montage des Geräts an einer Wand auf, falls die Antenne verwendet wird (S. 13).

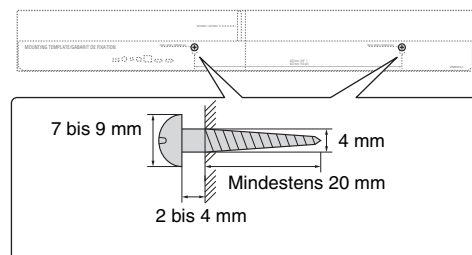


- Bei Montage des Geräts an einer Wand sind sämtliche Installationsarbeiten von einem qualifizierten Vertragspartner oder Händler vorzunehmen. Der Kunde darf auf keinen Fall versuchen, diese Installationsarbeit selbst durchzuführen. Bei unsachgemäßer oder mangelhafter Montage könnte das Gerät herunterfallen, was zu Verletzungen führen könnte.
- Um ein Herunterfallen des Geräts zu vermeiden, bringen Sie es an einer Trockenbauwand (Gipskartonplatte) an.
- Verwenden Sie nur im Handel erhältliche Schrauben, die das Gewicht der Montage tragen können (in Schritt 2). Bei Gebrauch von anderen Vorrichtungen als der angegebenen Schrauben, wie beispielsweise kurze Schrauben, Nägel oder beidseitiges Klebeband, kann das Gerät herunterfallen.
- Befestigen Sie die Kabel an einer Stelle, wo sie nicht locker werden können. Falls sich jemand mit dem Fuß oder der Hand an einem lockeren Kabel verfängt, kann das Gerät herunterfallen.
- Überzeugen Sie sich nach der Installation, dass das Gerät sicher befestigt ist. Yamaha übernimmt keine Verantwortung für Unfälle wegen unsachgemäßer Installation.
- Lehnen Sie sich nicht am Gerät an und üben Sie keine übermäßige Kraft auf das Gerät aus. Andernfalls könnte das Gerät herunterfallen.

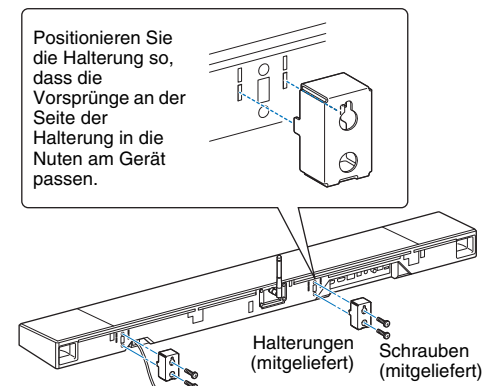
1 Bringen Sie die Montageschablone an einer Wand an, und markieren Sie die Schraubenlöcher.



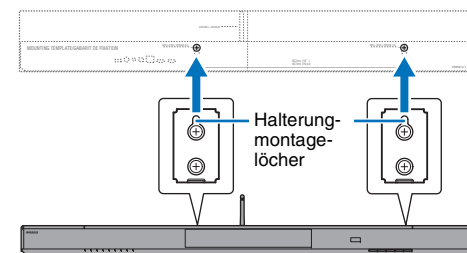
2 Nehmen Sie die Montageschablone von der Wand ab, und drehen Sie die besorgten Schrauben an den Markierungen in die Wand ein.



3 Bringen Sie die Halterungen mit den Schrauben an (beides mitgeliefert).



4 Hängen Sie das Gerät an den Schrauben ein.



2 Anschließen eines Fernsehers

Schließen Sie den Fernseher so an, dass das in das Gerät eingegangene Video-Eingangssignal an den Fernseher ausgegeben werden kann. Sie können auch das Audiosignal des Fernsehers über das Gerät wiedergeben.



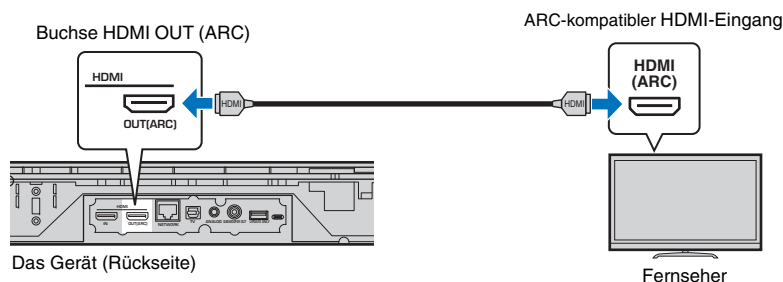
- Verwenden Sie ein 19-poliges HDMI-Kabel mit aufgedrucktem HDMI-Logo. Ein Kabel mit einer Länge von höchstens 5 m wird empfohlen, um einen Verlust an Signalqualität zu vermeiden.
- Verwenden Sie für die Wiedergabe von 3D- oder 4K-Videoinhalt ein High-Speed-HDMI-Kabel.

Audio Return Channel (ARC; Audio-Rückkanal) unterstützender Fernseher

Schließen Sie den Fernseher über ein HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert) an dieses Gerät an.



- Dieses Gerät unterstützt HDCP Version 2.2, eine Kopierschutztechnologie. Für 4K-Video-Wiedergabe schließen Sie das Gerät an die Buchse HDMI IN (kompatibel mit HDCP 2.2) eines HDCP 2.2-kompatiblen Fernsehers an.



Aktivieren Sie beim Anschluss eines Fernsehers, der den Audio Return Channel (ARC; Audio-Rückkanal) unterstützt, die HDMI-Steuerfunktion (S. 51).

Audio Return Channel (ARC)

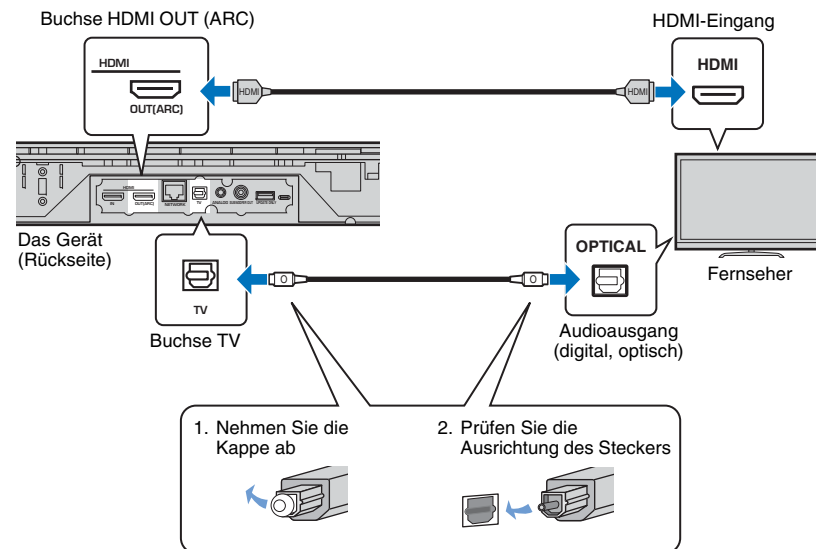
ARC ermöglicht die Ein- und Ausgabe von Audiosignalen über ein einzelnes HDMI-Kabel. Wenn der Fernseher ARC unterstützt, können Audiosignale vom Fernseher über dasselbe HDMI-Kabel in dieses Gerät eingegeben werden, das von diesem Gerät für die Ausgabe von Videosignalen an den Fernseher genutzt wird.



- Verwenden Sie ein ARC-kompatibles HDMI-Kabel.

Audio Return Channel (ARC; Audio-Rückkanal) nicht unterstützender Fernseher

Schließen Sie den Fernseher über ein HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert) und ein Lichtleiterkabel an dieses Gerät an.



Wenn der Fernseher keine optische Buchse aufweist

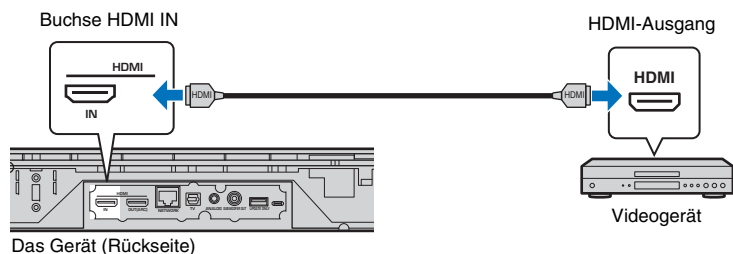
Schließen Sie das Gerät mithilfe eines 3,5 mm Stereo-Minsteckerkabels an den Fernseher über die Eingangsbuchse ANALOG am Gerät und die Audio-Ausgangsbuchse am Fernseher an. Der Fernsehton kann durch Umschalten des Eingangs auf ANALOG mit der Taste ANALOG an der Fernbedienung über dieses Gerät wiedergegeben werden.

3 Anschließen von Wiedergabegeräten

Schließen Sie Wiedergabegeräte wie BD/DVD-Player, Set-Top-Boxen (STBs) und Spielkonsolen an das Gerät an. Wählen Sie je nach den Video/Audio-Ausgangsbuchsen des Videogeräts eine der nachstehenden Verbindungsmöglichkeiten. Wir empfehlen die Verbindung über HDMI, wenn das Videogerät einen HDMI-Ausgang aufweist.

HDMI-Verbindung

Schließen Sie ein Videogerät über ein HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert) an dieses Gerät an.



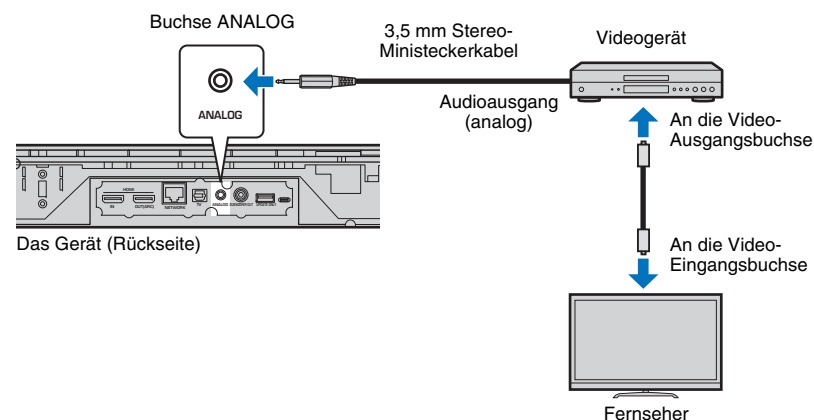
Der Fernseher kann durch Umschalten des Eingangs auf HDMI mit der Taste HDMI an der Fernbedienung über dieses Gerät wiedergegeben werden.



- Bei aktivierter HDMI-Steuerfunktion (S. 20) wird der Video- und Audio-Inhalt von Wiedergabegeräten auch dann an den Fernseher ausgegeben, wenn dieses Gerät ausgeschaltet ist (HDMI-Signaldurchleitung).
- Verwenden Sie ein 19-poliges HDMI-Kabel mit aufgedrucktem HDMI-Logo. Ein Kabel mit einer Länge von höchstens 5 m wird empfohlen, um einen Verlust an Signalqualität zu vermeiden.
- Verwenden Sie für die Wiedergabe von 3D- oder 4K-Videoinhalt ein High-Speed-HDMI-Kabel.
- Wenn das Videogerät eine HDCP 2.2-kompatible HDMI-Ausgangsbuchse aufweist, schließen Sie das Gerät an diese Buchse an.
- Audio vom Videogerät kann über die Buchse TV (digitaloptisch) eingegeben werden, nicht über die Buchse HDMI IN. Schließen Sie das Videogerät mithilfe eines Lichtleiterkabels über die digitaloptische Ausgangsbuchse am Videogerät und die TV-Buchse am Gerät an dieses an. Wenn das Videogerät auf diese Weise mit diesem Gerät verbunden ist, ändern Sie die Einstellung „HDMI“ im Setup-Menü von „Audio Zuweisung“ zu „Optisch“.

Analoge Verbindung

Schließen Sie ein Videogerät über ein 3,5 mm Stereo-Minsteckerkabel (nicht mitgeliefert) an dieses Gerät an. Verbinden Sie dann den Videoausgang des Videogeräts mit dem Videoeingang des Fernsehers.

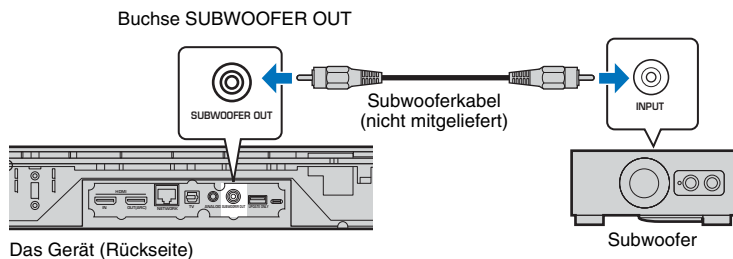


Der Fernseher kann durch Umschalten des Eingangs auf ANALOG mit der Taste ANALOG an der Fernbedienung über dieses Gerät wiedergegeben werden.

4 Andere Verbindungen

Anschließen eines externen Subwoofers

Das Gerät weist eingebaute Subwoofer auf. Sie können jedoch einen externen Subwoofer anschließen, um die niedrigen Frequenzen zu betonen. Schließen Sie einen Subwoofer über die Buchse SUBWOOFER OUT dieses Geräts an.



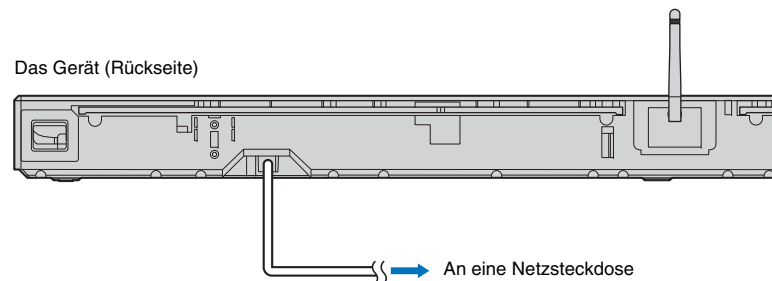
- Verwenden Sie einen externen Subwoofer mit eingebautem Verstärker.

Kabelgebundene Netzwerkverbindungen

Für eine kabelgebundene Verbindung schließen Sie ein Ende des Netzkabels an die Buchse NETWORK an der Rückseite des Geräts und das andere Ende an einen Router an. Näheres hierzu finden Sie unter „NETZWERKE“ (S. 31).

5 Anschließen des Netzkabels

Nachdem alle Anschlüsse hergestellt sind, schließen Sie das Netzkabel an.



6 Anfängliche Einstellungen

Anzeigen des Menübildschirms auf dem Fernseher

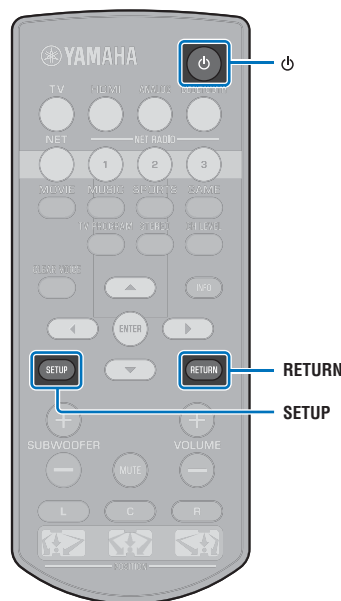
Durch Anzeigen des Menübildschirms auf dem Fernseher ist eine visuelle Bedienung dieses Geräts möglich.

Schalten Sie das Gerät und den Fernseher ein. Schalten Sie den Eingang mit der Eingangstaste der Fernseher-Fernbedienung dann so, dass der Videoeingang von diesem Gerät angezeigt wird. Wenn dieses Gerät und der Fernseher wie unten gezeigt verbunden sind, wählen Sie „HDMI 1“.

TV-Fernbedienung (Beispiel)

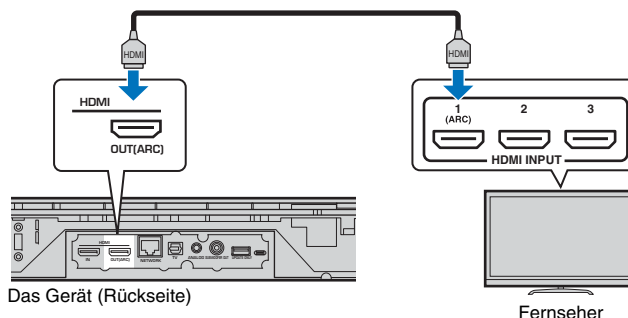


Umschalten von Eingangsquellen



RETURN

SETUP

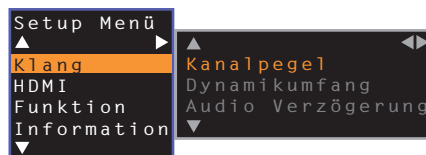


Das Gerät (Rückseite)

Fernseher

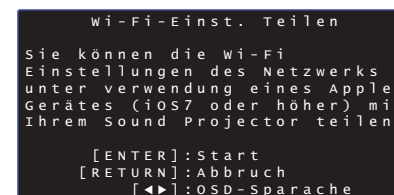
Die Menüanzeige

Wenn die Taste SETUP gedrückt wird, wird das Menü auf dem Fernsehbildschirm angezeigt. Wenn der Fernseher HDMI-Signale empfängt, wird das Menü in den Videoinhalt eingeblendet. Drücken Sie die SETUP-Taste zweimal, um die Menüanzeige aufzuheben.



Anfängliche Bildschirmanzeige

Wenn das Gerät nach dem Kauf zum ersten Mal eingeschaltet wird, erscheint der folgende Bildschirm, und die Anzeige  an der Frontblende blinkt langsam.



Blinkt langsam

Während dieser Bildschirm angezeigt ist, kann das Gerät mithilfe eines iOS-Geräts (wie zum Beispiel ein iPhone) mühelos mit einem Drahtlosnetzwerk verbunden werden. Siehe Kurzanleitung.

Wenn Sie kein iOS-Gerät verwenden, um eine Verbindung zu einem Drahtlosnetzwerk herzustellen, drücken Sie die Taste RETURN.



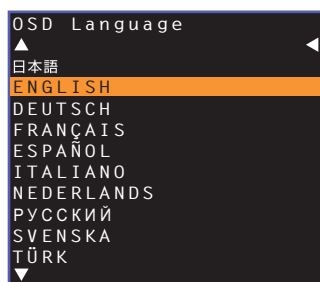
- Diese Funktion zum Verbinden mit einem Drahtlosnetzwerk können Sie jederzeit einsetzen, indem Sie „Einstellung teilen Wi-Fi“ im Setup-Menü wählen. Beachten Sie jedoch, dass bei bestehender Konfiguration eines anderen Drahtlosnetzwerks oder eines Bluetooth-Geräts hierdurch jegliche vorherigen Einstellungen gelöscht werden.



- Dieser Bildschirm wird nicht angezeigt und die  -Anzeige blinkt nicht, wenn das Gerät über seine NETWORK-Buchse (kabelgebundene Verbindung) an einen Router angeschlossen ist.

Sprache der Menüanzeige auswählen

- 1 Schalten Sie das Gerät und den Fernseher ein.
- 2 Schalten Sie den Eingang des Fernsehers so um, dass er die Videoinhalte von diesem Gerät anzeigt (S. 18).
- 3 Halten Sie die Taste **SETUP** gedrückt, bis das Menü „OSD Language“ auf dem Fernseher angezeigt wird.



Wenn das Menü nicht angezeigt wird

- Stellen Sie Folgendes sicher.
 - Die HDMI-Eingangsbuchse Ihres Fernsehers und die Buchse HDMI OUT (ARC) des Geräts sind miteinander verbunden.
 - Der Eingang Ihres Fernsehers ist auf „HDMI 1“ (Beispiel) eingestellt.

- 4 Wählen Sie die gewünschte Sprache mithilfe der Tasten **▲/▼** aus, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

Einstellungen

日本語, ENGLISH (Standardeinstellung), DEUTSCH, FRANÇAIS, ESPAÑOL, ITALIANO, NEDERLANDS, РУССКИЙ, SVENSKA, TÜRK

- 5 Drücken Sie die Taste **SETUP**, um das Setup-Menü zu verlassen.

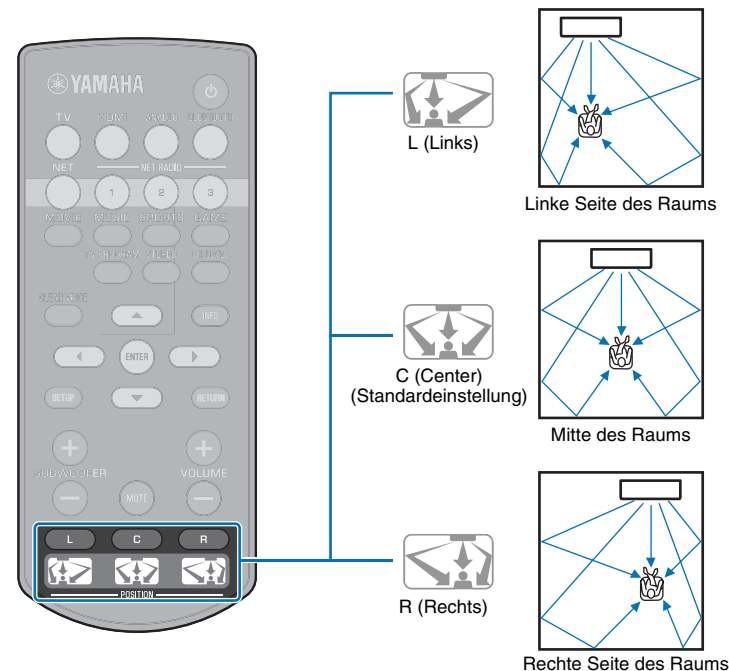
Einstellen eines Surroundsound-Effekts für die Aufstellposition

Der Surroundsound wird durch Reflektieren der Schallstrahlen von Wänden bewirkt, wie in der Abbildung unten dargestellt. Um einen optimalen Surroundsound-Effekt zu erzielen, schalten Sie das Gerät ein, und wählen Sie die **POSITION**-Taste gemäß der Aufstellposition des Geräts.

- 1 Halten Sie die **POSITION**-Taste, die der Aufstellposition des Geräts entspricht, länger als 3 Sekunden gedrückt.

Die Anzeigen an der Frontblende blinken der eingestellten Position entsprechend.

Links								
Center								
Rechts								



Bedienen des Geräts über die TV-Fernbedienung (HDMI-Steuerung)

Was ist die HDMI-Steuerfunktion?

Per HDMI-Steuerung können Sie externe Geräte über die HDMI-Verbindung bedienen. Wenn Sie einen Fernseher, der HDMI-Steuerung unterstützt, über ein HDMI-Kabel an das Gerät anschließen, können Sie Bedienfunktionen (wie Ein-/Ausschalten und Lautstärke) des Geräts mit der TV-Fernbedienung steuern. Sie können auch über ein HDMI-Kabel verbundene Wiedergabegeräte (wie mit HDMI-Steuerung kompatible BD/DVD-Player) steuern.

Bei gewissen Fernsehern kann Navigieren durch die am Fernseher angezeigten Menüs dieses Geräts gesteuert werden.



- Auch wenn Ihr Fernseher die HDMI-Steuerfunktion unterstützt, können manche Funktionen nicht verfügbar sein. Für Einzelheiten beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehers.
- Wir empfehlen, Geräte (Fernseher, BD/DVD-Player usw.) desselben Herstellers zu verwenden.

Per TV-Fernbedienung steuerbare Funktionen

Fernbedienung des Fernsehers (Beispiel)

1. Ein-/Ausschalten

Der Fernseher und dieses Gerät werden gleichzeitig aus- und eingeschaltet.

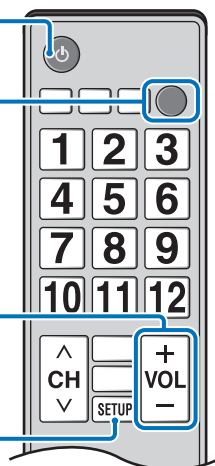
2. Umschalten von Eingangsquellen

- Die Eingangsquelle dieses Geräts wechselt beim Umschalten der Eingangsquelle des Fernsehers entsprechend. Die Eingangsquelle dieses Geräts wird auch dann gewechselt, wenn ein BD/DVD-Player im Menü des Fernsehers als Eingangsquelle ausgewählt wird.
- Die Eingangsquelle kann umgeschaltet werden, während dieses Gerät ausgeschaltet ist.

3. Lautstärkeregelung

Die Lautstärke dieses Geräts kann eingestellt werden, wenn die Audioausgabe des Fernsehers auf das externe Gerät eingestellt ist.

4. Umschalten des Audioausgabegeräts (Fernseher oder dieses Gerät)



Probieren Sie die oben beschriebenen Bedienvorgänge zuerst mit der TV-Fernbedienung aus. Wenn sich diese Bedienvorgänge ausführen lassen, können Sie dieses Gerät weiterhin über die TV-Fernbedienung bedienen. Bei gewissen HDMI-Geräten kann die HDMI-Steuerfunktion einfach durch Aktivieren der Funktion genutzt werden. Wenn diese Bedienfunktionen nicht arbeiten, konfigurieren Sie die Einstellungen für HDMI-Steuerung (S. 21).

Einstellen der HDMI-Steuerfunktion

- 1 Schalten Sie dieses Gerät, den Fernseher und die Wiedergabegeräte ein.**
- 2 Aktivieren Sie die HDMI-Steuerfunktion an diesem Gerät, am Fernseher und an den Wiedergabegeräten wie BD/DVD-Playern, die diese Funktion unterstützen.**
Bei diesem Gerät vergewissern Sie sich, dass „HDMI Steuerung CEC“ auf „Ein“ eingestellt ist (Standardeinstellung: S. 51).
Bezüglich der Wiedergabegeräte beziehen Sie sich auf die Anleitung des jeweiligen Geräts.
- 3 Schalten Sie den Fernseher am Hauptschalter aus und schalten Sie dann dieses Gerät sowie die Wiedergabegeräte aus.**
- 4 Schalten Sie dieses Gerät und die Wiedergabegeräte ein, um dann den Fernseher einzuschalten.**
- 5 Schalten Sie den Eingang des Fernsehers so um, dass er die Videoinhalte von diesem Gerät anzeigt.**
- 6 Drücken Sie die Taste HDMI, um den HDMI-Eingang zu wählen, und prüfen Sie, ob die Videoinhalte vom Wiedergabegerät richtig angezeigt werden.**



HDMI
■
Leuchtet (grün)

- 7 Prüfen Sie, ob das Gerät korrekt mit dem Fernseher koordiniert ist, indem Sie mit der TV-Fernbedienung den Fernseher ausschalten oder seine Lautstärke regeln.**

Wenn Geräte nicht koordiniert sind

Sorgen Sie dafür, dass alle anderen Geräte richtig an diesem Gerät angeschlossen sind, und dass die Einstellungen wie unten beschrieben richtig konfiguriert wurden.

- „HDMI Steuerung CEC“ (S. 51) wurde im Setup-Menü auf „Ein“ eingestellt.
- Die HDMI-Steuerfunktion des Fernsehers ist aktiviert.

Beispiel für Einstellungen des Fernsehers

- Wählen Sie an Ihrem Fernseher im Setup-Menü „Link-Einstellung“ → „HDMI-Steuerfunktion“, und wählen Sie dann bei einer Einstellung wie „HDMI-Steuerfunktion“ den Wert „ON“.
- Wählen Sie als Audioausgang eine andere Option als TV.

Wenn die Geräte auch nach korrekter Durchführung der oben beschriebenen Einstellungen nicht koordiniert sind:

- Schalten Sie dieses Gerät und den Fernseher aus und wieder ein.
- Trennen Sie die Stromversorgung dieses Geräts und externer Geräte, die per HDMI-Kabel an diesem Gerät angeschlossen sind. Stecken Sie die Netzstecker nach etwa 30 Sekunden wieder ein.
- Wenn die Geräte nach ANALOG-Eingabe nicht koordiniert sind, wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 unter „Einstellen der HDMI-Steuerfunktion“.

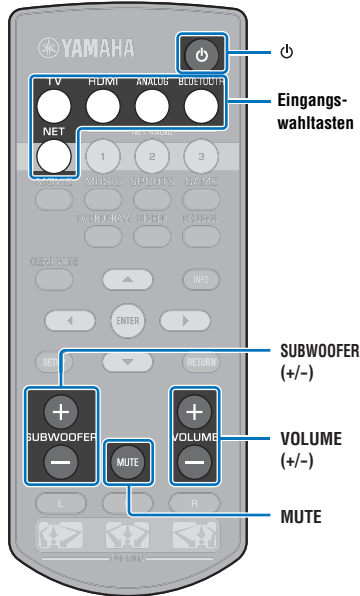
Ändern der Verbindungsmethode und angeschlossener Geräte

Bei einer Änderung der angeschlossenen Geräte oder Buchsenbelegung konfigurieren Sie die Einstellungen erneut wie nachstehend beschrieben.

- 1 Deaktivieren Sie die HDMI-Steuerfunktion des Fernsehers und des BD/DVD-Players, schalten Sie alle angeschlossenen Geräte aus, und ändern Sie die Anschlüsse.**
- 2 Führen Sie die Schritte 1 bis 7 von „Einstellen der HDMI-Steuerfunktion“ durch.**

WIEDERGABE

Grundsätzliche Bedienung für die Wiedergabe



1 Betätigen Sie die Taste , um dieses Gerät einzuschalten.

2 Schalten Sie die mit diesem Gerät verbundenen Geräte (Fernseher, BD/DVD-Player, Spielkonsole usw.) ein.

3 Wählen Sie ein Gerät aus, indem Sie die Eingangswahltaste für den betreffenden Anschluss betätigen.

Drücken Sie die Taste HDMI, um Audio-/Videoinhalte von einem an der Buchse HDMI IN angeschlossenen BD/DVD-Player wiederzugeben.

Anzeige an der Frontblende



Für Wiedergabe von einem *Bluetooth*-Gerät siehe S. 26. Für Audio-Wiedergabe über ein Netzwerk siehe S. 42 bis 47.

4 Schalten Sie das in Schritt 3 ausgewählte Gerät auf Wiedergabe.



- Für Hören des Audioinhalts oder Betrachten des Videoinhalts von einem am Fernseher angeschlossenen Wiedergabegerät wählen Sie das Gerät als Eingangsquelle des Fernsehers.

5 Drücken Sie die Taste VOLUME (+/-), um die Lautstärke anzupassen. Drücken Sie die Taste SUBWOOFER (+/-), um die Subwoofer-Lautstärke anzupassen.

Beim Anpassen der Lautstärke geben Anzeigen an der Frontblende den Lautstärkepegel an.

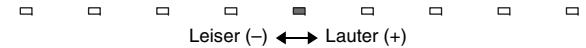
Anzeige der Lautstärke

Die Anzahl der leuchtenden Indikatoren nimmt zu, wenn die Lautstärke erhöht wird, und nimmt ab, wenn die Lautstärke gesenkt wird.



Anzeige der Subwoofer-Lautstärke

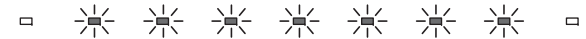
Der leuchtende Indikator bewegt sich nach rechts, wenn die Lautstärke erhöht wird, und nach links, wenn die Lautstärke gesenkt wird.



- Schalten Sie den Ton des Fernsehers stumm, wenn der Ton sowohl von den Lautsprechern des Fernsehers als auch von diesem Gerät wiedergegeben wird.
- Wenn das an der Buchse HDMI IN zugeführte Tonsignal vom Fernseher ausgegeben wird, ändert sich der Lautstärkepegel auch dann nicht, wenn Sie eine der Tasten VOLUME (+/-) oder MUTE drücken.

Stummschalten des Audioausgangs

Um den Ton stummzuschalten, drücken Sie die Taste MUTE.



Um die Lautstärke wieder herzustellen, drücken Sie erneut die Taste MUTE oder drücken Sie die Taste VOLUME (+/-).



- Die Subwoofer-Lautstärke kann getrennt von der Gesamtlautstärke angepasst werden.
- Bei Nacht wird eine Verringerung der Subwoofer-Lautstärke empfohlen.

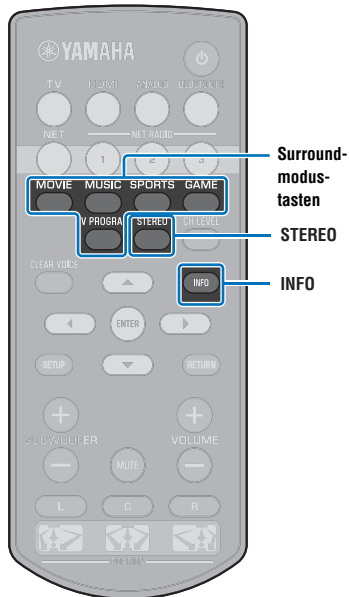
6 Wählen Sie aus Surround- oder Stereowiedergabemodus, und konfigurieren Sie die Toneinstellungen wie gewünscht (S. 23).

Betätigen Sie nach Gebrauch die Taste , um dieses Gerät auszuschalten.

Klanggenuss nach eigener Bevorzugung

Wählen eines Surroundsound-Effekts

Wählen Sie mit Yamahas Schallfeldprogramm „CINEMA DSP“ den Surroundmodus für wirklichkeitstgetreue Surroundsound-Effekte, um in den Genuss der Atmosphäre eines Kinos, Konzertsals oder Sportfeldereignisses zu kommen. Sie können den zur Programmquelle am besten passenden Surroundmodus unter MOVIE, MUSIC, SPORTS, GAME und TV PROGRAM auswählen.



1 Betätigen Sie eine der Surroundmodustasten (MOVIE, MUSIC, SPORTS, GAME oder TV PROGRAM).

Anzeige an der Frontblende

SURROUND
■
Leuchtet

Surroundmodus

Im Folgenden sind die Merkmale der Surroundmodi beschrieben. Wählen Sie den Surroundmodus der Wiedergabequelle und Ihrem Geschmack entsprechend.

Schallfeld-programm	Merkmale
MOVIE	Simuliert einen weiträumigen Kinosaal. Dieses Programm bereichert Ihr Kinoerlebnis mit Dolby- oder DTS-Surround-Effekten.
MUSIC	Erzeugt spürbare Spannung, als ob Sie bei einem Live-Konzert vorn in der Mitte des Saals stehen würden.
SPORTS	Kreiert die realistische Atmosphäre eines Live-Sportereignisses oder einer Talk Show.
GAME	Genießen Sie dreidimensionale Klangeffekte bei Computer- oder Videospielen.
TV PROGRAM	Sorgt für optimalen Surroundsound bei Fernsehprogrammen.



- Wenn es sich bei der Programmquelle um ein 2-Kanal-Stereosignal handelt, wird der Ton als Surroundsound wiedergegeben.

2-Kanal-Wiedergabe (Stereowiedergabemodus)

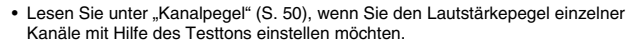
Die Frontkanäle dienen als Hauptkanäle für die Ausgabe von Stereosound.

1 Drücken Sie die Taste STEREO, um in den Stereowiedergabemodus zu wechseln.

Anzeige an der Frontblende

SURROUND
□
Aus

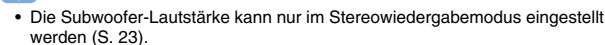
Stellen Sie die Wiedergabelautstärke der einzelnen Kanäle (Abstrahlrichtungen) so ein, dass Klänge sich in den jeweiligen Richtungen gleichförmig ausbreiten.



2 Drücken Sie die Taste CH LEVEL, um aus den folgenden Optionen den Kanal auszuwählen, der eingestellt werden soll.

Anzeigen an der Frontblende

Front (links)								
					↓			
Center								
					↓			
Front (rechts)								
					↓			
Surround (rechts)								
					↓			
Surround (links)								
					↓			
Subwoofer								
					↓			



Anzeige während Anpassens der Lautstärke

Leiser (▼) ↔ Lauter (▲)



- Wenn Sie Probleme mit der Sprachverständlichkeit haben: Wählen Sie C (Center), um den Pegel zu erhöhen.
Wenn der Surroundsound-Effekt nicht überzeugend wirkt: Wählen Sie SL (Surround links) und SR (Surround rechts), um den Pegel zu erhöhen.
- Die Lautstärke des Subwoofers kann auch über die Taste SUBWOOFER (+/-) angepasst werden.
- Durch eine Änderung der Positionseinstellung (S. 19) wird die Kanalpegeleinstellung überschrieben.

Informationen zum momentan wiedergegebenen Audioinhalt können angezeigt werden.

Die folgenden Informationen zum momentan wiedergegebenen Audioinhalt werden beim Gedrückthalten der Taste INFO über Indikatoren an der Frontblende angezeigt.



- ① Audioinhalt von einem ARC unterstützenden Fernseher wird momentan dem Gerät über das HDMI-Kabel zugeführt
- ② Eingangssignal: DTS
- ③ Eingangssignal: Dolby Digital
- ④ Dolby Pro Logic II ist momentan in Gebrauch (2-Kanal-Audiosignal wird zugeführt)
- ⑤ CLEAR VOICE ist aktiviert (S. 25)

Deutliche Wiedergabe menschlicher Stimmen (CLEAR VOICE)

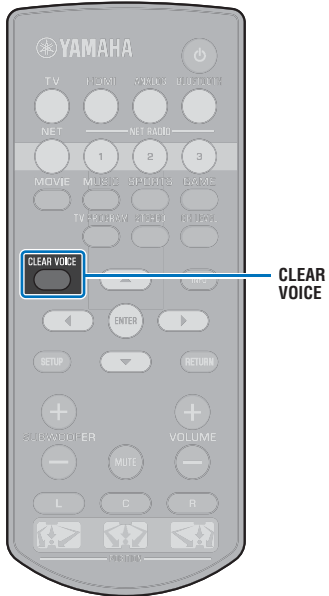
Menschliche Stimmen wie beispielsweise Dialoge in Spielfilmen und TV-Shows oder Nachrichten und Sportberichterstattung werden sehr deutlich wiedergegeben.

- 1 **Betätigen Sie die Taste CLEAR VOICE, um die Funktion CLEAR VOICE einzuschalten.**

Anzeigen an der Frontblende



Drücken Sie die Taste erneut, um die Funktion auszuschalten.



Drahtlose Audio-Wiedergabe über die *Bluetooth*-Verbindung

Sie können Audio von einem *Bluetooth*-Gerät, wie einem Endgerät oder digitalen Musik-Player, über eine drahtlose Verbindung empfangen und wiedergeben. Die exklusive Compressed Music Enhancer-Technologie von Yamaha verbessert die Klangqualitätseigenschaften hinsichtlich Fülle und Tiefe des ursprünglichen Audios vor der Komprimierung.

Sie können den Audioeingang zum Gerät auch zu *Bluetooth*-Lautsprechern oder -Kopfhörern übertragen.

Beachten Sie die mit dem *Bluetooth*-Gerät gelieferte Dokumentation für weitere Informationen.

Empfang und Wiedergabe von Audio mit dem Gerät



Übertragung und Wiedergabe von Audio vom Gerät



- Audio kann nicht vom Gerät von Endgeräten usw. empfangen und gleichzeitig zu Lautsprechern oder Kopfhörern übertragen werden.



- „Bluetooth“ im Setup-Menü muss auf „Ein“ (Standardeinstellung: S. 57) eingestellt werden, um die *Bluetooth*-Funktionen verwenden zu können.

Führen Sie an dem zu verbindenden *Bluetooth*-Gerät die nachstehenden Bedienschritte aus.

**Beim erstmaligen
Bluetooth-Verbindungsaufbau**



**Dieses Gerät und das *Bluetooth*-Gerät
paaren**

Beim ersten Verbindungsaufbau mit einem *Bluetooth*-Gerät ist eine „Paarung“ zwischen dem anderen und diesem Gerät erforderlich. Die Paarung muss nur beim ersten Verbindungsaufbau mit einem *Bluetooth*-Gerät durchgeführt werden.



**Für späteren
Bluetooth-Verbindungsaufbau**



***Bluetooth*-Gerät verbinden und Wiedergabe starten**

Musikhören von einem *Bluetooth*-Gerät

Paaren eines *Bluetooth*-Geräts mit diesem Gerät

1 Drücken Sie die Taste **BLUETOOTH** auf der Fernbedienung.

Bluetooth ist als Eingang gewählt.



BLUETOOTH
■
Leuchtet



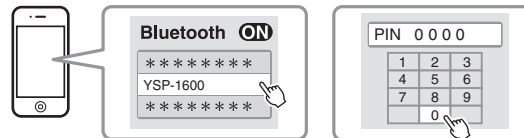
- Falls *Bluetooth* nicht als Eingangsquelle gewählt werden kann, vergewissern Sie sich, dass die folgenden Einstellungen durchgeführt worden sind.
 - „Bluetooth“ im Setup-Menü ist auf „Ein“ eingestellt (S. 57)
 - „Übertragung“ im Setup-Menü ist auf „Aus“ eingestellt (S. 57)

2 Schalten Sie das zu paarende *Bluetooth*-Gerät ein und führen Sie die Paarung durch.

Die Bedienung ist vom jeweiligen Gerät abhängig. Richten Sie sich nach der mit dem jeweiligen Gerät gelieferten Bedienungsanleitung.

3 Wählen Sie „YSP-1600“ in der *Bluetooth*-Geräteliste des Geräts.

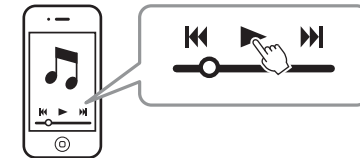
Wenn ein Passkey (PIN) erforderlich ist, geben Sie die Nummer „0000“ ein.



Nach Abschluss der Paarung wird  oder eine Abschlussbestätigung am *Bluetooth*-Gerät angezeigt.

Die -Anzeige an der Frontblende des Geräts blinkt, während dieses und das *Bluetooth*-Gerät gepaart werden, und leuchtet ständig, wenn die Paarung abgeschlossen ist.

4 Geben Sie einen Song auf dem *Bluetooth*-Gerät wieder.



- Achten Sie bei der Paarung darauf, dass das *Bluetooth*-Gerät und dieses Gerät sich innerhalb von 10 m voneinander befinden.
- Das Gerät kann mit bis zu 20 *Bluetooth*-Geräten für Audio-Empfang und -Übertragung gepaart werden. Wenn ein neues Gerät erfolgreich mit diesem Gerät gepaart wird, nachdem bereits 20 andere Geräte gepaart worden sind, wird das Gerät mit dem frühesten Verbindungsdatum entkoppelt, um Platz für das neue Gerät zu machen.
- Wenn ein *Bluetooth*-Gerät zuvor verbunden worden ist, verbindet sich das Gerät mit dem zuletzt angeschlossenen Gerät, wenn die Taste **BLUETOOTH** in Schritt 1 gedrückt wird. Beenden Sie diese Verbindung, um ein neues Gerät zu paaren.
- Wenn die Paarung nicht möglich ist, lesen Sie im Abschnitt „Problembehebung“ unter „Bluetooth“ (S. 64) nach.

Wiedergabe des Tons von einem Bluetooth-Gerät mit diesem Gerät

1 Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät die Taste BLUETOOTH auf der Fernbedienung.

Bluetooth ist als Eingang gewählt.



BLUETOOTH
■
Leuchtet



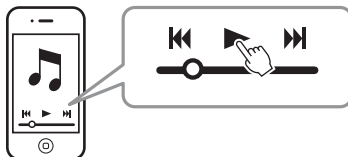
- Falls Bluetooth nicht als Eingangsquelle gewählt werden kann, vergewissern Sie sich, dass die folgenden Einstellungen durchgeführt worden sind.
 - „Bluetooth“ im Setup-Menü ist auf „Ein“ eingestellt (S. 57)
 - „Übertragung“ im Setup-Menü ist auf „Aus“ eingestellt (S. 57)

2 Schalten Sie das Bluetooth-Gerät ein.



3 Wählen Sie „YSP-1600“ in der Bluetooth-Geräteliste des Geräts.

4 Geben Sie einen Song auf dem Bluetooth-Gerät wieder.



- Achten Sie beim Bluetooth-Verbindungsaufbau darauf, dass das andere Gerät und dieses Gerät sich innerhalb von 10 m voneinander befinden.
- Stellen Sie die Lautstärke am Bluetooth-Gerät je nach Bedarf ein.
- Wenn ein Bluetooth-Gerät zuvor verbunden worden ist, verbindet sich das Gerät mit dem zuletzt angeschlossenen Gerät, wenn die Taste BLUETOOTH in Schritt 1 gedrückt wird. Beenden Sie diese Verbindung, um eine Verbindung mit einem anderen Bluetooth-Gerät herzustellen.
- Durch Einstellen von „Netzwerk Standby“ im Setup-Menü auf „Ein“ kann das Gerät mit Bluetooth-Gerätebedienschritten ein- und ausgeschaltet werden.

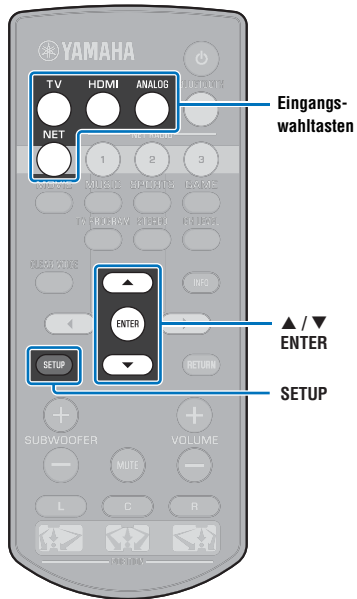
Beenden der Bluetooth-Verbindung

Die Bluetooth-Verbindung wird in den nachstehenden Fällen beendet.

Wenn die Verbindung beendet ist, erlischt die Bluetooth-Symbol-Anzeige an der Frontblende des Geräts.

- Das Bluetooth-Gerät wird ausgeschaltet.
- Die Taste BLUETOOTH wird länger als 3 Sekunden gedrückt.
- Dieses Gerät wird ausgeschaltet.

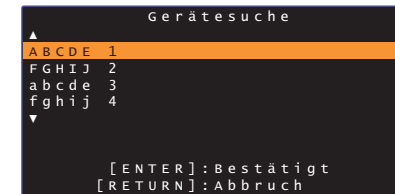
Audio-Hören über *Bluetooth*-Lautsprecher oder -Kopfhörer (Senden)



Paaren eines *Bluetooth*-Geräts mit diesem Gerät

- 1 Schalten Sie das *Bluetooth*-Gerät ein.
- 2 Wählen Sie die Eingangsquelle (nicht *BLUETOOTH*) mit den Eingangswahltasten.
- 3 Drücken Sie die Taste **SETUP** zweimal.
Das Setup-Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.
- 4 Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** „*Bluetooth*“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
- 5 Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** „Übertragung“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
- 6 Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** „Ein“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
- 7 Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** „Gerätesuche“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

- 8 Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** ein *Bluetooth*-Gerät, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.



Wenn eine Verbindung hergestellt worden ist (das andere Gerät wurde mit diesem Gerät gepaart), wird „Fertig“ auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

Die -Anzeige an der Frontblende des Geräts blinkt, während dieses und das *Bluetooth*-Gerät gepaart werden, und leuchtet ständig, wenn die Paarung abgeschlossen ist.



- Ein *Bluetooth*-Gerät, dem ein anderer Passkey (PIN) als „0000“ zugewiesen worden ist, kann nicht mit diesem Gerät verbunden werden.
- Dieses Gerät kann nicht mit einem *Bluetooth*-Gerät verbunden werden, wenn „*Bluetooth*“ im Setup-Menü nicht auf „Ein“ eingestellt ist (S. 57).
- Achten Sie bei der Paarung darauf, dass das *Bluetooth*-Gerät und dieses Gerät sich innerhalb von 10 m voneinander befinden.
- Das Gerät kann mit bis zu 20 *Bluetooth*-Geräten für Audio-Empfang und -Übertragung gepaart werden. Wenn ein neues Gerät erfolgreich mit diesem Gerät gepaart wird, nachdem bereits 20 andere Geräte gepaart worden sind, wird das Gerät mit dem frühesten Verbindungsdatum entkoppelt, um Platz für das neue Gerät zu machen.
- Wenn ein *Bluetooth*-Gerät zuvor verbunden worden ist, verbindet sich das Gerät mit dem zuletzt angeschlossenen Gerät, wenn die Eingangsquelle in Schritt 2 gewählt wird. Beenden Sie diese Verbindung, um ein neues Gerät zu paaren.
- „Nicht gefunden“ wird bei Schritt 8 auf dem Bildschirm angezeigt, wenn das Gerät den Namen des anderen Geräts nicht erkennen kann.
- Wenn die Paarung nicht möglich ist, lesen Sie im Abschnitt „Problembehebung“ unter „*Bluetooth*“ (S. 64) nach.



Eingangswahltasten

Wiedergeben von Audio-Eingang vom Gerät über *Bluetooth*-Lautsprecher oder -Kopfhörer



- Vergewissern Sie sich, dass „Übertragung“ im Setup-Menü auf „Ein“ eingestellt ist (S. 57).
- Verbindung mit einem *Bluetooth*-Gerät ist während Wiedergabe mit AirPlay nicht möglich (S. 45).

- 1 Schalten Sie das *Bluetooth*-Gerät ein.**
- 2 Wählen Sie die Eingangsquelle (nicht *BLUETOOTH*) mit den Eingangswahltasten.**
Wenn zuvor ein *Bluetooth*-Gerät verbunden war, verbindet sich dieses Gerät mit dem zuletzt verbundenen Gerät.
Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
Um Verbindung mit einem anderen Gerät aufzunehmen, fahren Sie mit Schritt 3 fort.
- 3 Um das andere Gerät mit diesem Gerät zu paaren, führen Sie die Schritte 3 bis 8 unter „Paaren eines *Bluetooth*-Geräts mit diesem Gerät“ durch.**
Wenn eine Verbindung hergestellt worden ist (das andere Gerät wurde mit diesem Gerät gepaart), wird „Fertig“ auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.
Die -Anzeige an der Frontblende des Geräts blinkt, während dieses und das *Bluetooth*-Gerät gepaart werden, und leuchtet ständig, wenn die Paarung abgeschlossen ist.
- 4 Audio-Wiedergabe von der Eingangsquelle startet.**



- Achten Sie beim *Bluetooth*-Verbindungs Aufbau darauf, dass das andere Gerät und dieses Gerät sich innerhalb von 10 m voneinander befinden.
- Stellen Sie die *Bluetooth*-Gerätelautstärke bedarfsgemäß ein.
- Audio wird auch vom Gerät ausgegeben.

Beenden der *Bluetooth*-Verbindung

Die *Bluetooth*-Verbindung wird in den nachstehenden Fällen beendet.

Wenn die Verbindung beendet ist, erlischt die -Anzeige an der Frontblende des Geräts.

- **Die Verbindung wird vom *Bluetooth*-Gerät beendet, oder das *Bluetooth*-Gerät wird ausgeschaltet.**
- **„Übertragung“ im Setup-Menü ist auf „Aus“ eingestellt.**
- **Dieses Gerät wird ausgeschaltet.**

NETZWERKE

Verbinden mit einem Netzwerk

Je nach Netzwerkumgebung können Sie zwischen kabelgebundener Netzwerkverbindung und Drahtlosnetzwerkverbindung (S. 32) wählen.

Eine Netzwerkverbindung ermöglicht den Empfang von Internetradiosendern und die Wiedergabe von Musikdateien mit AirPlay oder Ihrem Computer (Medienservice) über dieses Gerät. Das Gerät lässt sich mit einem Endgerät, auf dem die MusicCast CONTROLLER-App installiert ist, bedienen, sodass Sie eine Vielzahl von Audioquellen über dieses Gerät genießen können.



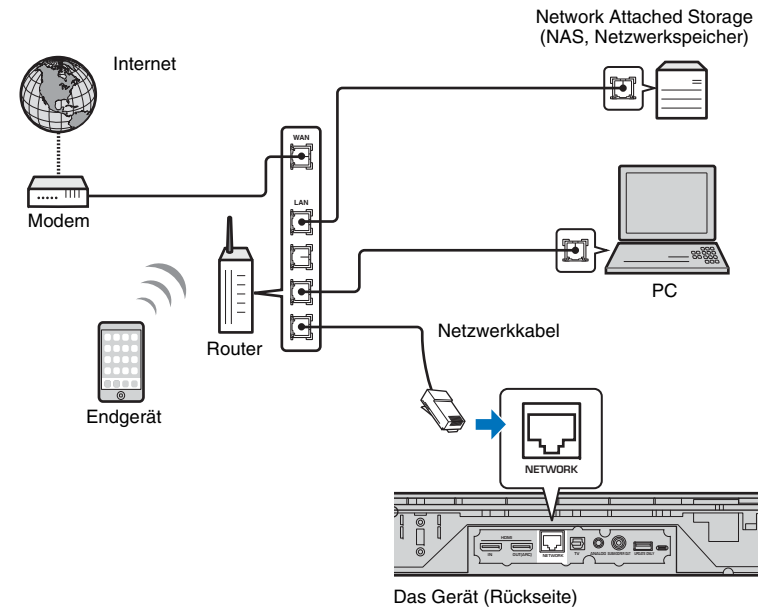
- Auf Ihrem Computer installierte Sicherheitssoftware oder gewisse Netzwerkgeräteinstellungen (wie Firewall) könnten den Zugang des Geräts zu Ihrem Computer oder zu Internetradiosendern blockieren. In diesem Fall ändern Sie die Sicherheitssoftware- und/oder Netzwerkgeräteinstellungen.
- Eine Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden, wenn der MAC-Adressenfilter bei Ihrem Router aktiviert ist. Überprüfen Sie die Einstellungen Ihres Routers.
- Um die Subnetzmaske Ihres Routers manuell zu konfigurieren, übernehmen Sie das von diesem Gerät verwendete Subnetz für alle Geräte.
- Wenn Internetdienste genutzt werden sollen, empfiehlt sich eine Breitbandverbindung.



- Wenn Ihr Router DHCP unterstützt, müssen Netzwerkeinstellungen für das Gerät nicht konfiguriert werden. Netzwerkparameter (wie die IP-Adresse) werden automatisch zugewiesen. Wenn Ihr Router DHCP nicht unterstützt, oder wenn Sie eine manuelle Konfigurierung der Netzwerkparameter bevorzugen, müssen Sie die Netzwerkeinstellungen selbst konfigurieren (S. 54).
- Sie können prüfen, ob Netzwerkparameter (wie die IP-Adresse) dem Gerät richtig zugewiesen worden sind, indem Sie „Information“ (S. 54) im Setup-Menü wählen.
- Auf unserer Website finden Sie genauere Informationen zur MusicCast CONTROLLER-App.

Kabelgebundene Netzwerkverbindungen

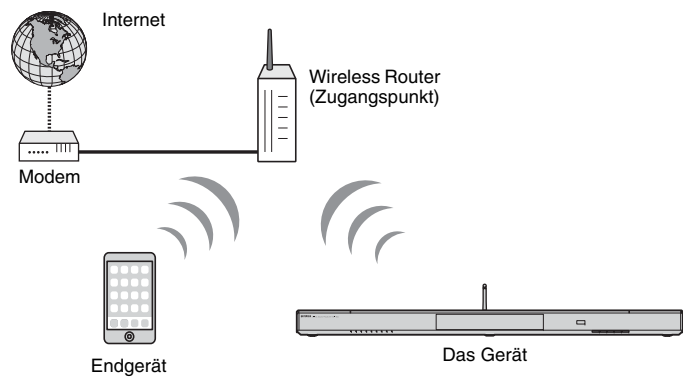
Für eine kabelgebundene Netzwerkverbindung schließen Sie das Gerät mithilfe eines STP-Netzwerkkabels (gerades Kabel der Kategorie 5 oder höher, nicht mitgeliefert) an den Router an.



- Wenn das Gerät bereits mit einem Drahtlosnetzwerk verbunden ist, und Sie zu einer kabelgebundenen Verbindung wechseln möchten, ändern Sie „Netzwerk“ im Setup-Menü zu „Kabelgebunden“.

Drahtlosnetzwerk

Verbinden Sie das Gerät mit einem Wireless Router (Zugangspunkt).



Einzelheiten zur Verbindung finden Sie unter „Verbinden des Geräts mit einem Drahtlosnetzwerk“.
Wenn das Gerät mit einem Drahtlosnetzwerk verbunden ist, leuchtet die  -Anzeige an der Frontblende.



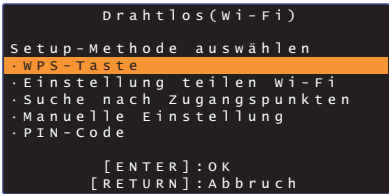
- Die Drahtlosnetzwerkverbindung kann nicht gleichzeitig mit der kabelgebundenen Netzwerkverbindung (S. 31) oder mit Wireless Direct (S. 40) verwendet werden.
- Wenn das Gerät und der Wireless Router (Zugangspunkt) zu weit voneinander entfernt sind, kann das Gerät die Verbindung zum Wireless Router (Zugangspunkt) unter Umständen nicht aufbauen. In diesem Fall bringen Sie die Geräte näher zueinander.



- Wenn keine Verbindung zu einem Wireless Router (Zugangspunkt) aufgebaut werden kann, können auf Ihrem Endgerät gespeicherte Musikdateien mithilfe von Wireless Direct (S. 40) über dieses Gerät wiedergegeben werden.

Verbinden des Geräts mit einem Drahtlosnetzwerk

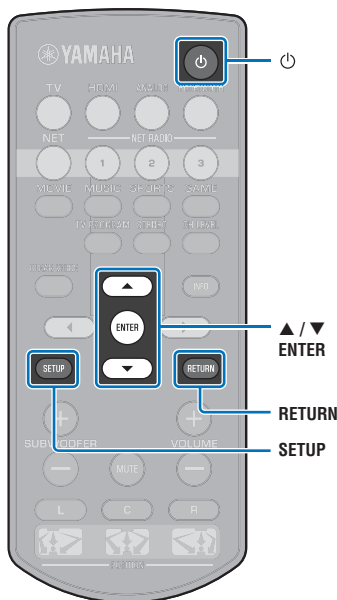
Wählen Sie die für Ihre Netzwerkumgebung geeignete Verbindungsmethode von „Drahtlos (Wi-Fi)“ im Setup-Menü aus.



Verbindungsmethode	Vorgang
WPS-Taste	Stellen Sie mit der WPS-Taste an Ihrem Wireless Router (Zugangspunkt) eine Drahtlosverbindung her.
Einstellung teilen Wi-Fi	Übernehmen Sie die Netzwerkeinstellungen von einem iOS-Gerät (wie einem iPhone).
Suche nach Zugangspunkten	Wählen Sie von einer Liste, die nach einer Suche nach verfügbaren Zugangspunkten angezeigt wird, einen Zugangspunkt aus.
Manuelle Einstellung	Stellen Sie eine Drahtlosnetzwerkverbindung her, indem Sie erforderliche Informationen, wie beispielsweise SSID, manuell eingeben.
PIN-Code	Stellen Sie eine Drahtlosverbindung her, indem Sie die PIN des Geräts bei Ihrem Wireless Router (Zugangspunkt) registrieren. Diese Methode kann verwendet werden, wenn der Wireless Router (Zugangspunkt) die WPS PIN-Funktion unterstützt.

Wählen einer Verbindungsmethode

Vorhaben	Geeignete Verbindungsmethode
Verwenden eines iOS-Geräts zur mühelosen Verbindung mit einem Netzwerk	Einstellung teilen Wi-Fi (S. 33)
Verbinden mit einem die WPS (Tastendruck-)Funktion unterstützenden Wireless Router (Zugangspunkt)	WPS-Taste (S. 34)
Verbinden mit einem die WPS PIN-Funktion unterstützenden Wireless Router (Zugangspunkt)	PIN-Code (S. 39)
Verbinden mit einem Netzwerk durch Suche nach einem nahegelegenen Zugangspunkt	Suche nach Zugangspunkten (S. 35)
Direktes Verbinden mit einem nicht zu lokalisierenden Zugangspunkt	Manuelle Einstellung (S. 37)



Teilen der iOS-Geräteeinstellung

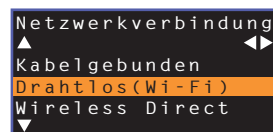
Sie können mühelos eine Drahtlosverbindung einrichten, indem Sie die Verbindungseinstellungen auf iOS-Geräten (wie einem iPhone) übernehmen.

Vor weiteren Schritten vergewissern Sie sich, dass Ihr iOS-Gerät mit einem Wireless Router (Zugangspunkt) verbunden ist.

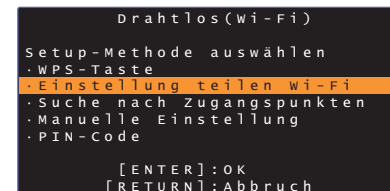


- Sie benötigen ein iOS-Gerät mit iOS 7.1 oder neuer.
- Wenn Ihr Wireless Router (Zugangspunkt) WEP-Verschlüsselung verwendet, können Verbindungseinstellungen auf iOS-Geräten zur Herstellung einer Drahtlosverbindung nicht auf das Gerät übertragen werden. Zum Herstellen einer Verbindung siehe „Suchen nach einem Wireless Router (Zugangspunkt)“ (S. 35).

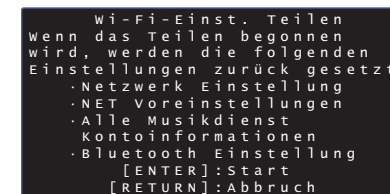
- 1** Betätigen Sie die Taste , um dieses Gerät einzuschalten.
- 2** Schalten Sie den Fernseher ein, und schalten Sie den Eingang des Fernsehers so um, dass er Video von diesem Gerät anzeigt (HDMI OUT-Buchse: S. 18).
- 3** Drücken Sie die Taste **SETUP** zweimal.
Das Setup-Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.
- 4** Wählen Sie mithilfe der Tasten  „Netzwerk“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
- 5** Wählen Sie mithilfe der Tasten  „Netzwerkverbindung“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
- 6** Wählen Sie mithilfe der Tasten  „Drahtlos (Wi-Fi)“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.



- 7** Wählen Sie mithilfe der Tasten  „Einstellung teilen Wi-Fi“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

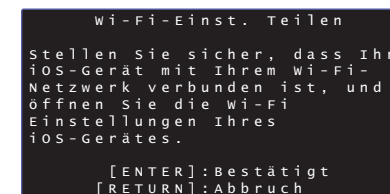


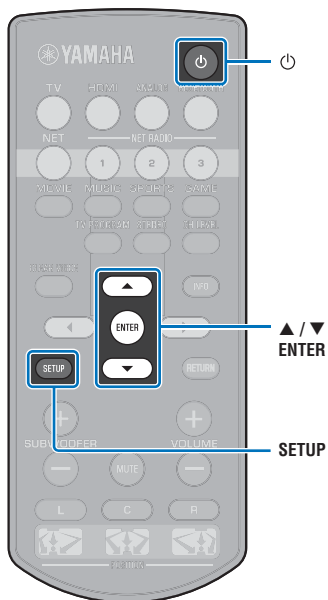
- 8** Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie die Taste **ENTER**.



- Die zu löschenden (initialisierenden) Einstellungen werden angezeigt. Wenn Sie diese Einstellungen nicht löschen möchten, drücken Sie die Taste **RETURN**, um die Verbindung zu beenden.

- 9** Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie die Taste **ENTER**.





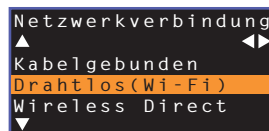
- 10** Zeigen Sie den Wi-Fi-Setup-Bildschirm auf dem iOS-Gerät an, und wählen Sie das Gerät unter „SETUP A NEW AIRPLAY SPEAKER...“ aus.

Folgen Sie dann den Bildschirmanweisungen des iOS-Geräts.

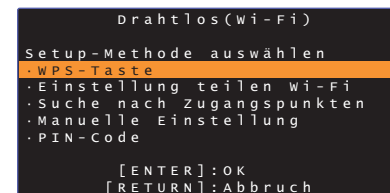
Verwenden der WPS-Tastendruck-Konfigurierung

Per Druck auf die WPS-Taste können Sie ganz leicht eine Drahtlosverbindung einrichten.

- 1** Betätigen Sie die Taste , um dieses Gerät einzuschalten.
- 2** Schalten Sie den Fernseher ein, und schalten Sie den Eingang des Fernsehers so um, dass er Video von diesem Gerät anzeigt (HDMI OUT-Buchse: S. 18).
- 3** Drücken Sie die Taste **SETUP** zweimal.
Das Setup-Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.
- 4** Wählen Sie mithilfe der Tasten / „Netzwerk“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
- 5** Wählen Sie mithilfe der Tasten / „Netzwerkverbindung“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
- 6** Wählen Sie mithilfe der Tasten / „Drahtlos (Wi-Fi)“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.



- 7** Wählen Sie mithilfe der Tasten / „WPS-Taste“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.



- 8** Drücken Sie die WPS-Taste am Wireless Router (Zugangspunkt).

- 9** Drücken Sie die Taste **ENTER**.

Wenn eine Verbindung hergestellt worden ist (das andere Gerät wurde mit diesem Gerät gepaart), wird „Fertig“ auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

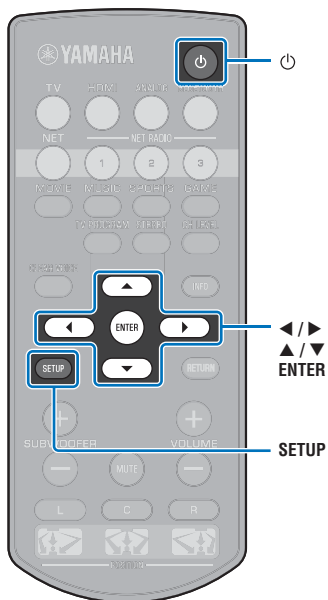
Wenn „Nicht gefunden“ angezeigt wird, drücken Sie die Taste **ENTER**, um das Verfahren ab Schritt 6 zu wiederholen, oder probieren Sie es anhand der folgenden Informationen mit einer anderen Verbindungsmethode.



- Herstellen einer Drahtlosverbindung mithilfe der WPS-Taste ist nicht möglich, wenn Ihr Wireless Router (Zugangspunkt) WEP-Verschlüsselung verwendet, oder wenn der MAC-Adressenfilter des Routers aktiviert ist. Zum Herstellen einer Verbindung siehe „Suchen nach einem Wireless Router (Zugangspunkt)“ (S. 35).
- Herstellen einer Drahtlosverbindung mithilfe der WPS-Taste ist nicht möglich, wenn Ihr Wireless Router (Zugangspunkt) so konfiguriert ist, dass er seinen SSID nicht aussendet. Zum Herstellen einer Verbindung siehe „Manuelles Einrichten der Drahtlosverbindung“ (S. 37).

Über WPS

WPS (Wi-Fi Protected Setup) ist ein Standard der Wi-Fi Alliance, der das einfache Einrichten eines drahtlosen Heimnetzwerks ermöglicht.



Suchen nach einem Wireless Router (Zugangspunkt)

Suchen Sie nach und stellen Sie die Verbindung mit einem nahegelegenen Wireless Router (Zugangspunkt) her.

- 1 Betätigen Sie die Taste , um dieses Gerät einzuschalten.
- 2 Schalten Sie den Fernseher ein, und schalten Sie den Eingang des Fernsehers so um, dass er Video von diesem Gerät anzeigt (HDMI OUT-Buchse: S. 18).
- 3 Drücken Sie die Taste **SETUP** zweimal.
Das Setup-Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.
- 4 Wählen Sie mithilfe der Tasten / „Netzwerk“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
- 5 Wählen Sie mithilfe der Tasten / „Netzwerkverbindung“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
- 6 Wählen Sie mithilfe der Tasten / „Drahtlos (Wi-Fi)“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
- 7 Wählen Sie mithilfe der Tasten / „Suche nach Zugangspunkten“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

```
Netzwerkverbindung
▲                               ◀▶
Kabelgebunden
Drahtlos(Wi-Fi)
Wireless Direct
▼
```

```
Drahtlos(Wi-Fi)
Setup-Methode auswählen
· WPS-Taste
· Einstellung teilen Wi-Fi
· Suche nach Zugangspunkten
· Manuelle Einstellung
· PIN-Code
[ENTER]: OK
[RETURN]: Abbruch
```

Die Liste mit verfügbaren Zugangspunkten wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

- 8 Wählen Sie den gewünschten Zugangspunkt mithilfe der Tasten / aus, und drücken Sie die Taste **ENTER**.

Der Drahtlosverbindung-Einstellungsbildschirm wird am Fernseher angezeigt.

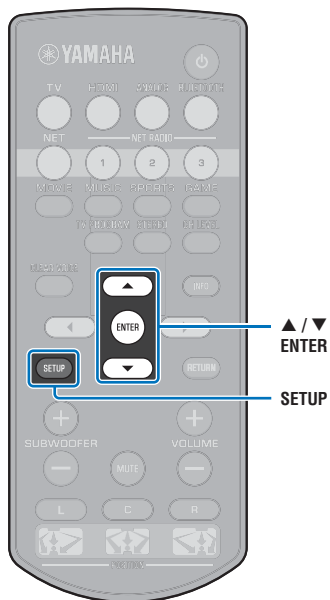
```
Suche nach Zugangspunkten
▲
SSID : Access Point 1
Sicherheit: WPA2-PSK(AES)
Sicherheitscode
Verbinden
▼
[ENTER]: Bestätigt
[RETURN]: Abbruch
```

- 9 Drücken Sie die Taste **ENTER**.
- 10 Geben Sie den Sicherheitscode mithilfe der Tasten /// und **ENTER** ein.

```
*****
( ) [ ] { } < > * ! ? # % &
: ; ' " , - . / \ $ ~ ^ _ ` =
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 @ + - =
A B C D E F G H I J K L M
N O P Q R S T U V W X Y Z
a b c d e f g h i j k l m
n o p q r s t u v w x y z
Space BKSP DELETE CLEAR
OK
CANCEL
```

[←]/[→]: Cursorbewegung nach links und rechts.
 [Space]: Eingabe eines Leerzeichens.
 [BKSP]: Löschen des Zeichens links vom gewählten.
 [DELETE]: Löschen des gewählten Zeichens.
 [CLEAR]: Löschen aller eingegebenen Zeichen.
 [CANCEL]: Aufheben der Zeicheneingabe und Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.

Nach Eingabe des Sicherheitscodes wählen Sie „OK“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**. Der Bildschirm schaltet auf den in Schritt 8 angezeigten zurück.



11 Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ „Verbinden“, und drücken Sie dann die Taste ENTER, um den Verbindungsprozess zu starten.

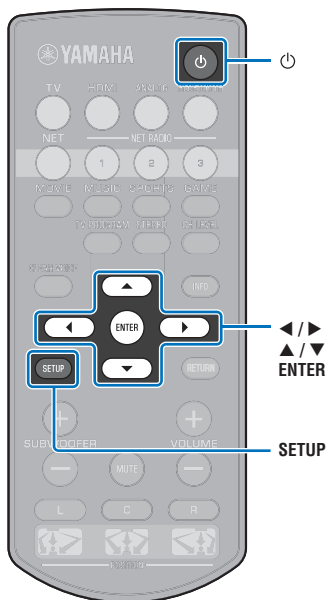
Wenn eine Verbindung hergestellt worden ist (das andere Gerät wurde mit diesem Gerät gepaart), wird „Fertig“ auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

Wenn „Nicht gefunden“ angezeigt wird, drücken Sie die Taste ENTER, um das Verfahren ab Schritt 6 zu wiederholen, oder probieren Sie es anhand der folgenden Informationen mit einer anderen Verbindungsmethode.



- Herstellen einer Drahtlosverbindung mithilfe von „Suche nach Zugangspunkten“ ist nicht möglich, wenn Ihr Wireless Router (Zugangspunkt) so konfiguriert ist, dass er seinen SSID nicht aussendet. Zum Herstellen einer Verbindung siehe „Manuelles Einrichten der Drahtlosverbindung“ (S. 37).

12 Drücken Sie die Taste SETUP, um das Setup-Menü zu verlassen.



Manuelles Einrichten der Drahtlosverbindung

Richten Sie SSID (Netzwerkname), Verschlüsselungsverfahren und Sicherheitscode für Ihr Netzwerk manuell ein.

- 1 Betätigen Sie die Taste , um dieses Gerät einzuschalten.
- 2 Schalten Sie den Fernseher ein, und schalten Sie den Eingang des Fernsehers so um, dass er Video von diesem Gerät anzeigt (HDMI OUT-Buchse: S. 18).
- 3 Drücken Sie die Taste SETUP zweimal.
Das Setup-Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.
- 4 Wählen Sie mithilfe der Tasten / „Netzwerk“, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
- 5 Wählen Sie mithilfe der Tasten / „Netzwerkverbindung“, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
- 6 Wählen Sie mithilfe der Tasten / „Drahtlos (Wi-Fi)“, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

```
Netzwerkverbindung
▲
Kabelgebunden
Drahtlos(Wi-Fi)
Wireless Direct
▼
```

- 7 Wählen Sie mithilfe der Tasten / „Manuelle Einstellung“, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

```
Drahtlos(Wi-Fi)
Setup-Methode auswählen
· WPS-Taste
· Einstellung teilen wi-fi
· Suche nach Zugangspunkten
Manuelle Einstellung
· PIN-Code

[ENTER]: OK
[RETURN]: Abbruch
```

- 8 Betätigen Sie die Tasten / zur Auswahl von „SSID“.

```
Manuelle Einstellung
SSID :
Sicherheit: Nicht vorh.
Sicherheitscode :
Verbinden :
▼
[ENTER]: Bestätigt
[RETURN]: Abbruch
```

- 9 Geben Sie den SSID des Zugangspunkts mithilfe der Tasten /// und der Taste ENTER ein.

```
abc
( ) [ ] { } < > * ! ? # % & '
. , : ; _ | / \ $ ~ ^ & # " ~
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 @ + - =
A B C D E F G H I J K L M
N O P Q R S T U V W X Y Z
a b c d e f g h i j k l m n
o p q r s t u v w x y z
Space BKSP DELETE CLEAR
OK
CANCEL
```

[←]/[→]: Cursorbewegung nach links und rechts.
[Space]: Eingabe eines Leerzeichens.
[BKSP]: Löschen des Zeichens links vom gewählten.
[DELETE]: Löschen des gewählten Zeichens.
[CLEAR]: Löschen aller eingegebenen Zeichen.
[CANCEL]: Aufheben der Zeicheneingabe und Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.

Nach Eingabe des Sicherheitscodes wählen Sie „OK“, und drücken Sie dann die Taste ENTER. Der Bildschirm schaltet auf den in Schritt 8 angezeigten zurück.

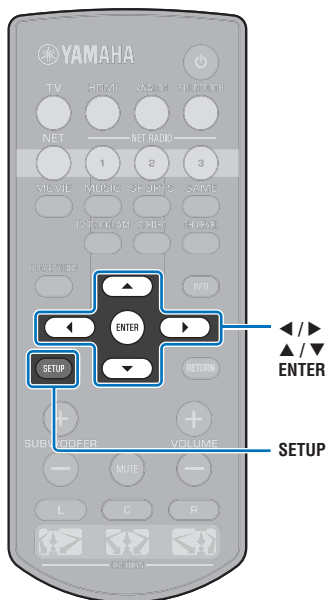
- 10 Betätigen Sie die Tasten / zur Auswahl von „Sicherheit“ und die Tasten /, um das Verschlüsselungsverfahren auszuwählen.

Einstellungen

Nicht vorh., WEP, WPA2-PSK (AES), Mixed-Modus



- Da Kommunikationen bei Auswahl von „Nicht vorh.“ nicht verschlüsselt werden, bringt diese Option das Risiko mit sich, dass Unbefugte Zugang zum Gerät erhalten können.



11 Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ „Sicherheitscode“, und drücken Sie die Taste ENTER.



- Diese Option ist nicht verfügbar, wenn Sie in Schritt 10 „Nicht vorh.“ wählen.

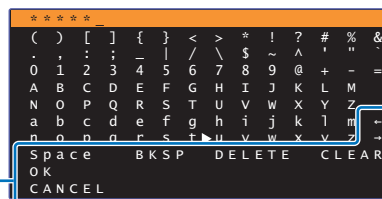
12 Geben Sie den Sicherheitscode mithilfe der Tasten ◀/▶/▲/▼ und ENTER ein.

Wenn Sie in Schritt 10 „WEP“ auswählen, geben Sie entweder einen String mit 5 oder 13 Zeichen oder 26 Hexadezimalcodes (Basis 16) ein.

Wenn Sie eine andere Methode als „WEP“ auswählen, geben Sie entweder einen String mit 8 bis 63 Zeichen oder 64 Hexadezimalcodes (Basis 16) ein.



- Hexadezimalcodes (Basis 16) sind Kombinationen aus den Ziffern 0 bis 9 und den Buchstaben a bis f. Die Buchstaben sind nicht groß-/kleinschreibungsabhängig.



- [←]/[→]: Cursorbewegung nach links und rechts.
- [Space]: Eingabe eines Leerzeichens.
- [BKSP]: Löschen des Zeichens links vom gewählten.
- [DELETE]: Löschen des gewählten Zeichens.
- [CLEAR]: Löschen aller eingegebenen Zeichen.
- [CANCEL]: Aufheben der Zeicheneingabe und Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.

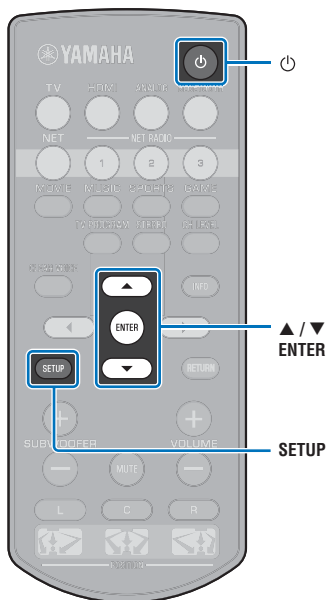
Nach Eingabe des Sicherheitscodes wählen Sie „OK“, und drücken Sie dann die Taste ENTER. Der Bildschirm schaltet auf den in Schritt 8 angezeigten zurück.

13 Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ „Verbinden“, und drücken Sie dann die Taste ENTER, um den Verbindungsprozess zu starten.

Wenn eine Verbindung hergestellt worden ist (das andere Gerät wurde mit diesem Gerät gepaart), wird „Fertig“ auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

Wenn „Nicht gefunden“ angezeigt wird, drücken Sie die Taste ENTER, um das Verfahren ab Schritt 6 zu wiederholen.

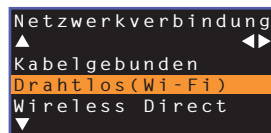
14 Drücken Sie die Taste SETUP, um das Setup-Menü zu verlassen.



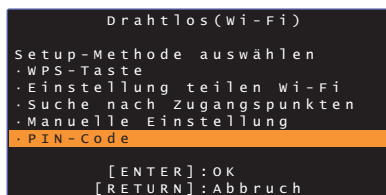
■ Verwenden des WPS PIN-Codes

Registrieren Sie den PIN-Code des Geräts bei Ihrem Wireless Router (Zugangspunkt), um eine Verbindung herzustellen.

- 1** Betätigen Sie die Taste , um dieses Gerät einzuschalten.
- 2** Schalten Sie den Fernseher ein, und schalten Sie den Eingang des Fernsehers so um, dass er Video von diesem Gerät anzeigt (HDMI OUT-Buchse: S. 18).
- 3** Drücken Sie die Taste **SETUP** zweimal.
Das Setup-Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.
- 4** Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** „Netzwerk“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
- 5** Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** „Netzwerkverbindung“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
- 6** Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** „Drahtlos (Wi-Fi)“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.



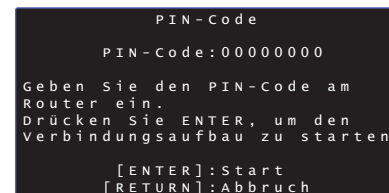
- 7** Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** „PIN-Code“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.



Die Liste mit verfügbaren Zugangspunkten wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

- 8** Wählen Sie den gewünschten Zugangspunkt mithilfe der Tasten **▲/▼** aus, und drücken Sie die Taste **ENTER**.

Der PIN-Code des Geräts wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.



- 9** Geben Sie den PIN-Code des Geräts in den Wireless Router (Zugangspunkt) ein.

Einzelheiten zu den Einstellungen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung für den Wireless Router (Zugangspunkt).

- 10** Drücken Sie die Taste **ENTER**, um den Verbindungsprozess zu starten.

Wenn eine Verbindung hergestellt worden ist (das andere Gerät wurde mit diesem Gerät gepaart), wird „Fertig“ auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

Wenn „Nicht gefunden“ angezeigt wird, drücken Sie die Taste **ENTER**, um das Verfahren ab Schritt 6 zu wiederholen, oder probieren Sie es anhand der folgenden Informationen mit einer anderen Verbindungsmethode.



- Herstellen einer Drahtlosverbindung mithilfe des PIN-Codes ist nicht möglich, wenn Ihr Wireless Router (Zugangspunkt) WEP-Verschlüsselung verwendet, oder wenn der MAC-Adressenfilter des Routers aktiviert ist. Zum Herstellen einer Verbindung siehe „Suchen nach einem Wireless Router (Zugangspunkt)“ (S. 35).

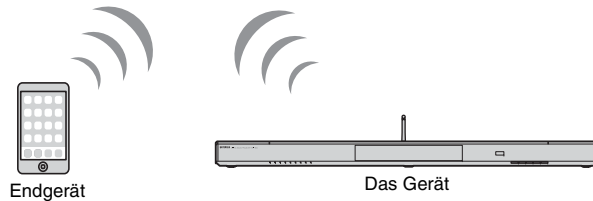
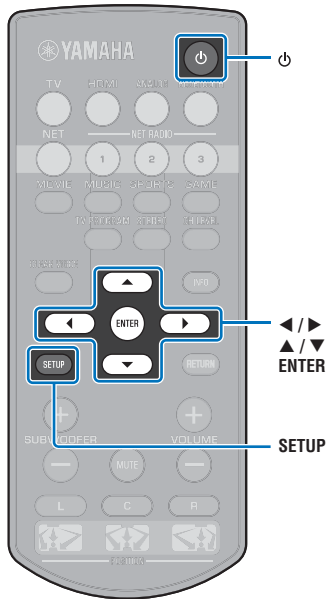
- 11** Drücken Sie die Taste **SETUP**, um das Setup-Menü zu verlassen.

Direktes Verbinden eines Endgeräts mit dem Gerät (Wireless Direct)

Verbinden Sie ein Endgerät direkt mit diesem Gerät ohne Gebrauch eines Wireless Routers (Zugangspunkts).

Wireless Direct unterstützt Folgendes.

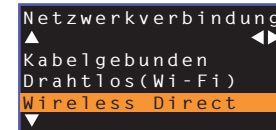
- Bedienung des Geräts mit einem Endgerät, auf dem die zugehörige MusicCast CONTROLLER- oder HOME THEATER CONTROLLER (WLAN)-App installiert ist.
- Verwendung von AirPlay zur Wiedergabe von auf einem iOS-Gerät gespeicherten Musikdateien.



- Wireless Direct kann nicht gleichzeitig mit der kabelgebundenen Netzwerkverbindung (S. 31) oder der Drahtlosnetzwerkverbindung (S. 32) verwendet werden.
- Bei Aktivierung von Wireless Direct kann das Gerät nicht auf das Internet zugreifen. Daher können keinerlei Internetdienste wie Internetradio genutzt werden.

- 1 Betätigen Sie die Taste , um dieses Gerät einzuschalten.**
- 2 Schalten Sie den Fernseher ein, und schalten Sie den Eingang des Fernsehers so um, dass er Video von diesem Gerät anzeigt (HDMI OUT-Buchse: S. 18).**
- 3 Drücken Sie die Taste SETUP zweimal.**
Das Setup-Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

- 4 Wählen Sie mithilfe der Tasten / „Netzwerk“, und drücken Sie dann die Taste ENTER.**
- 5 Wählen Sie mithilfe der Tasten / „Netzwerkverbindung“, und drücken Sie dann die Taste ENTER.**
- 6 Wählen Sie mithilfe der Tasten / „Wireless Direct“, und drücken Sie dann die Taste ENTER.**



- 7 Betätigen Sie die Tasten / zur Auswahl von „Sicherheit“ und die Tasten /, um das Verschlüsselungsverfahren auszuwählen.**

Einstellungen

Nicht vorh., WPA2-PSK (AES)

In den meisten Fällen sollte „WPA2-PSK (AES)“ gewählt werden. Wenn das Endgerät „WPA2-PSK (AES)“ nicht unterstützt, wählen Sie „Nicht vorh.“.



- Da Kommunikationen bei Auswahl von „Nicht vorh.“ nicht verschlüsselt werden, bringt diese Option das Risiko mit sich, dass Unbefugte Zugang zum Gerät erhalten können.

- 8 Wählen Sie mithilfe der Tasten / „Sicherheitscode“, und drücken Sie die Taste ENTER.**



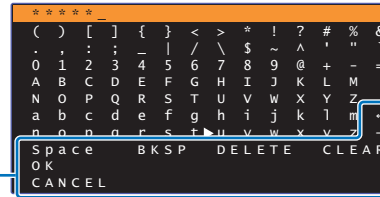
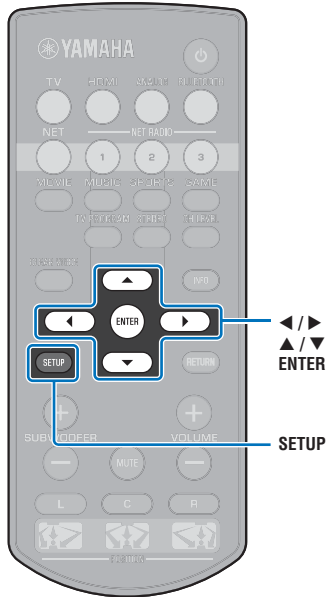
- Diese Option ist nicht verfügbar, wenn Sie in Schritt 7 „Nicht vorh.“ wählen.

9 Geben Sie den Sicherheitscode mithilfe der Tasten ◀/▶/▲/▼ und ENTER ein.

Geben Sie entweder einen String mit 8 bis 63 Zeichen oder 64 Hexadezimalcodes (Basis 16) ein.

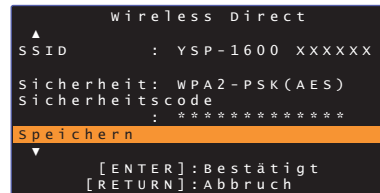


- Hexadezimalcodes (Basis 16) sind Kombinationen aus den Ziffern 0 bis 9 und den Buchstaben a bis f. Die Buchstaben sind nicht groß-/kleinschreibungsabhängig.



- [←]/[→]: Cursorbewegung nach links und rechts.
- [Space]: Eingabe eines Leerzeichens.
- [BKSP]: Löschen des Zeichens links vom gewählten.
- [DELETE]: Löschen des gewählten Zeichens.
- [CLEAR]: Löschen aller eingegebenen Zeichen.
- [CANCEL]: Aufheben der Zeicheneingabe und Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.

Nach Eingabe des Sicherheitscodes wählen Sie „OK“, und drücken Sie dann die Taste ENTER. Der nachstehende Bildschirm wird angezeigt.



- Bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren, notieren Sie die folgenden Informationen. Sie benötigen diese Daten zum Konfigurieren der Wi-Fi-Einstellung eines Endgeräts.
 - Am Fernsehbildschirm angezeigter SSID
 - Soeben eingegebener Sicherheitscode

10 Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ „Speichern“, und drücken Sie die Taste ENTER, um die Einstellung zu speichern.

Hiermit sind die Einstellungen abgeschlossen, und „Konfigurieren Sie ihr Endgerät.“ wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt. Das Gerät funktioniert als Zugangspunkt.

Konfigurieren Sie nun die Wi-Fi-Einstellungen eines Endgeräts.

11 Konfigurieren Sie die Wi-Fi-Einstellungen eines Endgeräts.

Einzelheiten zu den Einstellungen Ihres Endgeräts entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung für das Endgerät.

- Aktivieren Sie die Wi-Fi-Funktion am Endgerät.
- Wählen Sie den in Schritt 9 angezeigten SSID von der Liste der verfügbaren Zugangspunkte aus.
- Wenn Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert werden, geben Sie den in Schritt 9 angezeigten Sicherheitscode ein.

12 Drücken Sie die Taste SETUP, um das Setup-Menü zu verlassen.

Wiedergeben von auf Medienservern gespeicherter Musik (PCs/NAS)

Auf Ihrem PC oder einem DLNA-kompatiblen NAS gespeicherte Musikdateien können mit dem Gerät wiedergegeben werden.



- Um diese Funktion nutzen zu können, müssen das Gerät und der PC am gleichen Router angeschlossen sein (S. 31). Unter „Information“ (S. 54) im Setup-Menü können Sie prüfen, ob Netzwerkparameter (wie die IP-Adresse) dem Gerät richtig zugewiesen sind.
- Bei Gebrauch der Drahtlosnetzwerkverbindung kann es zu Unterbrechungen des Audioinhalts kommen. Verwenden Sie in diesem Fall die kabelgebundene Netzwerkverbindung.



- Die folgenden Dateiformate werden unterstützt.
 - Das Gerät unterstützt die Wiedergabe von Dateien der Formate WAV (nur PCM-Format), MP3, WMA, MPEG-4 AAC, FLAC und ALAC (Apple Lossless Audio Codec) (nur 1- oder 2-Kanal-Audio).
 - Das Gerät ist kompatibel mit Abtastraten von bis zu 192 kHz für WAV- und FLAC-Dateien, 96 kHz für ALAC-Dateien und 48 kHz für andere Dateien.
 - Das Gerät unterstützt lückenlose Wiedergabe von WAV-, FLAC- und ALAC-Dateien.
 - Für die Wiedergabe von FLAC-Dateien muss Freigabe von FLAC-Dateien über DLNA unterstützende Server-Software auf Ihrem PC installiert oder ein FLAC-Dateien unterstützender NAS verwendet werden.
 - Digital Rights Management (DRM)-Inhalte können nicht wiedergegeben werden.

Einrichten von Medien teilen

Um auf Ihrem PC oder einem DLNA-kompatiblen NAS gespeicherte Musikdateien wiedergeben zu können, müssen Sie zunächst die Medienfreigabeeinstellung auf jedem Musikserver konfigurieren.

Für einen PC mit installiertem Windows Media Player

Dieses Gerät unterstützt den Windows Media Player 11 oder neuer. In diesem Abschnitt wird das Einrichten anhand des Windows Media Player 12 als Beispiel beschrieben.

- 1 Starten Sie den Windows Media Player 12 auf Ihrem PC.**
- 2 Wählen Sie „Stream“, dann „Turn on media streaming“.**
- 3 Klicken Sie auf „Turn on media streaming“.**
- 4 Wählen Sie „Allowed“ von der Dropdown-Liste neben der Modellbezeichnung des Geräts aus.**
- 5 Klicken Sie zum Verlassen auf „OK“.**

Für einen PC oder NAS mit anderer installierter DLNA-Server-Software

Lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung für das Gerät oder die Software nach, und konfigurieren Sie die Medienfreigabeeinstellungen.

Abspielen von Musikdateien

Zum Abspielen von Musikdateien verwenden Sie die auf Ihrem Endgerät installierte MusicCast CONTROLLER-App.



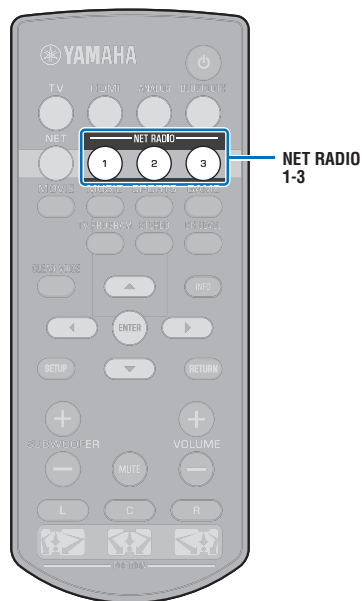
- Konfigurieren Sie die Grundeinstellungen für die MusicCast CONTROLLER-App, bevor Sie Musikdateien abspielen.
- Einzelheiten finden Sie in der mitgelieferten „MusicCast Setup-Anleitung“.

Internetradio-Hören

Sie können Internetradiosender aus aller Welt hören.



- Um diese Funktion nutzen zu können, muss das Gerät mit dem Internet (S. 31) verbunden sein. Unter „Information“ (S. 54) im Setup-Menü können Sie prüfen, ob Netzwerkparameter (wie die IP-Adresse) dem Gerät richtig zugewiesen sind.
- Gewisse Internetradiosender können unter Umständen nicht empfangen werden.
- Das Gerät nutzt den vTuner-Internetradiosender-Datenbankdienst.
- Dieser Dienst könnte ohne Vorankündigung abgesetzt werden.



Internetradio-Wiedergabe

Zur Wahl eines Internetradiosenders verwenden Sie die auf Ihrem Endgerät installierte MusicCast CONTROLLER-App.



- Konfigurieren Sie die Grundeinstellungen für die MusicCast CONTROLLER-App, bevor Sie einen Internetradiosender wählen.
- Einzelheiten finden Sie in der mitgelieferten „MusicCast Setup-Anleitung“.

Registrieren bevorzugter Internetradiosender

Weisen Sie Internetradiosender den Tasten NET RADIO an der Fernbedienung zu oder speichern Sie sie im Ordner vTuner Lesezeichen.

Zuweisen eines Senders zu einer NET RADIO-Taste

- 1 Wählen Sie den gewünschten Internetradiosender.
- 2 Drücken und halten Sie eine der NET RADIO-Tasten (1 – 3) mindestens 3 Sekunden lang.

Abgerufen zugewiesener Internetradiosender

- 1 Drücken Sie die NET RADIO-Taste (1 – 3), der der gewünschte Internetradiosender zugewiesen worden ist.

Die Eingangsquelle wird auf NET geschaltet, und das Streaming beginnt.



Leuchtet

■ Registrieren des Senders auf der vTuner-Website

Sie können Ihre bevorzugten Internetradiosender auch auf der vTuner-Website registrieren.

1 Wählen Sie einen beliebigen Internetradiosender am Gerät.

Dieser Vorgang ist zum Registrieren des Radiosenders für das erste Mal erforderlich.

2 Prüfen Sie die vTuner-ID des Geräts.

Die vTuner-ID finden Sie unter „Information“ (S. 54) im Setup-Menü.

3 Besuchen Sie die vTuner-Website (<http://yradio.vtuner.com/>) mit einem Webbrowser auf Ihrem PC, und geben Sie die vTuner-ID ein.

Sie können die Sprache wechseln.



Geben Sie die vTuner-ID in diesem Bereich ein.



- Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie Ihr persönliches Konto erstellen. Erstellen Sie Ihr Konto mit Ihrer Email-Adresse.

4 Registrieren Sie Ihre bevorzugten Radiosender.

Klicken Sie auf das „Einfügen“-Symbol (♥+) neben dem Sendernamen.



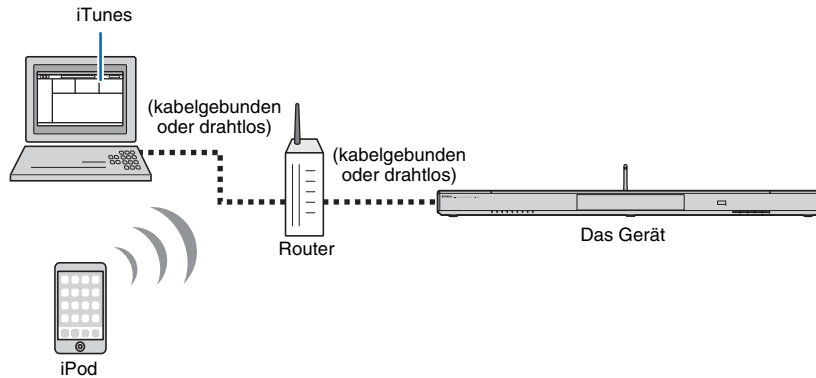
- Um den Sender vom Ordner „Lesezeichen“ zu entfernen, wählen Sie „Lesezeichen“ auf dem Startbildschirm, und klicken Sie dann auf das „Entfernen“-Symbol (♥-) neben dem Sendernamen.

Wiedergeben von Musik mit AirPlay

Die AirPlay-Funktion ermöglicht die Wiedergabe von iTunes- oder iPod-Musik mit dem Gerät über ein Netzwerk.



- In diesem Abschnitt werden „iPod touch“, „iPhone“ und „iPad“ als „iPod“ bezeichnet. „iPod“ steht für die Geräte „iPod touch“, „iPhone“ und „iPad“, falls nicht anders angegeben.



- Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Gerät und PC oder iPod am gleichen Router angeschlossen sein (S. 31). Unter „Information“ (S. 54) im Setup-Menü können Sie prüfen, ob Netzwerkparameter (wie die IP-Adresse) dem Gerät richtig zugewiesen sind.
- Bei Verwendung eines Mehrfach-SSID-Routers kann der Zugang zum Gerät je nach zu verbindendem SSID beschränkt sein. Verbinden Sie Gerät und iPod mit demselben SSID.
- Die AirPlay-Funktion kann mit einem iPhone, iPad oder iPod touch unter iOS 4.3.3 oder neuer, einem Mac mit OS X Version 10.8 „Mountain Lion“ oder neuer, oder einem Mac- oder Windows-Computer, auf dem iTunes 10.2.2 oder neuer installiert ist, verwendet werden.

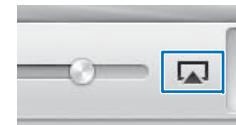
Wiedergabe von iTunes/iPod-Musikinhalt

Zur Wiedergabe von iTunes/iPod-Musikinhalt mit dem Gerät führen Sie das nachstehende Verfahren durch.

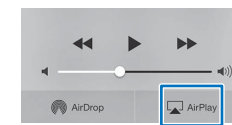
1 Schalten Sie das Gerät ein, und starten Sie iTunes auf dem PC oder zeigen Sie den Wiedergabebildschirm auf dem iPod an.

Bei Erkennung des Geräts durch iTunes/iPod erscheint das AirPlay-Symbol ().

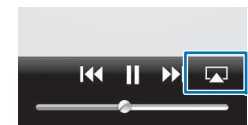
iTunes (Beispiel)



iPod iOS7/iOS8 (Beispiel)



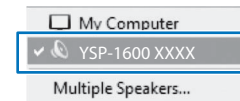
iPod iOS6 (Beispiel)



- Wenn das Symbol nicht erscheint, prüfen Sie, ob Gerät und PC/iPod richtig mit dem Router verbunden sind.

2 Bei iTunes/iPod klicken (tippen) Sie auf das AirPlay-Symbol, und wählen Sie das Gerät (den Netzwerknamen des Geräts) als Audioausgabegerät.

iTunes (Beispiel)



iPod (Beispiel)



Netzwerkname des Geräts

3 Wählen Sie einen Song und starten Sie die Wiedergabe.

Zum Betätigen der Wiedergabe verwenden Sie die Musik-App auf dem iPod oder iTunes auf dem PC.

Die Eingangsquelle wird auf NET geschaltet, und die Wiedergabe beginnt.

NET
■
Leuchtet



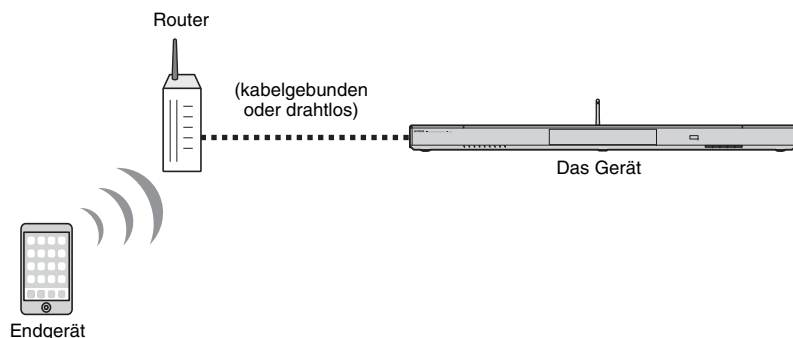
- Beim Starten der Wiedergabe mit iTunes oder auf dem iPod können Sie das Gerät automatisch einschalten, indem Sie „Netzwerk Standby“ (S. 56) im Setup-Menü auf „Ein“ einstellen.
- Der Netzwerkname (der Name des Geräts im Netzwerk), der bei iTunes/iPod angezeigt wird, kann unter „Netzwerkname“ (S. 56) im Setup-Menü bearbeitet werden.
- Die Lautstärke des Geräts von iTunes/iPod kann während der Wiedergabe eingestellt werden.

Vorsicht

- Die Lautstärke kann unerwartet hoch werden, wenn Sie zur Regelung die Bedienelemente von iTunes/iPod verwenden. Dies könnte zu einer Beschädigung des Geräts oder der Lautsprecher führen. Wenn die Lautstärke während der Wiedergabe plötzlich zunimmt, stoppen Sie die Wiedergabe bei iTunes/iPod unverzüglich.

Wiedergeben von auf Endgeräten gespeicherter Musik

Verwenden Sie diese Funktion zum Abspielen von auf Ihrem Endgerät gespeicherter Musik über ein Netzwerk.



- Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Gerät und PC oder Endgerät am gleichen Router angeschlossen sein (S. 31). Unter „Information“ (S. 54) im Setup-Menü können Sie prüfen, ob Netzwerkparameter (wie die IP-Adresse) dem Gerät richtig zugewiesen sind.
- Bei Verwendung eines Mehrfach-SSID-Routers kann der Zugang zum Gerät je nach zu verbindendem SSID beschränkt sein. Verbinden Sie dieses Gerät und das Endgerät mit demselben SSID.

Verwenden eines Endgeräts zur Wiedergabe von Songs

Zum Betätigen der Wiedergabe verwenden Sie die auf Ihrem Endgerät installierte MusicCast CONTROLLER-App.



- Konfigurieren Sie die Grundeinstellungen für die MusicCast CONTROLLER-App, bevor Sie Musik abspielen.
- Einzelheiten finden Sie in der mitgelieferten „MusicCast Setup-Anleitung“.

Vorsicht

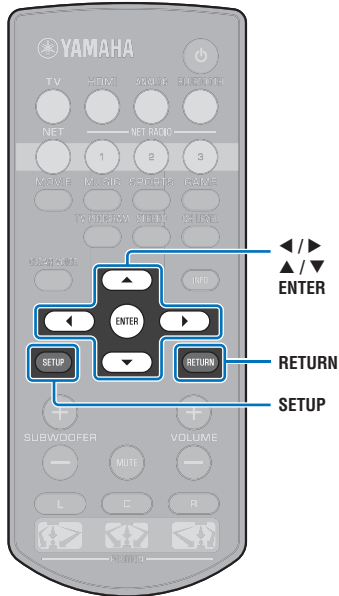
- Die Lautstärke kann unerwartet hoch werden, wenn Sie zur Regelung die Bedienelemente des Endgeräts verwenden. Dies könnte zu einer Beschädigung des Geräts oder der Lautsprecher führen. Wenn die Lautstärke während der Wiedergabe plötzlich zunimmt, stoppen Sie die Wiedergabe am Endgerät unverzüglich.

EINSTELLUNGEN

Setup-Menü

Viele Einstellungen dieses Geräts können im Setup-Menü angegeben und eingestellt werden. Unter den verfügbaren Optionen sind Kanal-Lautstärkeinstellungen, HDMI-Einstellungen und Netzwerkeinstellungen.

Das Setup-Menü wird zur Bedienung auf dem Fernsehbildschirm angezeigt. Siehe „Anzeigen des Menübildschirms auf dem Fernseher“ (S. 18) für Anweisungen zum Anzeigen des Setup-Menüs am Fernseher.

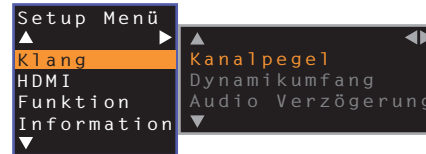


Einstellen des Setup-Menüs

1 Drücken Sie die Taste SETUP.

Um das Netzwerk- oder Bluetooth-Menü anzuzeigen, drücken Sie die SETUP-Taste erneut.

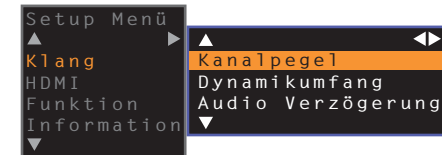
Setup-Menü



- Halten Sie die Taste SETUP länger als 3 Sekunden gedrückt, um „OSD-Sprache“ direkt auf dem Bildschirm anzeigen zu lassen (S. 19, 52).
- Wenn eine Firmware-Aktualisierung für das Gerät zur Verfügung steht, wird das Briefsymbol () im Setup-Menü angezeigt (S. 59).

2 Wählen Sie ein Menü mithilfe der Taste ▲/▼ aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

Wiederholen Sie diese Schritte, um das gewünschte Menü anzuzeigen.



Die Taste ► kann anstelle der Taste ENTER verwendet werden.

Drücken Sie die Taste ◀ oder die Taste RETURN, um zum vorherigen Menü zurückzugelangen.

3 Ändern Sie den Einstellwert des jeweiligen Menüs mithilfe der Taste ▲/▼.

4 Drücken Sie die Taste SETUP erneut, um das Setup-Menü zu verlassen.

Setup-Menü-Liste

Menü	Punkt	Funktion	Seite
Klang	Kanalpegel	Front L, Front R, Center, Surround L, Surround R, Subwoofer Einstellung der Lautstärkepegel der einzelnen Kanäle.	50
	Dynamikumfang	Festlegen des Dynamikumfangs.	50
	Audio Verzögerung	Einstellung der Verzögerung zwischen Video- und Audioausgabe.	50
HDMI	HDMI Steuerung CEC	Ein-/Ausschalten der HDMI-Steuerung.	51
	HDMI Audio Ausgabe	Zum Auswählen, ob das HDMI-Audio-Eingangssignal über dieses Gerät oder über den Fernseher wiedergegeben wird.	51
	Audio Zuweisung	Geben Sie bei Wahl von HDMI als Eingangsquelle den Audioeingang von der Buchse TV oder der Buchse HDMI IN vor.	51
Funktion	Dimmer	Einstellung der Helligkeit der Anzeigen an der Frontblende.	52
	OSD-Sprache	Ändern der Sprache der Menüs, die auf dem Fernsehbildschirm angezeigt werden.	52
	Auto Power Standby	Ein-/Ausschalten von Auto Power Standby.	52
	TV-Fernbedienung Repeater	Aktivieren/Deaktivieren der Funktion „TV Remote Repeater“.	58
Information	Audio	Anzeige der Informationen über das Audio-Eingangssignal.	53
	Video	Anzeige der Informationen über das Video-Eingangssignal.	53
	System	Zum Anzeigen der Firmwareversion dieses Geräts.	53
Netzwerk	Information	Anzeige der Netzwerkinformation dieses Geräts.	54
	Netzwerkverbindung	Wahl der Netzwerkverbindungsmethode.	54
	IP-Adresse	DHCP, IP-Adresse, Subnetzmaske, Standard-Gateway, DNS-Server (P), DNS-Server (S) Konfigurierung von Netzwerkparametern (wie IP-Adresse).	55
	MAC-Adr.filter	Filter, MAC Adresse 1–10 Einstellung des MAC-Adressenfilters zur Beschränkung des Zugangs zum Gerät von anderen Netzwerkgeräten.	55
	Netzwerk Standby	Aktivierung/Deaktivierung der Funktion zum Einschalten des Geräts von anderen Netzwerkgeräten aus.	56
	Netzwerkname	Bearbeitung des Netzwerknamens (des Namens des Geräts im Netzwerk), der bei anderen Netzwerkgeräten angezeigt wird.	56
	Netzwerk-Update	Update durchführen Aktualisierung der Firmware über das Netzwerk.	56
	Bluetooth	Aktivierung/Deaktivierung der Bluetooth-Funktionen.	57
	Übertragung	Ein-/Ausschalten der Funktion zur Übertragung von Audio zu einem Bluetooth-Gerät wie Bluetooth-Lautsprechern.	57
Bluetooth	Gerätesuche	Suche nach Bluetooth-Gerät, wie Bluetooth-Lautsprechern, zu dem Audio übertragen wird.	57
	MAC Adresse	Anzeige der MAC-Adresse für die Bluetooth-Verbindung.	57

Klang

Kanalpegel



Stellen Sie die Lautstärke der einzelnen Kanäle ein, um ausgewogene Pegelverhältnisse zu schaffen. Verwenden Sie die kanalspezifisch ausgegebenen Testtöne, um die optimale Lautstärkebalance einzustellen.

Punkt
Front L, Front R, Center, Surround L, Surround R, Subwoofer

Einstellbereich
-10 bis +10

Dynamikumfang



Ermöglicht eine Einstellung des Dynamikumfangs (Unterschied zwischen minimaler und maximaler Lautstärke) dieses Geräts.

Einstellungen	
Auto (Standardeinstellung)	Stellt den Dynamikumfang auf einen Bereich ein, der angenehmes Hören bei geringen Lautstärken ermöglicht.
Standard	Dies ist der für den normalen Hausgebrauch empfohlene Dynamikumfang.
Max	Der Ton wird ohne Anpassung des Dynamikumfangs des Eingangssignals ausgegeben.

Audio Verzögerung



Die Bildanzeige auf Flachbildschirmen hinkt häufig dem wiedergegebenen Tonsignal hinterher. Über diese Funktion können Sie die Audioausgabe mit der Videobildausgabe synchronisieren.

Einstellungen	
0 ms–500 ms	Vorgabe der Audioausgabesteuerung in Schritten von 5 ms.
Auto (Standardeinstellung)	Automatische Einstellung der Verzögerung zwischen Video- und Audioausgang bei Anschluss eines Fernsehers mit Unterstützung einer automatischen Lippensynchronisation am Gerät über HDMI.

HDMI

Dient zum Konfigurieren von HDMI-bezogenen Einstellungen und der HDMI-Steuerfunktion.

HDMI Steuerung CEC



Erlaubt Ein- oder Ausschalten der HDMI-Steuerung (S. 20).

Einstellungen

Aus (Standardeinstellung)	Die HDMI-Steuerfunktion wird deaktiviert. Die Stromaufnahme dieses Geräts im Bereitschaftszustand nimmt ab.
Ein	Die HDMI-Steuerfunktion wird aktiviert.

HDMI Audio Ausgabe

Diese Einstellung kann nur konfiguriert werden, wenn „HDMI Steuerung CEC“ auf „Aus“ eingestellt ist.



Dient zum Auswählen eines Geräts für die Wiedergabe von HDMI-Audiosignalen.

Einstellungen

AMP (Standardeinstellung)	Das eingegebene Tonsignal wird wiedergegeben.
TV	Der Audioinhalt des an der Buchse HDMI OUT (ARC) angeschlossenen Fernsehers wird wiedergegeben. Die Lautstärke kann vom Gerät aus nicht eingestellt werden. Stellen Sie die Lautstärke am Fernseher ein.



- Wenn „HDMI Steuerung CEC“ auf „Ein“ eingestellt ist, wählen Sie das Audioausgabegerät basierend auf den Einstellungen, die für den an diesem Gerät angeschlossenen Fernseher konfiguriert wurden.
- Die an der Buchse HDMI IN dieses Gerätes eingegebenen HDMI-Videosignale werden immer an der Buchse HDMI OUT (ARC) dieses Geräts ausgegeben.

Audio Zuweisung



Geben Sie bei Wahl von HDMI als Eingangsquelle an, ob der Audioeingang über die Buchse HDMI IN oder die Buchse TV (digitaloptisch) des Geräts erfolgt.

Einstellungen

HDMI (Standardeinstellung), Optisch

Funktion

Dimmer



Einstellung der Helligkeit der Anzeigen an der Frontblende.

Einstellungen

-2 (aus), -1 (normal: Standardeinstellung), 0 (hell)



- Bei Einstellung dieser Funktion auf „-2“ oder „-1“ wird das Display nur heller, wenn dieses Gerät bedient wird.

OSD-Sprache



Verwenden Sie diese Funktion, um die Sprache der Menüs zu ändern, die auf dem Fernsehbildschirm angezeigt werden.

Einstellungen

日本語	Die Menüs werden auf Japanisch angezeigt.
ENGLISH (Standardeinstellung)	Die Menüs werden auf Englisch angezeigt.
DEUTSCH	Die Menüs werden auf Deutsch angezeigt.
FRANÇAIS	Die Menüs werden auf Französisch angezeigt.
ESPAÑOL	Die Menüs werden auf Spanisch angezeigt.
ITALIANO	Die Menüs werden auf Italienisch angezeigt.
NEDERLANDS	Die Menüs werden auf Niederländisch angezeigt.
РУССКИЙ	Die Menüs werden auf Russisch angezeigt.
SVENSKA	Die Menüs werden auf Schwedisch angezeigt.
TÜRK	Die Menüs werden auf Türkisch angezeigt.



- Halten Sie die Taste SETUP länger als 3 Sekunden gedrückt, um „OSD-Sprache“ direkt auf dem Fernsehbildschirm anzeigen zu lassen.
- Die Einstellungen können automatisch geändert werden, wenn ein Fernseher verwendet wird, der die HDMI-Steuerfunktion unterstützt.

Auto Power Standby



Ein-/Ausschalten von Auto Power Standby.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, schaltet das Gerät bei Nichtgebrauch ab.

Einstellungen

Aus (Standardeinstellung bei Modellen für andere Länder als GB, Europa und Russland),
Ein (Standardeinstellung bei Modellen für GB, Europa und Russland)

Wenn „Auto Power Standby“ auf „Ein“ eingestellt ist, schaltet das Gerät automatisch wie unten angegeben ab

- Tonsignale werden dem Gerät zugeführt, am Gerät wurde jedoch länger als 8 Stunden kein Bedienungsschritt durchgeführt.
- HDMI, BLUETOOTH oder NET ist als Eingangsquelle gewählt, es wurde jedoch länger als 20 Minuten kein Tonsignal dem Gerät zugeführt oder kein Bedienungsschritt am Gerät durchgeführt.
- HDMI ist als Eingangsquelle gewählt, es wurde jedoch länger als 20 Minuten kein Wiedergabegerät an die Buchse HDMI IN des Geräts angeschlossen.

5 Minuten vor dem Abschalten des Geräts durch die Auto Power Standby-Funktion geben die Anzeigen an der Frontblende einen Countdown bis zum endgültigen Abschalten des Geräts an.

Noch 5 Minuten



Für jede verstrichene Minute erlischt ein Indikator.

Noch 10 Sekunden



Für jede verstrichene Sekunde bewegt sich der blinkende Indikator nach links.
... ← Noch 9 Sekunden ← Noch 10 Sekunden



- Auto Power Standby kann auch mit den Tasten an der Frontblende ein- und ausgeschaltet werden (S. 62).

TV-Fernbedienung Repeater



Schaltet die Funktion „TV Remote Repeater“ ein oder aus.

Einstellungen

Aus (Standardeinstellung)	Funktion „TV Remote Repeater“ deaktiviert.
Ein	Funktion „TV Remote Repeater“ aktiviert.

Einzelheiten finden Sie unter „Bedienen eines Fernsehers über die TV-Remote-Repeater-Funktion des Geräts“ (S. 58).

Information

Anzeige von Informationen über die diesem Gerät zugeführten Audio- und Videosignale.

Audio



Die folgenden Informationen über das aktuelle Audio-Eingangssignal werden angezeigt.

Format	Digitales Audioformat
Anzahl der Kanäle	Die Anzahl der im Eingangssignal enthaltenen Kanäle – Front/Surround/Basseffekte (LFE). Beispiel: „3/2/0.1“ bedeutet, dass das Signal 3 Frontkanäle, 2 Surround-Kanäle und einen LFE-Kanal enthält. Wenn das Signal andere Kanäle als Front/Surround/LFE enthält, kann auch die Gesamtanzahl der Kanäle angezeigt werden. Beispiel: „5.1ch“.
Abtastfrequenz	Dies ist die Abtastfrequenz des digitalen Eingangssignals
Bitrate	Dies ist die Bitrate pro Sekunde des Eingangssignals



- Die Audio-Bitrate oder Abtastfrequenz wird bei einigen Eingangssignalen eventuell nicht angezeigt.

Video



Die folgenden Informationen über das aktuelle Video-Eingangssignal werden angezeigt.

Art	HDMI oder DVI
Auflösung	Videosignalauflösung

System



Anzeige der Version der aktuell in diesem Gerät installierten Firmware.

Netzwerk

Konfigurierung der Netzwerkeinstellungen.



- Manche Menüs werden dem Videoinhalt auf dem Fernsehbildschirm nicht überlagert.

Information



Anzeige der Netzwerkinformationen über das Gerät.



- Die angezeigten Optionen variieren je nach Art der Netzwerkverbindung (Kabelgebunden/Drahtlos (Wi-Fi)/ Wireless Direct).

Status	Verbindungsstatus der Buchse NETWORK
Verbindung	Verbindungsmethode
MC Network	Verbindungsstatus von MusicCast Netzwerk
SSID	Zugangspunkt, mit dem das Gerät verbunden ist
Sicherheit	Verschlüsselungsverfahren für Ihr Netzwerk
MAC Adresse	MAC-Adresse (Ethernet/Wi-Fi)
IP-Adresse	IP-Adresse
Subnetzmaske	Subnetzmaske
Standard-Gateway	IP-Adresse des Standard-Gateways
DNS-Server (P)	IP-Adresse des primären DNS-Servers
DNS-Server (S)	IP-Adresse des sekundären DNS-Servers
vTuner ID	ID des Internetradios (vTuner)

Netzwerkverbindung



Wahl der Netzwerkverbindungsmethode.

Einstellungen

Kabelgebunden	Wählen Sie diese Option zum Verbinden des Geräts mit einem Netzwerk mithilfe eines Netzkabels (nicht mitgeliefert).
Drahtlos (Wi-Fi)	Wählen Sie diese Option zum Verbinden des Geräts mit einem Netzwerk über einen Wireless Router (Zugangspunkt).
Wireless Direct	Wählen Sie diese Option zum direkten Verbinden eines Endgeräts mit diesem Gerät.

IP-Adresse



Konfigurierung von Netzwerkparametern (wie IP-Adresse).

DHCP

Wählen, ob ein DHCP-Server verwendet wird.

Einstellungen

Aus	DHCP-Server wird nicht verwendet. Konfigurieren Sie die Netzwerkparameter manuell. Einzelheiten finden Sie unter „Manuelle Netzwerkeinstellungen“.
Ein (Standardeinstellung)	DHCP-Server wird verwendet, um die Netzwerkparameter (wie die IP-Adresse) des Geräts automatisch zu erhalten.

Manuelle Netzwerkeinstellungen

1 Stellen Sie „DHCP“ auf „Aus“ ein.

2 Wählen Sie einen Parametertyp mithilfe der Tasten ▲/▼.

IP-Adresse	Vorgabe einer IP-Adresse.
Subnetzmaske	Vorgabe einer Subnetzmaske.
Standard-Gateway	Vorgabe der IP-Adresse des Standard-Gateways.
DNS-Server (P)	Vorgabe der IP-Adresse des primären DNS-Servers.
DNS-Server (S)	Vorgabe der IP-Adresse des sekundären DNS-Servers.

3 Bewegen Sie die Bearbeitungsposition mithilfe der Tasten ◀/▶, und wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ einen Wert.

4 Drücken Sie die Taste ENTER.

MAC-Adr.filter



Der MAC-Adressenfilter beschränkt die Netzwerkgeräte, die zur Bedienung des Geräts verwendet werden können. Für Bedienung des Geräts über eine App auf einem Endgerät geben Sie die MAC-Adresse des Endgeräts vor.



- Die Bedienung der AirPlay-Funktion (S. 45) oder eines DLNA-kompatiblen Geräts (S. 42) wird durch diese Einstellung nicht beschränkt.

Filter

Aktivierung/Deaktivierung des MAC-Adressenfilters.

Einstellungen

Aus (Standardeinstellung)	Deaktivierung des MAC-Adressenfilters.
Ein	Aktivierung des MAC-Adressenfilters. Unter „MAC Adresse 1–10“ geben Sie die MAC-Adressen der Netzwerkgeräte vor, mit denen das Gerät bedient wird.

MAC Adresse 1–10

Geben Sie die MAC-Adressen (bis zu 10) der Netzwerkgeräte vor, mit denen das Gerät bedient wird, wenn „Filter“ auf „Ein“ eingestellt ist.

1 Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ eine MAC-Adressennummer (1 bis 10).

2 Bewegen Sie die Bearbeitungsposition mithilfe der Tasten ◀/▶, und wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ einen Wert.

3 Drücken Sie die Taste ENTER.

Netzwerk Standby



Ein-/Ausschalten der Funktion zur Steuerung der Stromversorgung des Geräts (Netzwerk Standby) bei Betätigung eines Netzwerkgeräts oder *Bluetooth*-Geräts.

Einstellungen

Aus	Deaktivierung der Netzwerk Standby-Funktion.	Die Stromversorgung des Geräts kann mit der auf Ihrem Endgerät installierten MusicCast CONTROLLER- oder HOME THEATER CONTROLLER (WLAN)-App gesteuert werden.
Ein (Standardeinstellung)	Aktivierung der Netzwerk Standby-Funktion.	Das Gerät wird entsprechend den folgenden <i>Bluetooth</i>-Geräteoperationen ein- und ausgeschaltet. Synchrones Einschalten Wenn ein <i>Bluetooth</i>-Gerät eine Verbindung mit diesem Gerät aufbauen möchte, während es ausgeschaltet ist, schaltet sich dieses Gerät ein und wechselt zur Eingangsquelle BLUETOOTH. Synchrones Ausschalten Wenn ein <i>Bluetooth</i>-Gerät die Verbindung zu diesem Gerät trennt, schaltet sich dieses Gerät aus. (Nur dann, wenn BLUETOOTH als Eingangsquelle gewählt ist.)



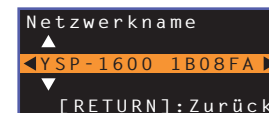
- Bei Einstellung von „Netzwerk Standby“ auf „Ein“ verbraucht das Gerät mehr Strom als bei Einstellung auf „Aus“.

Netzwerkname



Bearbeitung des bei anderen Netzwerkgeräten angezeigten Netzwerknamens für dieses Gerät (des Namens des Geräts im Netzwerk). Ein Name mit bis zu 15 Zeichen kann vorgegeben werden.

- 1 **Bewegen Sie die Bearbeitungsposition mithilfe der Tasten ◀/▶, und wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ ein Zeichen.**



- Die folgenden alphanumerischen Zeichen und Symbole können verwendet werden.
() [] { } < > * ! ? # % & . , ; _ | / \ \$ ~ ^ ' " ` 0-9 @ + - = A-Z a-z

- 2 **Drücken Sie die Taste RETURN.**

Netzwerk-Update



Aktualisierung der Firmware über das Netzwerk.

Update durchführen

Diese Option ist verfügbar, nachdem die Firmware aktualisiert worden ist. Einzelheiten finden Sie unter „Aktualisieren der Firmware des Geräts“ (S. 59).

Bluetooth

Konfigurierung der *Bluetooth*-Einstellungen.



- Manche Menüs werden dem Videoinhalt auf dem Fernsehbildschirm nicht überlagert.

Bluetooth



Aktivierung/Deaktivierung der *Bluetooth*-Funktion.

Einstellungen

Aus	Deaktivierung der <i>Bluetooth</i> -Funktion.
Ein (Standardeinstellung)	Aktivierung der <i>Bluetooth</i> -Funktion.

Übertragung



Übertragung von Audio vom Gerät auf *Bluetooth*-Lautsprecher oder -Kopfhörer.

Einstellungen

Aus (Standardeinstellung)	Audio kann nicht übertragen werden.
Ein	Audioeingang zum Gerät kann auf <i>Bluetooth</i> -Lautsprecher oder -Kopfhörer übertragen werden.

Gerätesuche



Wählen Sie die *Bluetooth*-Lautsprecher oder -Kopfhörer, zu denen Audio übertragen wird, und paaren Sie diese dann mit dem Gerät, um eine Verbindung herzustellen.

MAC Adresse



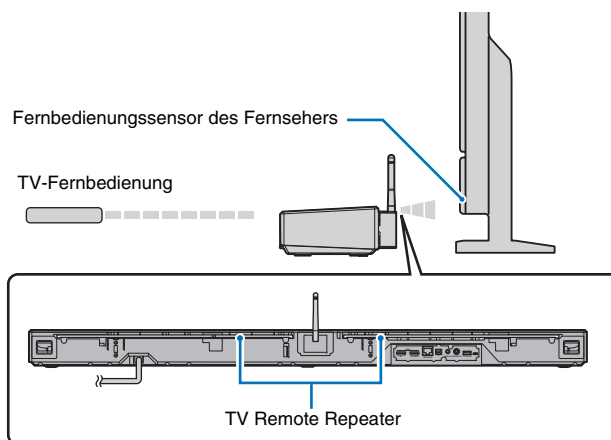
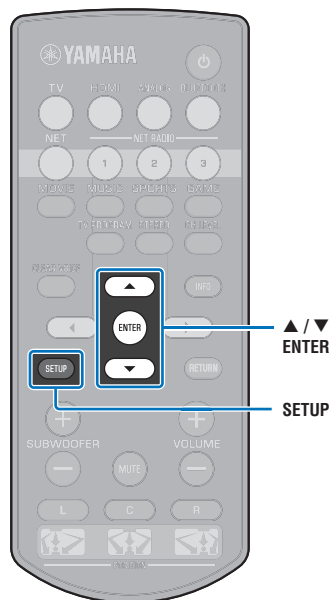
Anzeige der MAC-Adresse für die *Bluetooth*-Verbindung.

Bedienen eines Fernsehers über die TV-Remote-Repeater-Funktion des Geräts

Wenn die Funktion „TV Remote Repeater“ aktiviert wird, empfängt das Gerät TV-Fernbedienungssignale mit dem Fernbedienungssensor (an der Vorderseite) und gibt diese Signale über den TV Remote Repeater (an der Rückseite) wieder aus. Diese Funktion ist nützlich, wenn der Fernseher die Signale seiner Fernbedienung nicht empfangen kann, weil der Fernbedienungssensor am Fernseher durch dieses Gerät blockiert ist.



- Diese Funktion kann verwendet werden, wenn die TV-Fernbedienung Infrarotsignale sendet.
- Stellen Sie das Gerät und den Fernseher so auf, dass sie mindestens einen Abstand von 5 cm voneinander haben.



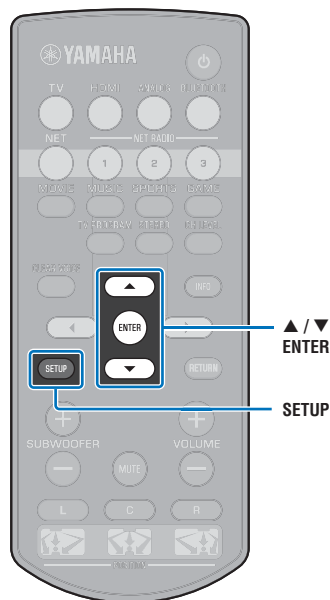
Führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Funktion „TV Remote Repeater“ zu aktivieren.

- 1 Drücken Sie die Taste SETUP.**
Das Setup-Menü wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ „Funktion“, und drücken Sie dann die Taste ENTER.**
- 3 Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ „TV-Fernbedienung Repeater“, und drücken Sie dann die Taste ENTER.**
- 4 Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ „Ein“, und drücken Sie dann die Taste ENTER.**
- 5 Drücken Sie die Taste SETUP, um das Setup-Menü zu verlassen.**

Aktualisieren der Firmware des Geräts

Gelegentlich (nach Bedarf) erscheint neue Firmware mit zusätzlichen Funktionen oder Produktverbesserungen. Wenn das Gerät mit dem Internet verbunden ist, können Sie die Firmware über das Netzwerk herunterladen und aktualisieren.

Wenn das Gerät nach Veröffentlichung neuer Firmware zum ersten Mal eingeschaltet wird, erscheint eine Mitteilung über die Firmware-Aktualisierung auf dem Fernsehbildschirm, und das Briefsymbol (✉) wird im Setup-Menü angezeigt (S. 48).



Die Firmware des Geräts kann wie folgt aktualisiert werden.

- Aktualisierung der Firmware über „Netzwerk-Update“ im Setup-Menü.
- Aktualisierung der Firmware durch Anschluss eines USB-Flash-Laufwerks, auf das die aktualisierte Firmware des Geräts gesichert worden ist (S. 60).
- Aktualisierung der Firmware mithilfe der auf einem Endgerät installierten zugehörigen MusicCast CONTROLLER-App. Zum Bedienen der App und Aktualisieren der Firmware gehen Sie gemäß den MusicCast CONTROLLER-Anleitungen vor.

Hinweise

- Während der Firmware-Aktualisierung darf weder das Gerät betätigt noch das Netzkabel oder das Netzkabelkabel getrennt werden. Die Firmware-Aktualisierung dauert etwa 20 Minuten oder länger (je nach Internetverbindungsgeschwindigkeit).
- Bei niedriger Internetverbindungsgeschwindigkeit oder Verbindung des Geräts mit einem Drahtlosnetzwerk ist Netzwerkaktualisierung unter Umständen je nach Zustand der Netzwerkverbindung nicht möglich. Aktualisieren Sie die Firmware in diesem Fall mithilfe eines USB-Flash-Laufwerks (S. 60).
- Für das folgende Verfahren muss Ihr Fernseher über HDMI mit dem Gerät verbunden sein.
- Näheres zur Aktualisierung finden Sie auf der Yamaha-Website.

Verwendung von „Netzwerk-Update“ im Setup-Menü zur Aktualisierung der Firmware

- 1 Drücken Sie die Taste SETUP zweimal.**
Das Setup-Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.
- 2 Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ „Netzwerk“, und drücken Sie dann die Taste ENTER.**
- 3 Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ „Netzwerk-Update“, und drücken Sie dann die Taste ENTER.**
Wenn Firmware-Aktualisierungen verfügbar sind, wird der folgende Bildschirm angezeigt.



- Um den Vorgang ohne Aktualisierung der Firmware abzubrechen, drücken Sie die Taste SETUP.

- 4 Drücken Sie die Taste ENTER.**

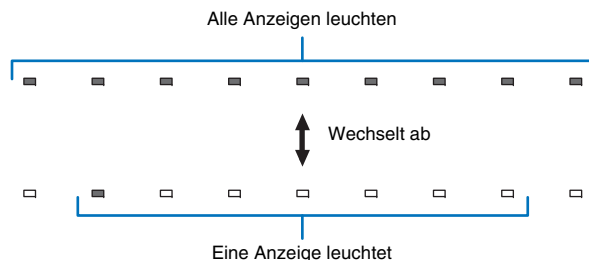
Der Fernsehbildschirm wird schwarz, und die Firmware-Aktualisierung beginnt.

Die Anzeigen an der Frontblende leuchten, um den Verlauf der Aktualisierung anzuzeigen.



- Wenn mehrere Firmware-Aktualisierungen vorhanden sind, beginnen die Anzeigen bei Beginn jeder einzelnen Firmware-Aktualisierung zu leuchten.

- 5** Wenn die Anzeigen an der Frontblende abwechselnd wie unten gezeigt leuchten, drücken Sie die Taste  (Strom) an der Frontblende des Geräts.



Die Firmware-Aktualisierung ist abgeschlossen.



- Falls die Firmware-Aktualisierung fehlschlägt, blinkt die ganz rechte Anzeige blau. Betätigen Sie die Taste  (Strom), um das Gerät aus- und dann wieder einzuschalten, und wiederholen Sie das Verfahren ab Schritt 1. Wenn die Firmware-Aktualisierung erneut fehlschlägt, prüfen Sie, ob das Gerät richtig mit einem Netzwerk verbunden ist.

Aktualisieren der Firmware mit Verbindung eines USB-Flash-Laufwerks

Laden Sie die neueste Version der Firmware von der Yamaha-Website auf ein USB-Flash-Laufwerk herunter, und verwenden Sie dieses dann zum Aktualisieren der Firmware des Geräts.

Einzelheiten finden Sie in den beim Aktualisieren der Firmware gebotenen Informationen.

- 1 Speichern Sie die Firmware dieses Geräts auf ein USB-Flash-Laufwerk.**
- 2 Schalten Sie das Gerät aus.**
- 3 Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an der Buchse UPDATE ONLY an der Rückseite des Geräts an.**

- 4** Drücken Sie die Taste  an der Frontblende, während Sie gleichzeitig die Taste VOLUME – am Gerät drücken.

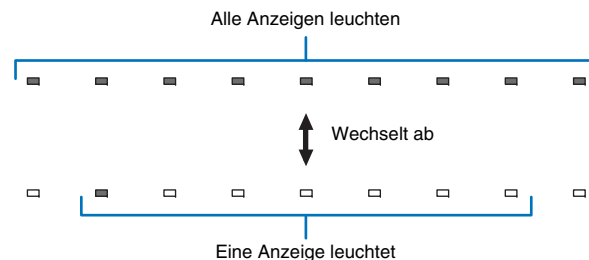
Die Firmware-Aktualisierung beginnt.

Die Anzeigen an der Frontblende leuchten, um den Verlauf der Aktualisierung anzuzeigen.



- Wenn mehrere Firmware-Aktualisierungen vorhanden sind, beginnen die Anzeigen bei Beginn jeder einzelnen Firmware-Aktualisierung zu leuchten.

- 5** Wenn die Anzeigen an der Frontblende abwechselnd wie unten gezeigt leuchten, drücken Sie die Taste  (Strom) an der Frontblende des Geräts.



Die Firmware-Aktualisierung ist abgeschlossen.



- Falls die Firmware-Aktualisierung fehlschlägt, blinkt die ganz rechte Anzeige blau. Betätigen Sie die Taste  (Strom), um das Gerät aus- und dann wieder einzuschalten, und wiederholen Sie das Verfahren ab Schritt 1. Wenn die Firmware-Aktualisierung erneut fehlschlägt, prüfen Sie Folgendes.
 - USB-Flash-Laufwerk richtig an Buchse UPDATE ONLY angeschlossen.
 - Lesen Sie die bei der Durchführung der Firmware-Aktualisierungen gebotenen Informationen und vergewissern Sie sich, dass das USB-Flash-Laufwerk die Firmware-Aktualisierung für dieses Gerät enthält.
 - Das Gerät ist richtig mit einem Netzwerk verbunden.

Initialisieren der Einstellungen des Geräts

Verschiedene Einstellungen für das Gerät können initialisiert werden. Sie können entweder grundlegende Geräteeinstellungen initialisieren (Netzwerkeinstellungen nicht initialisieren) oder Sie können nur Netzwerkeinstellungen initialisieren.

Initialisieren der grundlegenden Einstellungen des Geräts

Die grundlegenden Geräteeinstellungen werden initialisiert, Netzwerkeinstellungen nicht.

1 Schalten Sie das Gerät aus.

2 Halten Sie die Taste (Strom) an der Frontblende des Geräts länger als 3 Sekunden gedrückt.

Nachdem die Einstellungen initialisiert worden sind, schaltet das Gerät ein, alle Anzeigen an der Frontblende blinken kurz, und das Gerät kann dann benutzt werden.



Initialisieren der Netzwerkeinstellungen

Die folgenden Einstellungen werden initialisiert.

- Einstellungen für „Netzwerk“ und „Bluetooth“ im Setup-Menü
- Den Tasten NET RADIO 1–3 zugewiesene Internetradiosender
- *Bluetooth*-Paarungsdaten



- Gehen Sie gemäß den Einstellungen für „Initialisieren der grundlegenden Einstellungen des Geräts“ links vor, um die folgenden beiden Einstellungen zu initialisieren.
 - Netzwerk Standby (S. 56)
 - *Bluetooth*-Funktion (S. 57)

1 Schalten Sie das Gerät aus.

2 Drücken Sie die Taste (Strom), während Sie die Taste CONNECT an der Frontblende des Geräts drücken.

Nachdem die Einstellungen initialisiert worden sind, schaltet das Gerät ein, alle Anzeigen an der Frontblende blinken kurz, und das Gerät kann dann benutzt werden.



- Nach Initialisierung der Netzwerkeinstellungen erscheint beim nächsten Einschalten des Geräts der Bildschirm „Einstellung teilen Wi-Fi“ (S. 18).

ANHANG

Problembehebung

Sehen Sie in der nachstehenden Tabelle nach, wenn dieses Gerät nicht richtig funktioniert. Falls das Problem nicht hier aufgeführt ist oder die vorgeschlagene Lösung nicht abhilft, schalten Sie dieses Gerät aus, ziehen Sie das Netzkabel ab und wenden Sie sich an den nächsten Yamaha-Händler oder -Kundendienst.

Allgemeines

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Dieses Gerät funktioniert nicht richtig.	Der interne Mikrocomputer wurde aufgrund eines externen Stromschlags (wie z.B. Blitzschlag oder übermäßige statische Elektrizität) oder durch eine Stromversorgung mit zu niedriger Spannung blockiert.	Ziehen Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose ab und stecken ihn nach etwa 30 Sekunden wieder ein.	–
Dieses Gerät wird nicht eingeschaltet, wenn Sie die Taste  drücken (die STATUS-Anzeige blinkt rot), oder es schaltet sich kurz nach dem Einschalten wieder aus.	Das Netzkabel sitzt nicht fest in der Netzsteckdose.	Stecken Sie das Netzkabel fest in die Netzsteckdose ein.	17
	Der interne Mikrocomputer wurde aufgrund eines externen Stromschlags (wie z.B. Blitzschlag oder übermäßige statische Elektrizität) oder durch eine Stromversorgung mit zu niedriger Spannung blockiert.	Ziehen Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose ab und stecken ihn nach etwa 30 Sekunden wieder ein.	–
Dieses Gerät schaltet sich plötzlich aus.	Die interne Temperatur ist zu hoch, so dass die Schutzschaltung zur Vermeidung von Überhitzung aktiviert wurde.	Warten Sie etwa 1 Stunde, bis sich das Gerät abgekühlt hat, und schalten Sie es wieder ein, nachdem Sie die ausreichende Belüftung kontrolliert oder sichergestellt haben (bedecken Sie dieses Gerät auch nicht mit einem Tuch).	12
	Bei aktivierter Ausschaltautomatik schaltet sich das Gerät in den nachstehenden Fällen automatisch aus: – Die gewählte Eingangsquelle liefert ein Signal. Seit der letzten Bedienung sind jedoch mehr als 8 Stunden vergangen. – HDMI, BLUETOOTH oder NET ist als Eingangsquelle gewählt, es wurde jedoch länger als 20 Minuten kein Tonsignal dem Gerät zugeführt oder kein Bedienungsschritt am Gerät durchgeführt. – HDMI ist als Eingangsquelle gewählt, es wurde jedoch länger als 20 Minuten kein Wiedergabegerät an die Buchse HDMI IN des Geräts angeschlossen.	Schalten Sie das Gerät ein, und geben Sie die Signalquelle erneut wieder. Wenn die Ausschaltautomatik nicht gebraucht wird, stellen Sie „Auto Power Standby“ im Setup-Menü auf „Aus“. Auto Power Standby kann auch mit den Tasten an der Frontblende ein- und ausgeschaltet werden. Bei ausgeschaltetem Gerät halten Sie die INPUT-Taste gedrückt und drücken Sie die Taste  , die sich beide an der Frontblende befinden. Die Auto Power Standby-Einstellung wird umgekehrt, und das Gerät schaltet ein. Wenn Auto Power Standby ausgeschaltet wird, leuchtet die  -Anzeige an der Frontblende einige Sekunden lang, und sie leuchtet nicht, wenn Auto Power Standby eingeschaltet wird.	52
	Die Netzwerk Standby-Funktion ist aktiviert, und die <i>Bluetooth</i> -Verbindung ist beendet.	Setzen Sie die <i>Bluetooth</i> -Verbindung mit dem <i>Bluetooth</i> -Gerät fort, oder schalten Sie dieses Gerät ein, und stellen Sie „Netzwerk Standby“ auf „Aus“.	56
Die ganz rechte Anzeige blinkt blau.	Firmware-Aktualisierung ist fehlgeschlagen.	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Versuchen Sie die Aktualisierung der Firmware dann erneut. Wenn die Firmware-Aktualisierung erneut fehlschlägt, prüfen Sie, ob das Gerät richtig mit einem Netzwerk verbunden ist. Wenn die Firmware-Aktualisierung mit einem USB-Flash-Laufwerk fehlschlägt, vergewissern Sie sich, dass das USB-Flash-Laufwerk richtig an der Buchse UPDATE ONLY angeschlossen ist, und dass es die aktualisierte Firmware für dieses Gerät enthält.	59

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Kein Ton.	Fehlerhafter Anschluss des Ein- oder Ausgangskabels.	Schließen Sie das Kabel richtig an.	16
	Es wurde keine geeignete Eingangsquelle gewählt.	Wählen Sie mit einer Eingangsauswahl Taste eine geeignete Eingangsquelle aus.	22
	Die Lautstärke ist auf Minimum eingestellt.	Erhöhen Sie die Lautstärke.	22
	Der Ton ist stumm geschaltet.	Drücken Sie die Taste MUTE oder die Taste VOLUME (+/-), um die Audioausgabe fortzusetzen, und stellen Sie den Lautstärkepegel ein.	22
	Ein Eingangssignal kann von diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.	Geben Sie eine Quelle wieder, deren Signale von diesem Gerät verarbeitet werden können. Ändern Sie die Systemeinstellungen des Quellengeräts.	72
	„HDMI Audio Ausgabe“ ist auf „TV“ eingestellt.	Stellen Sie „AMP“ ein.	51
	„HDMI Steuerung CEC“ ist auf „Aus“ eingestellt.	Stellen Sie nur beim Anschluss eines ARC-kompatiblen (ARC: Audio Return Channel; Audio-Rückkanal) Fernsehers mit diesem Gerät über ein HDMI-Kabel die Option „HDMI Steuerung CEC“ auf „Ein“ ein. Um dieses Gerät mit Einstellung von „HDMI Steuerung CEC“ auf „Aus“ zu verwenden, verbinden Sie den Audioausgang des Fernsehers über ein Lichtleiterkabel mit der Buchse TV (digitaloptisch) dieses Geräts.	51 15
	Der Fernseher, bei dem die HDMI-Steuerung eingeschaltet ist, ist so eingestellt, dass der Ton über die Fernh Lautsprecher ausgegeben wird.	Verwenden Sie die HDMI-Einstellungen des Fernsehers, um für die Audioausgabe eine andere Option als die Fernh Lautsprecher auszuwählen.	–
Ein bestimmter Kanal gibt keinen bzw. einen zu geringen Ton aus.	Der Ausgangspegel des Kanals ist stumm geschaltet.	Heben Sie den Ausgangspegel des Kanals an.	24, 50
	Die Position ist nicht richtig angegeben.	Geben Sie die Position gemäß der Aufstellposition des Geräts an.	19
	Die Quelle wird im Stereowiedergabemodus wiedergegeben.	Schalten Sie auf Surround-Wiedergabemodus.	23
Die Surroundsound-Effekte sind kaum zu hören.	Bei einer digitalen Verbindung dieses Gerätes mit einem Wiedergabegerät oder einem Fernseher ist die Ausgabeeinstellung des Wiedergabegeräts und des Fernsehers nicht gültig.	Prüfen Sie die Einstellung unter Bezugnahme auf die Bedienungsanleitung des anderen Geräts.	–
	Das Wiedergabegerät ist auf konstante Ausgabe zweier Kanäle eingestellt (PCM, usw.).	Ändern Sie die Audio-Ausgabeeinstellung des Wiedergabegeräts.	–
	Die Position ist nicht richtig angegeben.	Geben Sie die Position gemäß der Aufstellposition des Geräts an.	19
	Es befindet sich keine Wand im Weg des Schallstrahls.	Stellen Sie eine Reflexionstafel im Weg des Schallstrahls auf.	68
Es kommt kein Ton vom Subwoofer.	Die Lautstärke des Subwoofers ist zu gering.	Erhöhen Sie die Subwoofer-Lautstärke mit der Taste SUBWOOFER +.	22
Die Lautstärke der Tiefen (Bass) des Subwoofers ist zu gering.	Die Lautstärke des Subwoofers ist zu gering.	Erhöhen Sie die Subwoofer-Lautstärke mit der Taste SUBWOOFER +.	22
	Es wird ein Inhalt von einer Signalquelle abgespielt, der nur wenig oder keinen Tiefbassanteil enthält.	Spielen Sie Inhalte von einer Signalquelle ab, die einen bekannten Tiefbassanteil enthalten, um zu prüfen, ob deren Lautstärke immer noch zu gering ist.	–
Das Bild wird auf dem Fernsch Bildschirm nicht angezeigt.	Das HDMI-Kabel ist nicht fest angeschlossen.	Schließen Sie das HDMI-Kabel richtig an.	15, 16

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Die Meldung „Diese Inhalte werden nicht auf dem Fernseher angezeigt. Bitte verbinden Sie ein TV Gerät, via HDMI mit HDCP2.2 Unterstützung am HDMI Out der Einheit.“ wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt, und die Eingangsquelle wird nicht wiedergegeben.	Die Buchse HDMI IN am Fernseher, die mit der Buchse HDMI OUT (ARC) am Gerät verbunden ist, ist nicht mit HDCP 2.2 kompatibel.	Verbinden Sie das Gerät mit der Buchse HDMI IN am Fernseher, die mit HDCP 2.2 kompatibel ist.	15
Der Menübildschirm dieses Geräts wird nicht angezeigt.	Der Eingangsschalter des Fernsehers ist nicht richtig eingerichtet.	Schalten Sie die Eingangsquelle des Fernsehers auf dieses Gerät um.	18
Ein digitales oder hochfrequentes Gerät erzeugt Störungen.	Das Gerät befindet sich eventuell in der Nähe von einem digitalen oder hochfrequenten Gerät.	Sorgen Sie für einen größeren Abstand zu diesen Geräten.	–
Die HDMI-Steuerfunktion arbeitet nicht richtig.	„HDMI Steuerung CEC“ ist auf „Aus“ eingestellt.	Stellen Sie „HDMI Steuerung CEC“ auf „Ein“ ein.	51
	Die HDMI-Steuerfunktion ist am Fernseher deaktiviert.	Prüfen Sie die Einstellung unter Bezugnahme auf die Bedienungsanleitung des Fernsehers.	–
	Es sind zu viele HDMI-Geräte angeschlossen.	Trennen Sie einige der HDMI-Geräte ab.	–
Die Regelung der Audio-Verzögerung ist nicht wirksam, obwohl „Audio Verzögerung“ auf „Auto“ gestellt ist.	Der Fernseher unterstützt die automatische Audio-Verzögerung-Einstellung nicht.	Stellen Sie die Steuerung der Tonausgabe bei „Audio Verzögerung“ manuell ein.	50

Bluetooth

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Das Gerät kann nicht mit dem <i>Bluetooth</i>-Gerät gepaart werden.			
Empfangen/Senden	„Bluetooth“ ist auf „Aus“ eingestellt.	Stellen Sie es auf „Ein“ ein.	57
	Das Gerät unterstützt A2DP nicht.	Führen Sie Paarungsvorgänge mit Geräten durch, die A2DP unterstützen.	71
	Dieses Gerät und das andere Gerät sind zu weit voneinander entfernt.	Platzieren Sie das <i>Bluetooth</i> -Gerät zur Paarung in einem Abstand von weniger als 10 m von diesem Gerät.	27, 29
	Ein Gerät (Mikrowellenherd, Wireless-LAN usw.) in der Nähe gibt Signale im 2,4 GHz Frequenzband aus.	Vergrößern Sie die Entfernung zwischen diesem Gerät und dem Funkwellen ausstrahlenden Gerät.	–
	Ein anderes <i>Bluetooth</i> -Gerät ist verbunden.	Beenden Sie die aktuelle <i>Bluetooth</i> -Verbindung und führen Sie dann die Paarung mit dem neuen Gerät durch.	28
Empfangen	<i>Bluetooth</i> ist nicht als Eingangsquelle gewählt.	Wählen Sie <i>Bluetooth</i> als Eingangsquelle.	22
	Ein mit diesem Gerät zu paarender <i>Bluetooth</i> -Adapter o.dgl. hat ein anderes Passwort als „0000“.	Verwenden Sie einen <i>Bluetooth</i> -Adapter o.dgl., dessen Passwort „0000“ ist.	27
Senden	„Übertragung“ ist auf „Aus“ eingestellt.	Stellen Sie es auf „Ein“ ein.	57

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Eine Bluetooth-Verbindung kann nicht hergestellt werden.			
Empfangen/Senden	„Bluetooth“ ist auf „Aus“ eingestellt.	Stellen Sie es auf „Ein“ ein.	57
	Ein anderes Bluetooth-Gerät ist verbunden.	Das Gerät kann keine mehrfachen Bluetooth-Verbindungen herstellen. Beenden Sie die aktuelle Bluetooth-Verbindung und stellen Sie dann die Verbindung mit dem gewünschten Gerät her.	28
	Es wurden mehr als 20 Geräte gepaart, wobei die jeweils älteste Paarungsinformation gelöscht wird.	Führen Sie die Paarung erneut durch. Das Gerät kann mit bis zu 20 Bluetooth-Geräten für Audio-Empfang und -Übertragung gepaart werden. Wenn ein neues Gerät erfolgreich mit diesem Gerät gepaart wird, nachdem bereits 20 andere Geräte gepaart worden sind, wird das Gerät mit dem frühesten Verbindungsdatum entkoppelt, um Platz für das neue Gerät zu machen.	27
Senden	Während Wiedergabe mit AirPlay wurde der Versuch unternommen, eine Verbindung herzustellen.	Beenden Sie die AirPlay-Wiedergabe und versuchen Sie erneut, die Verbindung herzustellen.	30
Es wird kein Ton erzeugt, oder es kommt bei der Wiedergabe zu Tonaussetzern.			
Empfangen/Senden	Die Bluetooth-Verbindung zwischen diesem und dem anderen Gerät wurde getrennt.	Stellen Sie die Bluetooth-Verbindung erneut her.	28
	Dieses Gerät und das andere Gerät sind zu weit voneinander entfernt.	Platzieren Sie das Bluetooth-Gerät in einem Abstand von weniger als 10 m von diesem Gerät.	27, 29
	Ein Gerät (Mikrowellenherd, Wireless-LAN usw.) in der Nähe gibt Signale im 2,4 GHz Frequenzband aus.	Vergrößern Sie die Entfernung zwischen diesem Gerät und dem Funkwellen ausstrahlenden Gerät.	–
	Die Bluetooth-Funktion dieses Geräts ist ausgeschaltet.	Aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion dieses Geräts.	–
	Die Lautstärke am anderen Gerät ist auf Minimum eingestellt.	Erhöhen Sie die Lautstärke am anderen Gerät.	–
Empfangen	Das andere Gerät ist nicht für die Übermittlung von Bluetooth-Audiosignalen an dieses Gerät eingerichtet.	Prüfen Sie, ob die Bluetooth-Funktion des anderen Geräts korrekt eingestellt ist.	–
	Das andere Gerät ist nicht auf Wiedergabe gestellt.	Starten Sie die Wiedergabe am anderen Gerät.	–
Senden	Übertragenes Audio wird nicht wiedergegeben.	Lassen Sie Audio vom gewählten Gerät mithilfe der Eingangswahltaste abspielen.	30

Fernbedienung

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Keine Eingabe und/oder Bedienung über die Fernbedienung möglich.	Falscher Abstand oder Winkel.	Die Fernbedienung arbeitet in einem Bereich von maximal 6 m und nicht mehr als 30 Grad Abweichung von der Lotrechten zur Frontblende.	4
	Direktes Sonnenlicht oder starkes Licht (z.B. von einer Inverter-Leuchtstofflampe) fällt direkt auf den Fernbedienungssensor dieses Gerätes.	Stellen Sie das Gerät an einer anderen Stelle auf.	–
	Die Batterien sind entladen.	Tauschen Sie alle Batterien aus.	4

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Der Fernseher lässt sich nicht mittels der Funktion TV Remote Repeater bedienen.	Die Funktion „TV Remote Repeater“ wurde deaktiviert.	Funktion „TV Remote Repeater“ aktiviert.	58
	Es wurde eine Fernbedienung mit einer anderen Technologie als Infrarot verwendet (es kann sein, dass dieses Gerät auch einige Infrarot-Fernbedienungen nicht erkennt).	Die Funktion „TV Remote Repeater“ kann nicht verwendet werden. Positionieren Sie das Gerät so, dass es den Fernbedienungssensor des Fernsehers nicht verdeckt, und verwenden Sie zur Bedienung des Fernsehers die TV-Fernbedienung.	–
	Gerät und Fernseher sind zu dicht zusammen oder zu weit auseinander.	Stellen Sie das Gerät weiter als 5 cm vom Fernseher entfernt auf.	12
	Das Netzkabel des Geräts ist herausgezogen.	Schließen Sie das Netzkabel an.	17
	Es befindet sich ein Gegenstand, z. B. ein Netzkabel, zwischen Gerät und Fernseher.	Entfernen Sie das Hindernis.	–

Netzwerk

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Die Netzwerkfunktion arbeitet nicht.	Die Netzwerkparameter (IP-Adresse) wurden nicht richtig erhalten.	Aktivieren Sie die DHCP-Server-Funktion am Router, und stellen Sie im Setup-Menü am Gerät „DHCP“ auf „Ein“. Wenn Sie die Netzwerkparameter manuell konfigurieren möchten, vergewissern Sie sich, dass Sie eine IP-Adresse verwenden, die nicht für andere Netzwerkgeräte in Ihrem Netzwerk benutzt wird.	55
„Nicht gefunden“ wird bei „Drahtlos (Wi-Fi)“-Konfiguration angezeigt: Verbindung mit Wireless Router (Zugangspunkt) nicht möglich.	Der MAC-Adressenfilter des Wireless Routers ist aktiviert.	Bei aktiviertem MAC-Adressenfilter des Wireless Routers kann keine Verbindung hergestellt werden. Prüfen Sie die Einstellungen des Wireless Routers (Zugangspunkts), und versuchen Sie es mit einer anderen Verbindungsmethode.	31, 32
„Nicht gefunden“ wird bei „Drahtlos (Wi-Fi)“-Konfigurierung mit der WPS-Funktion („WPS-Taste“ und „PIN-Code“) und „Suche nach Zugangspunkten“ angezeigt: Verbindung mit Wireless Router (Zugangspunkt) nicht möglich.	Der Wireless Router (Zugangspunkt) sendet seinen SSID nicht aus.	Wenn der Wireless Router (Zugangspunkt) so konfiguriert ist, dass er seinen SSID nicht aussendet, kann keine Verbindung hergestellt werden. Prüfen Sie die Einstellungen des Wireless Routers (Zugangspunkts), und versuchen Sie es mit einer anderen Verbindungsmethode.	34, 35, 39
„Nicht gefunden“ wird bei „Drahtlos (Wi-Fi)“-Konfigurierung mit der WPS-Funktion („WPS-Taste“ und „PIN-Code“) angezeigt: Verbindung mit Wireless Router (Zugangspunkt) nicht möglich.	Der Wireless Router (Zugangspunkt) arbeitet mit WEP-Verschlüsselung.	Bei Gebrauch der WPS-Funktion kann keine Verbindung hergestellt werden. Versuchen Sie es mit einer anderen Verbindungsmethode.	34, 39
Die Wiedergabe stoppt unerwartet, und Dateien können nicht fortlaufend abgespielt werden.	Der Ordner enthält gewisse Dateien, die über das Gerät nicht wiedergegeben werden können.	Löschen oder verschieben Sie Dateien (einschließlich Videodateien und verborgener Dateien), die nicht über das Gerät wiedergegeben werden können, vom Ordner.	–

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Das Gerät kann den PC nicht erkennen.	Die Medienfreigabeeinstellung stimmt nicht.	Konfigurieren Sie die Freigabeeinstellung und bestimmen Sie das Gerät als Vorrichtung, für die Musikinhalte geteilt werden.	42
	Eine auf Ihrem PC installierte Sicherheitssoftware blockiert den Zugang des Geräts zu Ihrem PC.	Prüfen Sie die Einstellungen der auf Ihrem PC installierten Sicherheitssoftware.	–
	Gerät und PC befinden sich nicht im gleichen Netzwerk.	Prüfen Sie die Netzwerkverbindungen und die Einstellungen Ihres Routers. Verbinden Sie dann das Gerät und den PC mit demselben Netzwerk.	–
	Der MAC-Adressenfilter ist am Gerät aktiviert.	Unter „MAC-Adr.filter“ im Setup-Menü deaktivieren Sie den MAC-Adressenfilter, oder geben Sie die MAC-Adresse Ihres PCs an, um Zugriff auf das Gerät zu ermöglichen.	55
Dateien auf dem PC können nicht angezeigt oder wiedergegeben werden.	Die Dateien werden vom Gerät oder Medienserver nicht unterstützt.	Verwenden Sie das sowohl vom Gerät als auch vom Medienserver unterstützte Dateiformat.	42
Internetradio-Wiedergabe ist nicht möglich.	Der gewählte Internetradiosender steht gerade nicht zur Verfügung.	Der Radiosender könnte ein Netzwerkproblem haben, oder der Service könnte eingestellt sein. Versuchen Sie es mit dem Sender später noch einmal, oder wählen Sie einen anderen Sender.	–
	Der gewählte Internetradiosender befindet sich gerade in Sendestille.	Manche Internetradiosender senden zu bestimmten Tageszeiten Stille. Versuchen Sie es mit dem Sender später noch einmal, oder wählen Sie einen anderen Sender.	–
	Der Zugang zum Netzwerk ist durch Firewall-Einstellungen Ihrer Netzwerkgeräte (wie beispielsweise Router) beschränkt.	Prüfen Sie die Firewall-Einstellungen Ihrer Netzwerkgeräte. Internetradio kann nur wiedergegeben werden, wenn es den von jedem Radiosender bestimmten Port passiert. Die Portnummer ist vom jeweiligen Radiosender abhängig.	–
Die speziellen Endgeräte-Apps erkennen das Gerät nicht.	Der MAC-Adressenfilter ist am Gerät aktiviert.	Unter „MAC-Adr.filter“ im Setup-Menü deaktivieren Sie den MAC-Adressenfilter, oder geben Sie die MAC-Adresse Ihres Endgeräts an, um Zugriff auf das Gerät zu ermöglichen.	55
	Dieses Gerät und das Endgerät befinden sich nicht im gleichen Netzwerk.	Prüfen Sie die Netzwerkverbindungen und die Einstellungen Ihres Routers. Verbinden Sie dann das Gerät und das Endgerät mit demselben Netzwerk.	–
Firmware-Aktualisierung über das Netzwerk (Netzwerk-Update) fehlgeschlagen.	Könnte je nach Zustand des Netzwerks nicht möglich sein.	Aktualisieren Sie die Firmware über das Netzwerk (Netzwerk-Update) noch einmal, oder führen Sie die Aktualisierung mithilfe eines USB-Flash-Laufwerks durch.	59
Der iPod erkennt das Gerät bei Verwendung von AirPlay nicht.	Gerät und iPod/Endgerät sind mit verschiedenen SSIDs am gleichen Zugangspunkt verbunden.	Verbinden Sie sie mit demselben SSID.	–
Die auf einem Endgerät installierte App erkennt das Gerät nicht.			
Das Gerät kann über einen Wireless Router (Zugangspunkt) keine Verbindung zum Internet herstellen.	Der Wireless Router (Zugangspunkt) ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den Wireless Router (Zugangspunkt) ein.	–
	Dieses Gerät und der Wireless Router (Zugangspunkt) sind zu weit voneinander entfernt.	Stellen Sie das Gerät und den Wireless Router (Zugangspunkt) in kürzerem Abstand voneinander auf.	–
	Es befindet sich ein Hindernis zwischen dem Gerät und dem Wireless Router (Zugangspunkt).	Stellen Sie das Gerät und den Wireless Router (Zugangspunkt) so auf, dass sich keine Hindernisse dazwischen befinden.	–
Drahtlosnetzwerk wird nicht gefunden.	Ein Gerät (Mikrowellenherd, Wireless-LAN usw.) in der Nähe gibt Signale im 2,4 GHz Frequenzband aus.	Vergrößern Sie die Entfernung zwischen diesem Gerät und dem Funkwellen ausstrahlenden Gerät.	–
	Der Zugang zum Netzwerk ist durch Firewall-Einstellungen des Wireless Routers (Zugangspunkts) beschränkt.	Prüfen Sie die Firewall-Einstellung des Wireless Routers (Zugangspunkts).	–

Wenn der Surround-Effekt zu schwach ist

Dieses Gerät generiert Surroundsound-Effekte durch Projizieren von Schallstrahlen, die von Wänden reflektiert werden. Es kann vorkommen, dass die Schallstrahlen durch ihren Weg blockierende Möbelstücke o.dgl. oder aufgrund der Raumform nicht wunschgemäß in Richtung der Hörposition reflektiert werden. In diesem Fall erhält man einen unausgewogenen Klang.

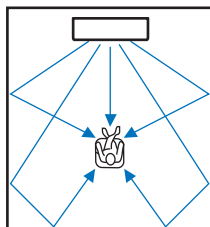


Abbildung 1. Ideale Bedingungen

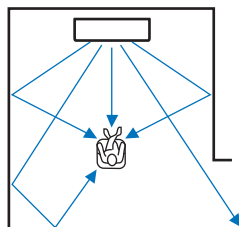


Abbildung 2. Der rechte Surround-Strahl wird wegen der fehlenden Wand nicht reflektiert.

Der Surround-Effekt ist in diesem Fall rechts leiser (als links) oder weiter vorne und nicht an der gewünschten Position zu vernehmen.

Wenn nicht alle Schallstrahlen zur gewünschten Hörposition reflektiert werden (Abbildung 2), können Sie diesen Mangel durch Aufstellen der optionalen Reflexionstafel YRB-100 ausgleichen.

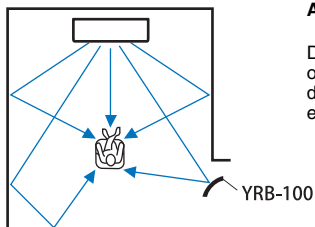


Abbildung 3. Mit aufgestellter Reflexionstafel

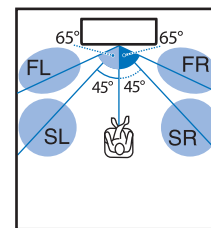
Der Surround-Schallstrahl rechts wird ordnungsgemäß reflektiert, wodurch man den korrekten Surroundsound-Effekt erzielt.

Installieren von YRB-100

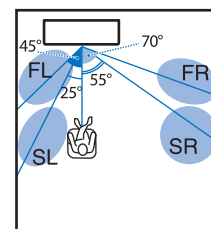
Das Gerät gibt den Positionseinstellungen (S. 19) entsprechend Schallstrahlen aus, wie in den nachfolgenden Abbildungen dargestellt.

Installieren Sie die YRB-100 im Weg des Schallstrahls.

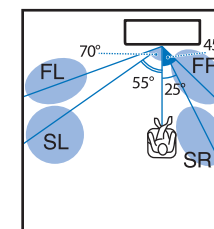
● zeigt die empfohlene Aufstellposition.



Position: Center



Position: Links



Position: Rechts

FL: Front links
FR: Front rechts
SL: Surround links
SR: Surround rechts

- Nach Installation der Reflexionstafel stellen Sie deren Höhe und Winkel gemäß YRB-100-Gebrauchsanweisung ein. Es empfiehlt sich, Testtöne von „Kanalpegel“ im Setup-Menü zum Einstellen der Reflexionstafel (S. 50) zu spielen.
- Durch Installation der Reflexionstafel nahe der Hörposition lässt sich eine klare Surroundsound-Positionierung erzielen.

Hinweis

- Dieses Gerät verfügt über keine Funktion zur automatischen Einstellung der Schallstrahlwinkel. Die Schallstrahlwinkel müssen nicht eingestellt werden, obwohl das Verfahren hierzu in der Bedienungsanleitung beschrieben ist.



- Die YRB-100 wird in gewissen Ländern oder Regionen möglicherweise nicht angeboten.

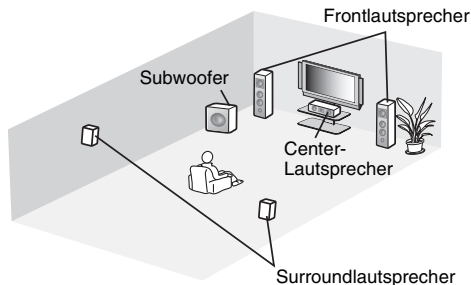
Grundwissen zu Surroundsound

Was ist Surroundsound?

Surroundsound vermittelt das Gefühl, rundum von Klang umgeben zu sein, und simuliert das Klangerlebnis, das man gewöhnlich in Konzerthallen und Kinos genießen kann. Zur Erzeugung von Surroundsound kann man um die Hörposition mehrere Lautsprecher aufstellen, die Ton gleichförmig in alle Richtungen ausgeben. Diese „Surroundsound“-Technik hüllt den Zuhörer in Klang ein, der nicht nur von Lautsprechern vor ihm, sondern auch von Lautsprechern hinter und neben ihm erzeugt wird, so dass der Eindruck erweckt wird, als befände man sich mitten im Geschehen.

Damit Klänge präzise ausgerichtet und mit hoher Qualität reproduziert werden können, müssen ihre Komponenten für die Ausgabe an die einzelnen Lautsprecher auf mehrere Audiokanäle aufgeteilt werden. Surroundsound-Systeme für den normalen Hausgebrauch (5.1-Kanal-Lautsprechersysteme) erzeugen den Surroundsound über fünf Lautsprecher und einen Subwoofer wie folgt:

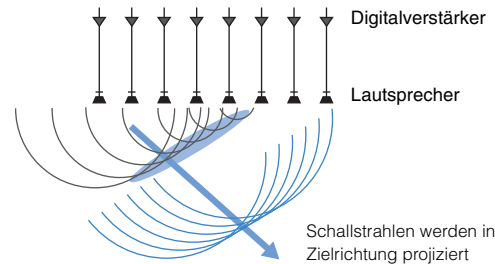
Typisches 5.1-Kanal-Lautsprechersystem



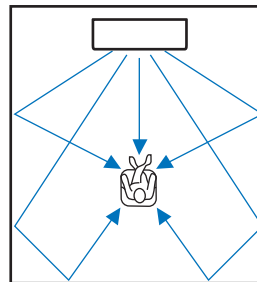
Wie oben erläutert, können Klänge über mehrere Lautsprecher in der entsprechenden Anordnung mit mehr Präsenz reproduziert werden. Dies kann jedoch in einem Wohnzimmer platzbedingt problematisch sein. Dieses Gerät ist als „Digital Sound Projector“ (Schallprojektor) ausgeführt, der mit nur einem flachen Hauptgerät und einem zusätzlichen Subwoofer ein realistisches und fesselndes Surroundsound-Erlebnis realisiert.

Was ist ein Digital Sound Projector?

Ein Digital Sound Projector steuert kompakte und in Reihen angeordnete Lautsprecherchassis separat an, wodurch optimierte Audiosignale von den einzelnen Lautsprechern reproduziert und in Form stark fokussierter Klänge (Schallstrahlen) projiziert werden.



Wenn die fokussierten Schallstrahlen auf eine Wand treffen, werden Sie von dieser reflektiert. Ein Digitaler Sound Projector gibt Schallstrahlen auf fünf Kanälen aus: Front (links/rechts), Center und Surround (links/rechts). Durch diese technische Lösung kann echter Surroundsound ohne Aufstellen von separaten Lautsprechern vor oder hinter dem Hörer realisiert werden.



Die Audiotechnologien von Yamaha

Dieses Gerät zeichnet sich durch viele weitere Funktionen aus, die auf Yamahas fortschrittlichen Audiotechnologien basieren.

Compressed Music Enhancer

Diese Technologie betont und erweitert Tiefen und Höhen, die bei digital komprimierten Formaten wie MP3, das für tragbare digitale Audio-Player und Computer verwendet wird, gewöhnlich schwächer ausfallen. Der Ton komprimierter Audiosignale gewinnt auf diese Weise an musikalischer Dynamik.

Bei diesem Gerät wird Compressed Music Enhancer automatisch aktiviert, wenn Audiosignale von einem Bluetooth-Gerät zugeführt werden.

CINEMA DSP

Diese Technologie ermöglicht eine präzise digitale Simulation tatsächlicher akustischer Umgebungen, die in bekannten Konzerthallen und Kinos zu finden sind. Dies wird durch die Verwendung von Yamahas exklusiven Schallfeldprogrammen erzielt, die auf Messwerten verschiedener Schallfelder mit über Amplitude, Tiefe und Lautstärke angepassten Klängen basieren.

Clear Voice

Diese Technologie ermöglicht deutliche Sprachwiedergabe (Dialog, Erzählung usw.), während die Klangqualität im Hintergrund (Musik, Klangeffekte usw.) beibehalten wird. Die akustischen Eigenschaften von Sprachsignalen werden hierbei betont, wodurch die wahrgenommene Lautstärke zunimmt.

Audio-/Videoinformationen

Abtastfrequenz und Bittiefe

Diese Werte kennzeichnen die Informationsmenge bei der Umwandlung analoger Signale in digitale Signale. Sie werden beispielsweise in der Form 48 kHz/24 Bit angegeben.

- **Abtastfrequenz**

Dieser Wert definiert die Zahl der Abtastvorgänge pro Sekunde (Abtastung einer begrenzten Menge diskreter Werte in einem analogen Signal). Je höher die Abtastrate, um so breiter ist der Frequenzbereich, der wiedergegeben werden kann.

- **Bittiefe**

Dieser Wert definiert den Amplitudenwert von Klängen bei der Quantifizierung analoger Signale als begrenzte Werte. Je höher die Bittiefe, um so satter sind die Klänge, die reproduziert werden.

Deep Color

Dies ist eine Videotechnologie, die durch den HDMI-Standard unterstützt wird. Sie verarbeitet RGB- oder YCbCr-Signale mit Bittiefen von 10, 12 oder 16 Bits pro Farbe, während herkömmliche Formate nur mit 8-Bit-Verarbeitung arbeiten, wodurch mehr Farben reproduzierbar sind. Der Farbumfang umfasst bei dieser Technologie eine Milliarde oder mehr Farben, während der Farbumfang herkömmlicher Formate auf Millionen oder weniger Farben beschränkt ist. Dieser breitere Farbumfang ermöglicht eine präzisere Wiedergabe von Farben und mehr Details in dunklen Bildbereichen.

Dolby Digital

Dies ist ein komprimiertes 5.1-Kanal-Audioformat. Es wurde von Dolby Laboratories entwickelt und findet bei DVDs breite Anwendung.

Dolby Pro Logic II

Diese Technologie wandelt auf 2 Kanälen aufgezeichnete Audiosignale in 5-Kanal-Signale um.

DTS Digital Surround

Dies ist ein komprimiertes 5.1-Kanal-Audioformat, das von DTS entwickelt wurde. Das Format findet bei DVD-Discs breite Anwendung.

FLAC

FLAC ist ein Dateiformat für verlustfreie Audiodatenkompression. FLAC komprimiert nicht so stark wie verlustbehaftete Audiodatenkompressionsverfahren, bietet jedoch höhere Audioqualität.

HDMI

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist eine digitale Audio/Video-Schnittstelle, die sich weltweit als Industriestandard etabliert hat. Sie kann gleichzeitig digitale Video- und Audio-Signale unkomprimiert über ein einzelnes Kabel übermitteln. Sie ist auch mit dem HDCP-Standard (High-bandwidth Digital Content Protection) kompatibel. Weitere Informationen finden Sie bei <http://www.hdmi.org>.

MP3

Ein von MPEG verwendetes Format zur Kompression digital gespeicherter Audiodaten. Unter Einsatz von Psychoakustik erzielt dieses Kompressionsverfahren eine hohe Kompressionsrate. Angeblich kann die Datenmenge unter Beibehaltung einer gewissen Audioqualität um etwa 1/10 komprimiert werden.

MPEG-4 AAC

Ein MPEG-4-Audiostandard. Wird bei Handys, tragbaren Audio-Playern und Audio-Streaming-Diensten im Internet eingesetzt, weil er eine hohe Datenkompressionsrate bei höherer Audioqualität als MP3 bietet.

Pulse Code Modulation (PCM)

Diese Technologie zeichnet analoge Audiosignale in digitaler Form auf, wandelt analoge Audiosignale in digitale Audiosignale um und übermittelt analoge Audiosignale in digitaler Form. Sie ist die allen digitalen Audiosignalsystemen zugrunde liegende Technologie und findet bei CDs, Blu-ray-Discs und vielen anderen Medienarten als unkomprimiertes Audioformat unter der Bezeichnung Linear PCM breite Anwendung.

WAV

Windows Standard-Audiodateiformat, das die Methode der Aufzeichnung von durch Umwandlung von Audiosignalen erhaltenen digitalen Daten definiert. Standardmäßig wird das PCM-Verfahren (keine Kompression) verwendet, es können aber auch andere Kompressionsverfahren benutzt werden.

WMA (Windows Media Audio)

Eines der von Microsoft Corporation entwickelten Formate zur Kompression digital gespeicherter Audiodaten. Unter Einsatz von Psychoakustik erzielt dieses Kompressionsverfahren eine hohe Kompressionsrate. Angeblich kann die Datenmenge unter Beibehaltung einer gewissen Audioqualität um etwa 1/20 komprimiert werden.

x.v.Color

Dies ist ein Farbraum, der von HDMI unterstützt wird. Er hat sich als internationaler Standard für Video etabliert und bietet einen breiteren Farbumfang als der sRGB-Standard, wodurch eine bisher unerreichte Farbwiedergabe ermöglicht wird. Der Standard erweitert den Farbraum und sorgt gleichzeitig durch Kompatibilität mit dem sRGB-Standard für natürlichere und lebendigere Bilder.

Netzwerkinformationen

SSID

Ein SSID (Service Set Identifier) ist ein Name, der einen bestimmten Wireless LAN Access Point (Zugangspunkt) identifiziert.

Wi-Fi

Wi-Fi ist eine Technologie, mit deren Hilfe ein elektronisches Gerät drahtlos über Funkwellen Daten austauschen oder Verbindung zum Internet aufnehmen kann. Wi-Fi ersetzt Netzkabel durch Funkschnittstellen und vereinfacht so das Herstellen von Verbindungen. Nur Produkte, die die Interoperabilitätstests der Wi-Fi Alliance bestanden haben, können das Logo „Wi-Fi Certified“ tragen.

WPS

WPS (Wi-Fi Protected Setup) ist ein Standard der Wi-Fi Alliance, der das einfache Einrichten eines drahtlosen Heimnetzwerks ermöglicht.

Technische Daten

Punkt		Technische Daten
Verstärker	Maximale Nennleistung	Array-Lautsprecher 2,5 W x 8
		Subwoofer 30 W x 2
Array-Lautsprecher	Art	Akustische Aufhängung
	Tonerzeuger	Vollbereich 2,8 cm Konus, magnetische Abschirmung x 8
	Frequenzgang	500 Hz bis 22 kHz
	Impedanz	4 Ω
Subwoofer	Art	Bassreflex
	Tonerzeuger	8,5 cm Konus, nicht-magnetische Abschirmung x 2
	Frequenzgang	50 Hz bis 500 Hz
	Impedanz	6 Ω
Decoder	Unterstütztes Audiosignal (TV, BD/DVD)	PCM (5.1ch), Dolby Digital, DTS Digital Surround
Eingangsbuchsen	HDMI	1 (HDMI IN)
	Digital (Optisch)	1 (TV)
	Analog (RCA/Stereo)	1 (ANALOG)
Ausgangsbuchsen	HDMI	1 (HDMI OUT (ARC))
	Analog (RCA/Mono)	1 (SUBWOOFER OUT)
Weitere Buchsen	NETWORK	1 (100BASE-T, 10BASE-T)
	UPDATE ONLY	1
Netzwerk		Kompatibel mit DLNA Ver. 1.5 AirPlay-unterstütztes Internetradio
Wireless LAN (Wi-Fi)	Wireless LAN-Standards	IEEE802.11b/g/n
	Funkfrequenzband	2,4 GHz
	WPS (Wi-Fi Protected Setup)	Tastendruckmethode, PIN-Methode
	Sicherheitstyp	WEP, WPA2-PSK (AES), Mixed-Modus

Direktverbindung mit Endgeräten		Wireless Direct
Bluetooth	Bluetooth-Version	Ver. 2.1 +EDR
	Unterstützte Protokolle	A2DP, AVRCP
	Unterstützte Codecs	Empfangen: SBC, MPEG-4 AAC Senden: SBC
	Drahtlosausgang	Bluetooth Klasse 2
	Maximale Reichweite	10 m (ohne Hindernisse)
	Unterstützte Content Protection-Methode	SCMS-T (Empfangen)
Allgemeines	Netzspannung/-frequenz	Modelle für USA und Kanada: 120 V (U~), 60 Hz Modell für China: 220 V (U~), 50 Hz Modell für Taiwan: 110 – 120 V (U~), 50/60 Hz Andere Modelle: 220 – 240 V (U~), 50/60 Hz
	Leistungsaufnahme	25 W
	Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus	- HDMI Steuerung CEC Aus, Netzwerk Standby Aus 0,4 W - HDMI Steuerung CEC Ein, Netzwerk Standby Aus 1,5 W - HDMI Steuerung CEC Aus, Netzwerk Standby Ein (Kabelgebunden/Wi-Fi/Wireless Direct/Bluetooth) 1,9/1,8/2,0/1,9 W - HDMI Steuerung CEC Ein, Netzwerk Standby Ein 3,0 W
	Abmessungen (B x H x T)	Mit Antenne: 1000 x 134 x 152 mm Ohne Antenne: 1000 x 65 x 130 mm
	Gewicht	4,7 kg

Änderungen der technischen Daten jederzeit ohne Vorankündigung vorbehalten.

Informationen über verfügbare Signale

HDMI-Signalkompatibilität

Empfangbare Audiosignale

Audiosignaltypen	Audiosignalformate	Kompatible Medien
2-Kanal-Linear-PCM	2ch, 32 – 192 kHz, 16/20/24 Bit	CD, DVD-Video, DVD-Audio, usw.
Mehrkanaliges Linear-PCM	6ch, 32 – 192 kHz, 16/20/24 Bit	DVD-Audio, Blu-ray Disc, HD DVD, usw.
Bitstream	Dolby Digital, DTS	DVD-Video, usw.



- Lesen Sie die Anweisungen im Handbuch des Eingangsquellengeräts und richten Sie das Gerät entsprechend ein.
- Bei der Wiedergabe von CPPM-kopiergeschützten DVD-Audio-Medien werden die Video- und Audiosignale je nach DVD-Player eventuell nicht ausgegeben.
- Dieses Gerät ist nicht kompatibel mit HDCP-inkompatiblen HDMI- oder DVI-Geräten. Informationen über die HDCP-Kompatibilität entnehmen Sie den Handbüchern der HDMI- oder DVI-Geräte.
- Zur Decodierung der Audio-bitstream-Signale über dieses Gerät richten Sie das Eingangsquellengerät so ein, dass es die bitstream-Audiosignale direkt ausgibt (keine Decodierung der bitstream-Signale im Gerät). Anweisungen finden Sie in den entsprechenden Handbüchern.

Wiederholbare Videosignale

Dieses Gerät ist mit den folgenden Videosignalen kompatibel:

- Deep Color
- x.v.Color
- 3D-Videosignal

Dieses Gerät ist mit den folgenden Auflösungen kompatibel:

- VGA
- 480i/60 Hz
- 480p/60 Hz
- 576i/50 Hz
- 576p/50 Hz
- 720p/60 Hz, 50 Hz
- 1080i/60 Hz, 50 Hz
- 1080p/60 Hz, 50 Hz, 30 Hz, 25 Hz, 24 Hz
- 4K/60 Hz, 50 Hz, 30 Hz, 25 Hz, 24 Hz



- Die Auflösung der übertragenen Videosignale hängt von den technischen Daten des an diesem Gerät angeschlossenen Fernsehers ab.

Digitales Audiosignal (optisch)

Audiosignaltypen	Audiosignalformate	Kompatible Medien
2-Kanal-Linear-PCM	2ch, 32 – 96 kHz, 16/20/24 Bit	CD, DVD-Video, DVD-Audio, usw.
Bitstream	Dolby Digital, DTS	DVD-Video, usw.



Das Logo „CINEMA DSP“ und „Cinema DSP“ sind eingetragene Warenzeichen von Yamaha Corporation.

DOLBY AUDIO

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.

Dolby, Pro Logic und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.



DTS-Patente siehe <http://patents.dts.com>. Hergestellt unter Lizenz von DTS Licensing Limited.

DTS, das Symbol, & DTS und das Symbol zusammen sind eingetragene Warenzeichen, und DTS Digital Surround ist ein Warenzeichen von DTS, Inc.

© DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

HDMI

„HDMI“, das „HDMI“-Logo und „High-Definition Multimedia Interface“ sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.

x.v.Color

„x.v.Color“ ist ein Warenzeichen von Sony Corporation.



Die *Bluetooth*®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Warenzeichen im Besitz von *Bluetooth* SIG, Inc. und die Nutzung dieser Marken durch Yamaha Corporation erfolgt unter Lizenz.

Bluetooth

Bluetooth ist eine Technologie zur drahtlosen Kommunikation auf dem lizenzfreien 2,4 GHz Frequenzband.

Abwicklung der *Bluetooth*-Kommunikation

- Das 2,4 GHz-Frequenzband wird von den verschiedensten *Bluetooth*-kompatiblen Geräten gemeinsam genutzt. Obwohl *Bluetooth*-kompatible Geräte mit einer Technologie zur Minimierung von Einflüssen durch andere Geräte arbeiten, die dasselbe Band nutzen, können solche Einflüsse dennoch die Geschwindigkeit oder Reichweite einer Kommunikationsverbindung verringern und in manchen Fällen eine Unterbrechung der Kommunikation verursachen.
- Die Geschwindigkeit der Signalübertragung und die Reichweite, über die eine Kommunikation möglich ist, hängen vom Abstand zwischen den kommunizierenden Geräten, dem Vorhandensein von Hindernissen, den Funkbedingungen und der Geräteart ab.
- Yamaha kann nicht dafür garantieren, dass dieses Gerät mit allen Geräten, die mit der *Bluetooth*-Funktion kompatibel sind, erfolgreich eine drahtlose Verbindung aufbauen kann.

iTunes, AirPlay, iPad, iPhone, iPod und iPod touch sind Warenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.



MusicCast ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen der Yamaha Corporation.



DLNA™ und DLNA CERTIFIED™ sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Digital Living Network Alliance. Alle Rechte vorbehalten.

Unerlaubte Nutzung ist ausdrücklich untersagt.

Windows™

Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Internet Explorer, Windows Media Audio und Windows Media Player sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Android™

Android ist ein Warenzeichen von Google Inc.



Das Wi-Fi CERTIFIED-Logo ist eine Zertifizierungsmarke der Wi-Fi Alliance.

Die Wi-Fi Protected Setup Identifier-Marke ist eine Zertifizierungsmarke der Wi-Fi Alliance.

Wi-Fi, Wi-Fi Alliance, Wi-Fi CERTIFIED, Wi-Fi Protected Setup, WPA und WPA2 sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Wi-Fi Alliance.

„Blu-ray Disc™“, „Blu-ray™“ und die Logos sind Markenzeichen der Blu-ray Disc Association.

Erläuterungen zu GPL

Dieses Produkt nutzt in gewissen Bereichen GPL/ LGPL-Open-Source-Software. Nur für diesen Open-Source-Code steht Ihnen das Recht auf Erhalt, Vervielfältigung, Änderung und Verbreitung zu. Informationen über GPL/ LGPL-Open-Source-Software, deren Bezug und die GPL/ LGPL-Lizenz finden Sie auf der Yamaha Corporation-Website (<http://download.yamaha.com/sourcecodes/musiccast/>).

Bluetooth-Protokollarchitektur (Blue SDK)

Copyright 1999 – 2014 OpenSynergy GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Alle unveröffentlichten Rechte vorbehalten.

Zahlen

2-Kanal-Wiedergabe 23
3D-Video 15
4K-Video 15
5.1-Kanal 69

A

Abtastfrequenz 70
AirPlay 45
Antenne 9, 13
Anzeigen 7, 8
App HOME THEATER CONTROLLER (WLAN) 6
App MusicCAST CONTROLLER 6
Audio Return Channel (ARC) 15
Audio Zuweisung 51
Audio-Informationen 24
Aufstellposition des Geräts 19
Auto Power Standby 52

B

Bittiefe 70
Bluetooth 26
Bluetooth (Audioempfang) 27
Bluetooth (Audioübertragung) 29
Bluetooth-Funktion (ein/aus) 57

C

CINEMA DSP 23
Compressed Music Enhancer 69

D

Dateiformat (Computer/NAS) 42
Deep Color 70
DHCP 31, 55
DLNA 42
DNS-Server (P) 54, 55
DNS-Server (S) 54, 55
Dolby Digital 70
Dolby Pro Logic II 70
Drahtlosnetzwerk 32
DTS Digital Surround 70
Dynamikumfang 50

E

Einrichten von Medien teilen 42
Einstellung teilen Wi-Fi (iOS-Gerät) 18, 33

F

Fernbedienung 4, 10
Fernbedienungssensor 7
Fernseher 18, 20, 22
Firmware-Aktualisierung 56, 59
Firmware-Version 53

H

HDCP Version 2.2 15
HDMI 70
HDMI Audio Ausgabe 51
HDMI Steuerung CEC 20, 51
HDMI-Kabel 15, 16
Helligkeit der Anzeigen 52

I

Informationen (Audio/Video/Firmware) 53
Informationen über das Audio-Eingangssignal 53
Informationen über das Video-Eingangssignal 53
Initialisierung 61
Installation (Montage des Geräts an einer Wand) 14
Internetradio 43
IP-Adresse 54, 55
iPod-Musik (AirPlay) 45
iTunes-Musik (AirPlay) 45

K

Kabelgebundene Netzwerkverbindungen 17, 31
Kanalpegel 50

L

Lautstärke 22
Lautstärke für einzelne Kanäle 24, 50

M

MAC-Adresse 54
MAC-Adressenfilter 31, 55
Manuelles Einrichten (Drahtlosverbindung) 37
Menüanzeige 18
MP3 70
MPEG-4 AAC 70
Musik von Endgeräten 47

N

Netzkabel 9, 17
Netzwerk Standby 56
Netzwerkinformationen 54
Netzwerkname 56

O

OSD-Sprache 52

P

Paaren 27, 29

Pulse Code Modulation (PCM) 70

R

Reflexionstafel 68

S

Setup-Menü 48

Sicherheit 54

Sicherheitscode 38, 40

Sicherheitssoftware 31

Sprache (OSD) 19

SSID 34, 36, 54, 70

Standard-Gateway 54, 55

Stereowiedergabe 23

Subnetzmaske 31, 54

Subwoofer-Lautstärke 22, 24

Suche nach Zugangspunkten 35

Surroundmodus 23

Surroundsound-Effekt 19

T

Testtöne 50

TV Remote Repeater 58

V

Verschlüsselungsverfahren 34, 38, 39, 40

Verzögerung zwischen Video- und Audioausgabe 50

vTuner 43

vTuner ID 54

W

Wi-Fi 70

Wireless Direct 40

WPS 70

WPS PIN-Code 39

X

x.v.Color 70



YAMAHA CORPORATION

© 2015 Yamaha Corporation YH260B0/DE